Angeigen:

eingelle ober beren Raumt 10 Big., für aus.
Dei mehrmaliger Aufmabme Radich.
Dig., für audmitte Do Big. Beilagengebibe per Taufenb IRt. 4.—

Gernipred-Uniching Rr. 199.

Wiesbadener

Beingebreie: netlid 60 Sig. Bringerfohn 10 Gia., burd bie Boft begagen bierreigibrlich Sif. 1.75 aufer Befredgeft. per "Beneral-Angelger" erideint thefid abends, Sonntags in jort Ausgaben. Umparteitiche Beitung. Renefte Rachrichten.

General Anzeiger

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

Elglid : Minterhaltungs-Mlatt "Belerfinnben". - medentlid : "Det Janbwirib". - "Der Aumeriff" und bie iffufrirten "Beitere Mitter".

Gefcäftsftelle: Mauritiusftrage 8.

Rotationedrud und Berlag ber Bieebabener Berlageauftalt Emil Bommert in Birtbaben.

Anzeigen-Annahme für die abends ericheinende Ausgabe bis I ubr nachmittags, für die 2. Sonntags-Ausgade bis 3 Uhr nachmittags 3m Intereffe einer gediegenen Ausftattung ber Anzeigen wird gebeten, größere Anzeigen möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Gur die Aufnahme von Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Burgichaft übernommen werben

Mr. 148.

Freitag, den 28. Juni 1907.

22. Jahrgang.

Was der Prozeß Peters weiter aufdeckt.

Der Münchener Beleidigungsprozes bes früheren oftafritanifden Reichstommtffars Dr. Beters gegen den fogialbemofratifden Redafteur Gruber geht bis in die intimften Eingelheiten. Der Beflagte balt fein Urteil von "Bange-Beters" aufrecht, mahrend ber Klager die Binrichtungen feines ichwargen Dieners wegen Ginbruchs und einer Regerin wegen Glucht aus der Rettenhaft rechtfertigt. Der Berteidiger des Beflagten fiel offenbar aus der Rolle, als er in den Gaal rief: "3ch bitte die Beugin insbesondere gu fragen, ob fie nicht die Geliebte des herrn Dr. Beters mar". Gemeint war die Kolonialidriftstellerin Freiin Frieda b. Bulow, die in Oftafrita war und in einem Schreiben von Beters fagte, er fei, obwohl ftreng, febr beliebt gemejen; oft habe man fein Bild an der Band einer Butte neben bem des Raijers gefunden. Als Unparteiifder wird man fagen bilirfen, daß der Berteidiger die Gadje batte anders anfaffen müffen.

Die beflagte Bartei will auch die Mundener Lehrerin Braunftein bernommen wiffen, die im Soufe Biginanns berfehrte und bezeugen foll, daß Bigmann Beters Borgeben nie anders als einen brutalen Gewaltaft genannt habe. Der Berteidiger bes Rlagers fritifierte bas fortmabrende Berumflöbern im Privatleben des Dr. Beters und beantragte dann die Borladung eines Bengen, ber über Berfonlichleit und Charafter bes Bellagten Ausfunft geben fonne, der einmal "ber berlumpte Inhaber eines ebemaligen Ab-Bablungsgeichafts zweifelhafter Gite" genannt worden fet, ohne gu flagen. Der Berteidiger erwidert dag es fich um ein Rebolverblatt handle.

Beuge Schriftfteller b. Logberg teilte geftern mit, mas Geheimrat Bellwig bom Rolonialamt ibm über Beters gefagt habe. Diefer habe ihn um eine größere Gumme angepumpt, in öffentliche Saufer foleppen wollen und nicht wie ein Ravalier gebandelt. Im Disgiplinarverfahren fei Betere meniger wegen ber Sinrichtungen, als wegen falfcher Berichterftattung an feine vorgefeste Beborde berurteilt worden. Werde bas Urteil in bem Berfahren berlefen, bann fei Beters jum zweiten Male gerichtet. Beuge will eine perfonliche Abneigung Bellwigs gegen Beters berausgemerft haben.

Bengin Oberin Bader, in Afrifa tatig gewesen, weiß nichts von perberfen Reigungen des Rlagers (die bei ber Sinrichtung eine Rolle gespielt haben follen), bat auch nie etwas davon gebort. Als der Berteidiger bes Beflagten auf eine Schwefter namens Seemann verweift, erwidert die Beugin, diefe fei verbittert, nerbos und unguberlöffig.

Ueber fein Berhaltnis zu dem ehemaligen Schuptruppenoffigier bon Bronfart befragt (ber Beters Berhalten vernrteilt, nach einer anderen Angabe aber gebilligt haben foll), antwortet Dr. Beters, daß Bronfart fein Feind geworben fei, weil er auf feine Beranlaffung megen Unwahrhaftigkeit von der Station abberufen wurde. Best foll Bronfart in ichlechten Berhaltniffen in Britisch-Afrika leben. Seine Frau, eine Ameritanerin, habe fich von ibm icheiden laffen wegen feiner perverfen Reigungen, wegen ber auch

ein Saftbefehl gegen ihn ichweben folle. Sauptzeuge am Mittwoch war Abg. Dr. Arendt (freifoni.), der erffarte, nicht Dr. Beters felbit, auch nicht di e,,Beters-Bartei", fondern amtliche Kreise und namentlich ber damalige Rolonialdirektor Dr. Ranjer hatten Beters im Amte erhalten wollen. Dr. Rapfer fei es auch gewesen, ber an ihn in ber Beter8. Cache berangetreten fei, nicht umgofebrt. Ranfer und Bigmann feien warm für Peters eingetreten. Ersterer habe ibm, dem Bengen, jogar die Bebeimaften gezeigt, woraus berborging, daß Dr. Beter & nach Abichluß ber Untersuchung gegen ihn fogar den Ro. ten Ablerorden mit Schwertern erhalten follte. Rur formell habe Beters verftogen, was mit feinem Blauben, daß er benachteiligt worden fei, ju entschuldigen fei. Dr. Ranjer felber habe Beters ein Gefuch um Biebereinstellung geichrieben. Dr. Arendt pries jum Golug Die Berbienite Dr. Beters, ben er für das Opfer eines Buftigmordes balt und der fich Biderfacher geschaffen habe, weil er in Wirflichfeit ber Schöpfer bes bentiden Roloniafreiches fei.

Bu den fonstigen Beugen geborten Abg. v. Liebert, ber frühere Gouverneur von Oftafrita, ber Runftmaler, ber den Sinrichtungen und Auspeitschungen beimobnte, und ber fatholifche Bater Ader. Gie erflarten, daß ohne Brilgel in Afrifa nicht auszufommen fei und daß die Schwarzen die berdiente Brügel als etwas felbitverftandliches hinnehmen. Beuge Afritareifender Bolff führte aus, daß er nicht gepriigelt, wohl aber ichwarzen Schuldigen bas Effen ent go. gen habe. Dr. Beters hielt das für weit ichlimmer und fügte hingu, daß der Reger das Gefangnis als "Commerfrifche" anfebe. Abg. Liebert teilte noch mit, bag, als er den Beutnant v. Bronfart einmal gur Zafel gelaben habe, alle anderen Offigiere und die Beamten erffarten, mit einem fo berlogenen Menichen nicht an einem Diiche fiben au fonnen.

Das Gericht beschloft die Ladung eines Majors, der befunden foll, ob fich Dr. Beters einmal feiner Graufamfeiten gegen Schwarze g er ühmt babe. Bieder tam es zu Auseinandersetzungen zwischen den beiden Berteidigern fiber die Borlegung des Urteils im Disziplinarberfahren gegen Dr. Beters. Seute, Donnerstag, ift Abg. Bebel Beuge.



" Biesbaben, 27. Juni.

Der alte und der neue Oberprafident bon

Beffen - Raffan. Der Oberprafident bon Seffen-Raffau, b. 28 ind beim, der das Oberprafidium von Oftpreugen übernimmt, batte feinen bisberigen Boften bier Jahre inne. Er murbe im Jahre 1857 in Groß-Dichersleben geboren. Rachdem er als Affeffor in Robleng und Biesbaden tatig gemefen war, wurde er Silfsarbeiter im Ministerium bes Innern und fam dann als Landrat nach Ragnit. Bereits jum Regierungsprafidenten in Stettin ernannt, erhielt er 1895 bas ploglich freigewerdene Polizeipräfidium bon Berlin als Rachfolger des bisherigen Boligeiprafidenten bon Richt. hofen. Er ift dort namentlich bei den Gingemeindungsfragen tätig gewesen. In diese Beit fielen die bekannten Ronflifte mit ber Stadt Berlin wegen bes Märchenbrunnens, der Dentmäler, der Strafenbabnführung über die Linden, die jedoch auf andere Inftangen gurudguführen find, ferner ein Ministerialerlaß betr. Berhalten ber Boligeibeamten. Boligeiprafident bon Bindbeim mar fpater gefund. beitlich angegriffen und bat deshalb ben Raifer um Entbebung von diefem Boften. Daraufbin murde er als Regierungspräfident nach Frankfurt a. D. berjett. Schon wenige Monate fpater erfolgte im August 1908 feine Ernennung gum Oberbräfidenten bon Beffen-Raffau. v. Bind. heim gilt als tiichtiger Berwaltungsbeamter. In Bann toar er Studiengenoffe bes Raifers. Auf feinem Raffeler Boften hat er fich unnötiger Gingriffe in bie Rommunalberwaltung enthalten, fodaß man wohl annehmen barf, er werbe fich auch in Königsberg ben Berhaltniffen augupaffen wiffen. Gein Rachfolger im Oberpräfidium von Seffen-Roffau, Senig ftenberg, ift in ber Probing fein Frem-

(Radbrud verboten.)

Etwas fürs - «Herz«.

Stimmungsbilb von Rarl Bottder (Biesbaben). *)

So! Run mag ber Schnelljug bon Frantfurt a. DR. ber nur weitersaufen - bin nach dem nervojen Berlin, beffen Barm fo überlaut in Die Belt hineingellt! 3d - ich fteige in Bachterebach auf bie Aleinbahn um . . .

Bur mich jest bas große mirre Belt-Speliatelftud ba brau-fen beenbet. Borhang nieber! Ich giebe einer Ibplie entgegen.

Bie ich bor furgem auf ber gaubervollen Sfola Bella im Lago Maggiore auf einer Gee-3bolle weilte - fo foll es jest in einer Balb-Ibylle fein. Ber wie ich fünfgebn Jabre lang in bier Erbteilen berumreifte, bem tun folche 3bullen befonbers

Balbumbuntelte Soben bes Speffart bammeen empor. Gin weites Tal eröffnet fich - eine von Unmut befeelte Lanbichaft, gleich bolbem Frauenlacheln. Und mitten im Rrang ber Berge bas neu-ermadenbe, bellaugig aufblidenbe Bergbeilbab Orb.

Gin altes Stabtden mit etwas mittelalterlichem Duft. Spiggegiebelte Saufer, frumme mintlige Stragen, fleine Gaffen, mo bie Conne swiften Blumentopfen burt bie Genfter deint ... Umfo moberner geberbet fich bas neue Rurviertel, tas einer gang - mobernen Grantbeit gu Leibe gebt.

D, bu in raichen Jahren fo mifachtete, fpater fo hochgeicante und bann jo beiß guruderfehnte Geiundheit! Gin toft-bares Gut, bas beim Transport auf bem Lebenspfad bie Aufichrift tragen mußte: "Borficht! Berbrechlich!"

Bas in unferer aufgeregten Beit beim Meniden am meiften ftrapagiert wird, ift bas Derg. Drum find fo unenblich wiele Bergen nicht gang in Ordnung. Bergfrantheiten - immer mehr breiten fie fich aus und werben gur großen allgemeinen

?) Rarl Bottders neueftes Bud "Germania babeim, Rene ungemutliche Babrbeiten", eticheint bereits in 3. Auflage. Berlag von Mar Bieger, Leipzig. Br. 1,60 K Die Red.

Ein frantes Berg ift ein gar launisches Ding. Balb will es mit feinem Mopfen fanlengen, am liebften gang fireiten, balb nur fo brauflos frürmen. Db bas auf einem fo wichtigen Regierungspoften, wie ibn bas berg im menichlichen Organis-mus einnimmt, ein forreftes Betragen ift? . . .

Ratürlich verhalten fich bementsprechend auch gleich bie untergeordneten Inftangen: bie Atmung will nicht mehr mittun, bie Leber zeigt Berftimmung, bie Nieren verhalten fich ablebnend. Und abnliche Disgliplinwibrigfeiten.

Bollte man fold Benehmen bes Dergens vom Standpuntt bes Strafgefegbuches aus betrachten - "grober Unfug" ware eine biel gu milbe Unflage.

Gin bufterer Buftand! 3m Rorper bas bange, ans bem Dergen fidernde Gefühl bes Dabinichwindens. Das Soffen auf beifere Tage niebergeftampft. Bu Boben liegt bie Tatfraft, gleich einer ins Gras gefturgten Gaule . . .

Du armes, bon fobiel Birren erregtes Berg, gejagt wie ein gebestes Bilb - binein in ben ichirmenben Didicht, in ben

Frieden ber Schongeit, in Bergbeilatmofpbare! Bab Drb bietet mit feinen natürlichen foblenfauren Golbabern und feinen Trintquellen Linberung, Erholung,

Bergenflangelegenheiten find jumeift eine ernfte Sache. Drum auf bie Grundftimmung am Brunnen - fanfter Ernft. Richts bom Brimborium ber Dobe, bie fich an manchen anberen Rurorte fo aufdringlich ipreigt. Richts bon falontirolernben Conntagelurgaften, welche bei ihrer Abreife bon babeim nur "irgendwohin" wollen. Richts von furfportlichem Dedentum

Bas fich am Brunnen versammelt, find größtenteils Lente in ben boberen Rebensfemeftern. Beute, beren Bergen in vielen Schlachten und Scharmugeln bes barten Lebenstampfes berwundet murben, Rommt bagu ber liebe Alfobol, beffen Saupt-Altionar Ge. Eggelleng ber Teufel ift. Ber braugen guviel ge-bechert bat, guviel "Blume" getrunten, ju oft "Brofitt" ge-rufen — berlei Freuben werben beim fpateren Bechegablen mit ber Gefunbheit bes Bergens geblecht.

Die Jugend bat im Bereich biefer bergheilenden Orber Quellen nicht viel gu fuchen; beren "frante Bergen", brin oft olle Flammen ber Geligfeit lobern, beilt feine Martinus-Cinelle

und fein tohlenfaures Bab. Da ermeifen fich ein "balbiges Bieberfeben", ein "endliches Geftanbnis", ein "imiger Rug" als wirfungsvolle Rurmittel. -

Bie fraftig bie Ratur lebt in biefem gottgefegneten Zale! Ueberall Baffer, Baffer, Baffer . . Wer gablt die flut-ipendenden Quellen, welche fich rings auf ben Balbhoben abmuben gur labenben Erfrifdung! Das raufcht in Biefengrunben, platidert in langen Rinnen, burchgurgelt baftig bide Robren, perlt und fidert in biamantenem Getraufel aus faftgrunen Mooshangen . .

Dich erinnert bies Baffergetofe an bie mafferburchrauschte Gegend bon Damastus, Die gleichfalls mit ben vom Libanon herbeigeeilten Baffern einen folden Raufchefang anftimmt. Drum moge biefes bollorcheftrige Orber Bafferraufden jener orientalifden Bafferfinfonie ein tamerabicaftlicher Gruß fein! Und erft bie wunberfamen Rachte! . .

Manche Babeorte baben gerabegu biabolifche Commernachte, die mit ihrem beißen Atem dem Rranten oft fcanblic gufegen. Schlafvericheuchenbe Ratte, welche fich gur effetivollen Ausftattung ber "Bolfsichlucht" verwenben ließen.

Aber bie Commernachte von Orb! Dieje weichen, milben, ftete fühlen Commernachte! Wie fie jo anbeimelnb bas frante Berg umichmeicheln - einwiegend, einlullend, rubebringend!

Und wenn bu einmal in tiefer Racht aufwacht und ber Mond fahl über Bergbangen und hochwald fiebt - reben möchtest bu mit ber geisterhaft belebten Ratur und ihrem bie Scele füllenben Bauber Auf einmal . . . welch munberjames Regen in beinem Ber-

gent Das teimt und fproft und blübt . . helle Lebensfrende ift's . . . Unterbrudtes Gebnen und Berlangen erwacht -Um Gotteswillen, feine Erregung! Bas wurde ber Doftor

Bie befannt, befand fich Friedrich Riebiche, ber Beife bon Gils-Maria, bei feinem bielen Berumreifen beständig auf ber Guche nach "trodenen Orten". Bis er enblich befonbers in Turin und Gils-Maria fein Biel erreicht au baben glaubte. Bare ibm Bab Orb befannt gemejen, er batte feiner Rolleftion "trodener Orte" bies Speffart-Rleinob eingereibt' .

Huch ber wutenmfte Regen, ber bier berabplatichert, wirb in lurgefter Beit bom burchläffigen, gierigen, fanbigen Boben

ber. Geboren am 24. Robember 1853 als Cohn eines ebangelifden Theologen, widmete er fich zunächst der Juftig. farriere und trat dann im Jahre 1881 gur Berwaltung über. Im Jahre 1884 mar er als Regierungsaffeffor bei der Regierung in Frantfurt a. D. tatig, 1887 wurde er fommiffarischer Landrat in Lauban, im April 1899 Oberpräsidialrat in Breslau. Im April 1902 erfolgte feine Ernennung gum Regierungspräfidenten in Wiesbaden. Drei Jahre mar er an diefer Stelle tatig, bis er im Jahre 1905 gum Unterttaatsfelretar im Staatsminifterium ernannt murbe. Diefe beiden Ernennungen halten fich durchaus im bisherigen Rahmen. Rach der "Köln. Bolfsatg." foll dem Grafen Bo. fadowsty bei feinem Rudtritt ein anderes hobes Staatsant bergebens angeboten worden fein, alfo mobl ein Ober. prafidium. (Dasfelbe Blatt will miffen, daß die beabfichtigte Trennung des Reichsamts bes Innern bereits im nächften Binter vollzogen werden folle. Muf der Lifte der Randidaten für den Boften des "Arbeitsminifters" ftebe nach wie bor der Oberbürgermeifter von Frantfurt a. De., Dr. Mbides. Much im Rultusetat ftanben weitere Berfonalberänderungen bebar.)

Freitag, ben 28. Juni 1907.

Teilung des Reichsamts bes Innern.

Bir lefen folgende offiziofe Drahtmeldung in der "Nöln. Sig.": In der Breffe find nahere Angaben darüber verbreitet worben, in welcher Beife die Teilung des Reichs. amts des Innern porgenommen werden foll. folde Abficht besteht, ift auch an Diefer Stelle ichon gejagt worden. Ein endgültiger Befclug wird aber, wie das in ber Natur der Cache liegt, erft bann gefagt merben fonnen, wenn fich ber neue Staatsfefretar b. Bethmann-Sollweg burch Ginarbeitung in fein Reffort ein begründetes Urteil über diese Frage verschafft haben wird. Erft wenn das geicheben ift und Antrage des Staatsfefretare in diefer Richtung porliegen, wird man ber weiteren Behandlung diefer Frage nähertreten konnen, die, wenn es gur Errichtung eines neuen felbständigen Reichsamts fommen follte, natürlich auch ber budgetmäßigen Genehmigung bes Reichstages unterliegt.

Schon wieder Berr Baaiche?

Die "N. pol. Rorr." will "aus Rreifen, Die es miffen könnten", gehört haben, daß gandidaten für die Leitung des geplanten Reichsarbeitsamtes, das vom Reichsamt des Innern loggetrennt werden foll, befannte Politifer, wie 3. B. Laniche und Freiherr v. Gamp, genannt werden. Herr Bagiche scheint allmählich in die Reibe derjenigen zu treten, die ewig genannt werden, fobald irgendwo ein Reichsamt gu besethen ift. Auch die Randidatur des neugeadelten Freiberrn von Gamp icheint nicht viel mehr Bahricheinlichfeit für fich zu haben.

Unberöffentlichte Aussprüche Bismards.

Mus Anlag bes am Samstag ftattfindenden 80. Beburtstages von Bismards einziger Schwester Malwine, der berwitweten Fran b. Arnim, der der Altreichsfangler fein ganges Leben lang mit rührender briiderlicher Liebe zugetan war, beröffentlicht Beinrich bon Bofchinger Bismard-Ausfpriiche, die ber Deffentlichkeit bisber unbefannt waren. Dier einige bavon: Bei der Berhandlung über die Grundung des Rorddeutschen Bundes riet ein fleinstoatlicher Dinifter feinem regierenden Fürften, fein Bergogtum an Preugen abzutreten und fich mit dem Dominalbejip abfinben gu Taffen. Bismard antwortete diefem Minifter: Bir fonnen doch nicht mit Cachfen und Medlenburg allein ben Nordbeutichen Bund gründen; wir brauchen die fleinen Staaten. - Mus der Beit nach dem Rudtritt fiammen folgende Aussprüche: Es ift vielleicht zu beflagen, daß ich nach meiner Entlaffung nicht in Berlin geblieben bin. Bie bieles hatte ich dort erleben und wie viele Anregungen batte ich bort erfahren fonnen. Gern ware ich ab und zu ins Theater gegangen; die Leute hatten fich an den Bismard im Ruheftande gewohnt, während, wenn ich jest aus meiner biefigen Berbannung mich einmal in Berlin feben liebe,

Beute mich fast erdruden murben. - Bur Feier bes 18. 30nuar 1896 (Zubilaum des 25jährigen Beftebens des Reichs) der Einladung nach Berlin zu folgen, habe ich feine Luft. Um ale altes Deforationsmobel zu erfcheinen, dafür bin ich mir doch zu gut.

Sturg des Minifterprafidenten Clemen. ceau?

Der frangösische Ministerpräfident Clemenceau bat mit feinem jungften Erfolge in ber Deputiertenkammer einen ausgesprochenen Pyrrhusfieg errungen. Die Grunde, die er für die Bertagung des Gesehentwurfes über die Aufbebung der Ariegsgerichte ins Feld führte, waren ausnahmsweise gute und triftige. Die vielen und schweren Disziplinwidrigkeiten, die sich aus Anlag des Wingeraufstandes in den Garnifonen bes Gudens ereigneten, muffen der Regierung und allen, die es mit der Republik gut meinen, zu benfen geben. Gleichwohl ließ die linke Kammermehrheit das Ministerium bei dem Bertagungsantrag in Rube, der Antrag gelangte mit den Stimmen der Rechten, alfo ber eingeschworenen Regierungsgegner, gur Annahme. Elemencean bat feine fichere Mehrheit mehr in ber Rammer, und trop des bevorftebenden Schluffes der Tagung tann fein Sturg leicht noch bor den Gerien erfolgen.

Milliardar Carnegie im Saag.

Mus dem Saag wird gemeldet: Andrew Carnegie und Gemahlin wurden gestern während der halbstündigen Bause der Schiedsgerichtskommiffion durch Leon Bourgeois in den Situngsfaal geleitet und dort den anwesenden Mitgliedern borgeftellt. Freiherr b. Marschall gegenüber außerte Carnegie fich in Ausbruden großen Entzudens über feinen Rieler Aufenthalt und den ihm bom Raifer zugebachten Empfang. Rach Beendigung der Baufe verabschiedete fich Car-Jertumlich mar bier bas Gerucht verbreitet, Carnegie batte ber Gipung beigewohnt. Er verlägt beute ben Saag. Bei ber Grundsteinlegung des Friedenspalaftes wird er nicht gugegen fein.

Deutschland.

Berlin, 27. Juni. Das preugifche Kriegsmini. fterium läßt, wie es beigt, ein lenkbares Luftichiff nach eigenen Angaben bauen. Es foll die Mängel ber bisberigen Ballons bermeiden.

Berlin, 27. Juni. Gine neue Gelddienftord. nung foll im Berbft mit Rudficht auf die Reuerungen im Berfehrswefen und auf die neuen Egerzierreglements er-

Berlin, 27. Juni. Gine Rorrefpondeng fchreibt: Es darf mit Giderheit erwartet werden, daß für die nachfte Soffion des Landtages eine Abanderung des preugifchen Landtagsmablrechts vorbereitet wird. Db fie bereits für die im kommenden Jahre vorzunehmenden preußiichen Landtagswahlen in Kraft treten fann, fteht noch dahin.

Berlin, 27. Juli. Das Urteil im Brogeg Bennigfen gegen Eraberger ift doppelt angefochten worden, fowohl bon dem gu einer Woche Gefängnis verurteilten Abgeordneten Erzberger, wie von dem Rlager b. Bennigfen. Die Beleidigungeflage des Abgeordneten Erzberger gegen ben Berteidiger Bennigfens ift bom Gericht als unbegründet abgelehnt morben.

Ausland.

Wien, 27. Juni. Der Brafident bes Abgeordnetenhaufes, Beigfirchner, teilt mit, daß er mit ben beiben Bigeprafideten eine Mudieng beim Raifer erbeten babe, um als deffen Antwort auf die Thronrede die Gefühle der Treue und Anbanglichfeit des Saufes gum Musbrud gu bringen. Es ift dies ein Ausweg, ber eine Ginigung ber

Parteien des Saufes zu einer gemeinsamen Abreffe unmöge

lich macht. Betereburg, 27. Juni. Der Bar unterzeichnete geftern das Abschiedsgesuch des Reichs-Kontrolleurs Schwane. bady. Diefer galt als äußerft reaftionar.

Obeffa, 27. Juni. Im Bufammenhang mit ber Auflojung der Duma haben im Obeffaer Breife große Un. ruben unter der ländlichen Bevölferung begonnen.



Reifeplane bes Raifers. Der Raifer wird im nachften Winter die Insel Korfu und das neuerwordene Schloß Achilleion besuchen. Bon bort wird ber Raifer fich nach Epirus begeben, Janina und bie Statte bes alten epirotifchen Orafels bon Do. bona am Fuße bes Tamarosgebirges befuchen, wo fich bie Ruinen bes alten Afropolis und bes antilen Theaters befinden. Der beutsche Generaltonjul in Trieft, Dr. Stannius, bat fich bereits nach Janina begeben, um mit bem bortigen Baicha bie notigen Borbereitungen, namentlich bie Berftellung ber Strohen vom hasenort Saranda nach Janina und Dodona, zu be-

Die Scheibungoflage Bolflings, bes früheren Grabergogs und Brubers ber einftigen Aronpringeffin bon Gachien, gegen feine Frau und ehemalige Gangerin Abamowitich, Die ichon wie. berholt bas Gericht in Genf beschäftigt bat, tann nicht jum Austrag tommen, da fich Frau Wolfling allen gerichtlichen Buftellungen und Berhandlungen entzieht. Aus biejem Grunde mußte auch die neueste Berhandlung vertagt werben. In Diefer bestätigte ber Berteibiger bes Magers, was man aus privaten Mitteilungen bereits wußte, daß Fran Bolfling einem Leben hulbigt, bas fast tierisch genannt werben tann. Der Efel bavor ließ Bolfling auf Scheibung flagen.

Gin nettes Ronfortium. Man melbet uns aus Samburg: Die Bolizei ift umfangreichen Unterschlagungen im Bolizeihof auf die Gpur getommen, die ein biefiger Lagermeifter mit einem weitverzweigten Ret von helfersbelfern feit langem betrieb. Der Schaben, ben bie Firma erleibet, ift icon jest auf über 100 000 Mart festgesett. Bablreiche Berhaftungen wurden por-

Eine Traunng mit Schreden. Aus Bemberg melbet ber Drabt: In Stroi in Galigien fand geftern im Barterre-Sagl eines Privathaufes eine Trauung fratt, als ploplich bie Rellerwölbung einfrürzte, ber Sugboben gerbarft und etwa 30 ber Sochaeitsgöfte in die Tiefe fielen. 16 murben fchwer verwundet aus den Trümmern des Gewölbes geborgen, die anderen tamen mit bem Schreden bavon.

Entgunbetes Del feste in Berlin bie Rleiber gweier Mrbeiter in Brand. Um die Flammen zu erftiden, fprangen fie in ein Baffin, bas gufällig mit beigem Baffer gefüllt mar. Die Berlehungen ber beiben Ungludlichen waren toblich.

Gine anonyme Briefichreiberin bat in bem oberfrantifchen Stabtden 2Bunfiebel feit langer Beit großes Unbeil angerichtet, viele Eriftengen bernichtet und manches Samilienglild gerftort. Gie ift nun in ber Berjon ber Chejrau bes ftabtifchen Borgrbeiters Grimm ermittelt worden. Rachdem fie ein um-faffendes Geständnis abgelegt bat, erbangte fie fic.

Gin Bug entgleifte im Tunnel bei Dobena in Stalien.

Bivei Beamte wurden getotet.

Bus der Umgegend. Der Totidilag im allordier Bof».

?? Biebrich, 27. Juni.

Mit anerfennenswertem Gifer und überrajchenber Schnelligleit bearbeitet bie Berichtsbehörbe ben entfehlichen Borfall, er geftern morgen bem Silfsbabnwarter Dan bas Leben Bereits geftern pormittag maren ber Staatsanwalt und Untersuhungerichter in Biebrich, um den Tatort, die Birt.

aufgelogen. Trodenheit aber ift fur Bergfrante ein großes

Bubem erideint bas gange Talgelanbe mit feinen gabireiden, weiten, fanftanfteigenben Spaziergangen wie eine Art Turnapparat, mo fich bei methobischem herumschlenbern bie matten herzen in reinster Balbluft starten und fraftigen fonnen.

biefe tief-erhabene Balbeinfamteit! . . .

Da draugen mag der Kampf ertoben um taufend Truggebilbe, mag bodaufgegaumte Gitelfeit fecherofig mit farmenbem Sallo burch Staubwirbel babinfturmen, mogen bie Bahnge-bilbe bes Ruhms gadern — in biefem fanften Bipfelfanfen aus tiefgebeimftem Raturmeben fenten fich Frieden und Rube in bie

Co bilbet fich biefe Speffart-Ibulle mehr und mehr jum Ballfahrtsort für Batienten mit Erfrantungen bes hergens und ber Gefage aus. Gin Ballfahrtsort, an ben man ob feiner Deilerfolge guberfichtlich glaubt.

Wer als hergtranter in Orb weilt, tommt allmablich gur Ertenntnis, bag er mit bem Leben noch lange nicht bei ber letten Station angelangt ift

Rennit bu bas Wonnegefühl ob ber wieberfehrenben Befundheit, die icon auf Rimmerwieberfeben icheiben wollte? ...

Aufbligen ber hoffnung, wie bas hereinbrechen von Con-nenftrablen in Rerferduntel. Erwachen bes Lebensmutes, Jubeinde Freude über die Rudlehr ber glubend erfehnten Ge-fundheit! Beijuchbei, fie ift wiedergewonnen, die frifche Lebensluft, und gludfelig mochteft bu ihr um ben Sals fallen! Der Bebensverfahigein, ber icon beinabe verfallen ichien, murbe

Das Berg, ebemals fo wegemube - es ruftet fich ju neuem

berrlichfter Gieg winft!

Beim Davoneilen aber bir, bu liebes Orb, ein bantbares Burudgrugen aus - gefundetem Bergen!

Kleines Feuilleton.

Datte Fanny einen "Rappel" ober mar fie geiftig gefund? Der oberfte Berichtshof bon Remport wird demnächst gu enticheiden baben, ob die Diffionarin Banny Bright geistig gefund oder verrudt mar, als fie bei I Falle, daß es nicht gelingt, die Kinder von Ungeziefer dau-

ihrem vor einigen Monaten erfolgten Tode ihrem Anwalt zwei Millionen & hinterlieg. Fanny Bright, die ein Alter von 57 Jahren erreicht hat, war durch ihre Berrudtheiten in gang Remport befannt. 15 Jahre lang batte fie ihre Saare weder gefämmt noch gewaschen. Eines abends empfand sie plöplich das Bedürfnis, etwas für ihre Bildung gu tun; fie begab fich daher zu einem Bortrag, und zwar in eigenartigen Aufzug: da fie Schmudfachen grundfäglich nicht trug, hatte fie fich, um gu wiffen, wie fpat es ce fei, eine Bedubr ins Knopfloch gehängt. Als dann ber Beder ju larmen begann, gab es natürlich einen gewaltigen Gfanbal, der Bortragende mußte feine Rede unterbrechen und die überspannte Fanny wurde an die Luft gefeht. Die Mahlzeiten der Millionarin sehten sich fast ausschließlich aus roben Giern und Badpflaumen gufammen; nach dem Gffen pflegte fich die Millionarin bas Geficht mit Gefrorenem ober mit Schotolabencreme gu beschmieren. Auf ihrem Ramin ftand ftets ein Bofal mit Banfnoten, und jeder Befucher batte das Recht, fich einen Raffenfchein zu nehmen. Wenn die drollige alte Dame auf Reifen ging, ließ fie Baiche und Aleidungsftude gu Saufe und fullte ihre Roffer nur mit leeren Flaschen . . . Trot alledem foll, wie die Abvokaten des gliidlichen Erben beweisen wollen, die verftorbene Millionarin nicht verriidt gewesen fein; fie fei, so wird behauptet, nur etwas "erzentrijdi" veronlagt gewefen, und Einfalle diefer Art gehörten in amerifanischen Millionarefreifen durchaus nicht zu ben Geltenbeiten.

Die Rinder im duntelften Berlin. In einer Anabenschule des Nordens wurde eine Erhebung vorgenommen; fie ergab, daß 21 Prozent der Schüler taglich oder doch mehrmals in der Woche Bier, 2 Prozent Schnaps, 2 Prozent Wein zu sich nahmen. Eine andere Untersuchung ergab, daß die Babl der Kinder, die täglich eine Zahnbürfte gebrauchen, erstaunlich gering war. In der ersten Klaffe einer Knabenichule a. B. mar ein einziges Rind in diefem Falle. Barte Urteile ruft die Rachläffigfeit der Eltern berbor. Gingelne Rinder tommen ohne Frühftud in die Schule, nicht weil die Mittel gu feiner Beschaffung fehlten, sondern weil die Mutter au nachläffig ift, aufgufteben und es au bereiten. Die ernd freizuhalten, weil die bausliche Mitwirfung fie im Stiche läßt, find nur gu baufig. Dag bei gablreichen Rindern die Dauer der Rachtrube ju wünschen übrig lagt, ift bekannt. Bablungen ergaben, daß der Prozentfat der Rinder, die allein in einem Bette ichlafen, zwischen 6 und 40 bom Sundert ichwanft. In 6 Prozent der Falle aber ichliefen mehr als 2 Berfonen in einem Bette. Gin Schularat fand, daß 12 Prozent der Rinder mit gerriffenen Schuben in die Schule famen. Rach ben bom Schulargt Dr. Buttmann angestellten Erhebungen ist jedes 5. Kind als erblich mit der Tuberfuloje behaftet angujeben.

Wie hoch find die Wolfen? An einem Tage ergaben amei fürglich 5 Minuten nacheinander vorgenommene Deffungen oft eine Wolfenanhäufung in Sobe von 1920 Metern, während darüber noch zwei Bolfen 3810 bezw. 4210 Meter Sohe hatten. Bier Tage später wurde eine Schicht von Federwolfen gu 3000 Meter Sobe gefunden, mahrend ein leichter Schleier bon oberen Federwolfen die bedeutende Sobe bon 1050 Metern erreichte. An diefem Tage gestalteten fich die Beobachtungen besonders belehrend, da der Lichtstrahl 20 Minuten fpater eine Anfammlung bon Bolfen enthüllte, die für das bloge Muge gang unfichtbar gewesen waren. Spater murden entsprechende Meffungen an Regenwolfen ausgeführt. Während des Regens waren fie 3810 Meter boch, 10 Minuten später, nach Abnahme des Regens 3450, weitere 10 Dinuten fpater, nach völligem Aufhören bes Regens, 3410 Meter und wieder 10 Minuten darauf 3240 Meter, worauf der Regen wieder einsehte. Diefe Beobachtungen begieben fich auf fommerliche Witterung, ebenso wie eine weifere bom 9. Geptember, die wiederum infofern befondere Beachtung beansprucht, als fie eine Meffung von Wolfen unmittelbar nach ihrem Erscheinen bringt. Roch einer Beit völliger Rlatheit bezog fich der Simmel mit leichten Bolfen, die aber noch die Sterne fünfter Grofe durchicheinen liegen. Die Bobe diefer Bolfen lag gwifden 5200 und 6200 Metern. Gleichzeitig maren im Guben Blibe bemertbar, und eine balbe Stunde fpater ging eine Regenwolfe bon 1380 Metern Sobe borüber.

(d) mil ma

Frit fere michi entg plge gen.

und

jühri

Phil

nng.

merb

Dörn

nur-l

bes

gegi

ппр eines für b rainr Spoffbi dobe ung b bes 2 ftrage Erbar bem 9 für få für 2

unb B Die B netenb Umbar fiditlid tung b Bothar

jamtli

bie Fo

jährige

geftellt Art.-M Mhein Das D in ber Raifert Dienfth bes ert Rentvie

Rapitat und Mi Berein bom Ra an ber fern ein

lich bei

ichaft "Lorcher Dof" in Augenschein zu nehmen. Die Boruntersuchung wurde sosort eröffnet und die ersten getichtlichen Zeugendernehmungen, denen die Einvernahme Starks vorausging, haben bereits stattgefunden. Der Fall liegt ja anch vollständig flar und es gewinnt nach einer amtlichen Aeußerung den Anschein, als sollte die verbrecherische Strastan und in der gerade bevorstehenden Schwurgerichtsperiode zur Berhandtung tommen. Diese wurde bann um einen Tag verlämgert werden.

Für ben Tater Starf hatte bies ben Borteil, bag ihm eine langere Untersuchungshaft erspart bliebe. Die Anflage gegen Starf wird voraussichtlich nicht auf Mord (§ 211 Str.-G.-B.), sonbern auch Lotichlag lauten. Darüber besagt § 212 bes Straf-Gesed-Buckes:

"Ber vorfahlich einen Menichen totet, wird, wenn er bie Tötung nicht mit Ueberlegung ausgeführt hat, wegen Totichlags mit Zuchthaus nicht unter fünf Jahren bestraft."

Ruch dem Ergebnis der Zeugenvernehmungen dürste es sich um eine nicht vorsähliche Tötung bandeln, was um so wahrscheinlicher ist, als hinsichtlich der geistigen Zurechnungsfähigkeit Starks mancherlei Zweisel bestehen jollen, die vielleicht ivgar eine Milderung des Strasprozesses erwirken könnten. Sollten sich diese Bedenken zu tatsächlichen Erwägungen verdichten, dann wärde die Berhandlung allerdings dis nach beendeter Untersuchung des Starkschen Geisteszustandes verschoden werden müssen. Stark selber zeigt ih dem Richter gegenüber wenig gestägig; er streitet alle Borbaltungen ab und leugnet. Doch dürste ihm sein Berhalten wenig nüpen, da der Tatbestand durch einsvandsseie Zeugen erwiesen ist.

Das allgemeine Bedauern wendet fich der Familie bes Er. ichossenen zu. Die Leute waren erst wenige Jahre verheiratet. Das alteste Kind ist vier, das zweite drei, das dritte ein Jahr alt. Die Familie lebte von dem Gehalte des Getöteten und seine Hinterbliebenen stehen jeht der trassen Rot gegenüber

Sinterbliebenen fteben jest ber traffen Rot gegenüber. Seute nachmittag um 4 Uhr findet die Obduttion der Leiche bes Man ftatt; voranssichtlich wird der Tater feinem Opfer gegenüber gestellt werden.

?? Bicbrich, 26. Juni. In Sachen ber Errichtung eines eigenem Amisgerichtes für Biebrich ist insosern ein wesentlicher Schritt geschehen, als gestern auf Scraniasjung des Instigministers etliche Regierungskommissare bier waren. Es waren die Herren vortragender Rat Geh. Oberjustigrat Fritsch und Oberregierungsrat Baurat Thömer. Unter Jührung des Oberlandesgerichtsprässdenten von Frankfurt und des ersten Staatsanwaltes von Wiesbaden besichtigten die Herren die in Anssicht genommenen Baupläpe. Danach sand eine Konserenz mit dem Magistrat statt. Wenn auch über deren Inhalt nichts verlautet, ist doch bekannt geworden, daß man an den aussichlaggebenden Stellen den Bünschen Biebrichs Wohlwollen entgegendringt.

p. Connenberg, 26. Juni. Bei der geftern abend ftattgefun-benen Gibung bes Gemeinbeborftanbes gelangten folgende Gegenftanbe gur Bergtung: 1. Bon ber pertragewidrigen Lieferung bes Bajalifleinichlags wird Rennfnis genommen und herr Wegemeister Genofe in Biesbaben mit ber Durch führung ber Berhandlungen mit ber liefernben Firma betraut. 2. Frau Bilhelm Dorr Bwe. in Sonnenberg, jowie ber Bortier Bhilipp Mernberger in Biesbaben baben gegen bie Beranlagung gur Gemeinbeumjabsteuer restamiert. Die Restamationen werben für begründet erachtet und die Steuer ber Frau Bilb Borr Bime außer Debung gefest und diejenige bes Bortiers Bhilipp Mernberger auf bie Salfte ermaßigt. 3. Bu Gefechteund Bielubungen feitens ber Unteroffigierichule Biebrich foll nur ber obere Schießftand im Diftritt "Forftenwenbels" benuht und bies bem Rommando mitgeteilt merben. 4. Der Ginban je eines Sobranten auf bem Liebenauerweg und auf ber Rapellen-ftrage wird gutgeheißen. 5. Bei ber Submiffion über bie fianbigen Erb- und Maurerarbeiten fowie ber Bauftofflieferungen für bas Rechnungsjahr 1907 waren vier Offerten eingelaufen. Der Buidflag murbe einer biefigen Firma erteilt. 6. Die Reparaturarbeiten an ber Bugangstreppe jum Rathaufe fowie ber Sofbruftungsmauer werben bis jur nachften Etatsberatung ber. doben. 7. Ginem Antrage auf Ermäßigung ber guviel eingeforberten Gemeinbesteuer wird ftattgegeben. 8. Das Befuch bes Bilb. Bagner um Einführung ber Gasleitung in feinen an ber Bergitrage belegenen Reubau wird vertagt. 9. Gine Renanlage ber Baffermeffer foll erft jum 1. Oftober b. 3. erfolgen. 10. Die Berpachtung bes Steinbruchs am Dubiberg foll nochmals ausgeichrieben werben. 11. Bei ber öffentlichen Bergebung ber Arbeiten und Lieferungen gum Musban eines Teiles bes Liebenauer Weges und ber Seitenstraße & G. ber Bingertfirage swijden Dorner-Dillmann und Studensty wurde fur Erdarbeiten, Gestüd- und Bflasterarbeiten im Liebenauermeg bem Pflastermeister Fris Wagner, für die gleichen Arbeiten in ber Geitenstrage &. G. bem Bflaftermeifter Jatob Bagner, für familiche Ranalarbeiten bem Bflaftermeifter Grip Bagner, für Anfubr bes Bingertliefes bem Subrunternehmer Schuler famtlich in Connenberg ber Buichlag erteilt.

t. Dopheim, 26. Inni. In plopliche Trauer wurde beute die Familie des Mechanifers Balch hier verfest Das einjährige Cohnchen wurde bon der Mutter, als ihr das Kind aufföllig lange ichlief, im Bettchen tot aufgefunden. Die Todesursache foll ein hirnschlag bein.

* Mains, 26. Juni. Die vereinigten städtischen Feithalleund Bauandichusse baben bas Projest zur Verbreiterung ber Stadthalle-Terrasse einstimmig angenommen. Die Borlage soll in 14 Tagen bem Plenum ber Stadtverordnetenbersammlung zur Beschlussassing vorgelegt werden. Der Umbau ist damit gesichert. — Die Zitadelle wird voraussichtlich doch der Stadt erhalten bleiben. Die Militärderwaltung begbsichtigt, sie als Talerne weiter in Die Militärderwal-

tung beabsichtigt, sie als Kaserne weiter zu benutzen.

* Minis, 27. Juni. Gestern vormittag wurde auf der Lothard-Au am Meinuser von Sandsärchern ein Settengewehr und ein Revolver gesunden. Die Gegenstände gehoren, wie sestengewehr und ein Revolver gesunden. Die Gegenstände gehoren, wie sestengestellt wurde, einem Kanonier von der 6. Batterie des 63. Art.-Regts. Anscheinend bat der junge Mann seinen Tod im Mein gesunden. In einer benachbarten Birtschaft hinterließer einen Brief, worin er seinen Tod den Eltern mitteilt. — Das Dienstmädden Schmahl, das bei einem Tünspermeister in der Schulstraße in Stellung ist, sprang gestern abend am Kaisertor in selbstmörberischer Absicht in den Rhein. Der Dienstherr, der don den Absichten des Mädchens Kenntnis hatte, war diesem gesolat und rettete es.

batte, war diesem gesolgt und rettete es.
Dberlahnstein, 27. Juni. Um Sonntag ift die Leich e bes ertrunkenen Steuermanns bom Dampser "Egan 10" bei Renwied gelande t worden. Der Extrunkene batte bekanntlith bei bem Bersuche, das ins Wasser gesallene Rind seines Kapitans au retten, selbst fein Leben geobsert.

*Rönigshofen, 26. Juni. Am nächsten Sonntag, 30. Juni, und Montag, 1. Juli, feiert ber hiefige Arieger- und Militär-Berein sein Stift ung & fest, verbunden mit Einweihung der vom Kaiser verliebenen Jahnenschleife. Durch die gunftige Lage an der Bahnstation Riedernhausen sowie den prachtvoll im Balbe gelegenen Zestblat feben allen Besuchern von nah und sern einige schöne Stunden bedor.

r. 3bftein, 26. Juni. Am Montag morgen 91/2 Uhr tagte unter bem Borfige bes herrn Defan Dorr in ber ebangeliden Rirche bier bie Rreisinnode Ibftein. Der Rirchenchor jang bei ber Eröffnung swei geiftliche Lieber. herr Konfiftorial-Brafibent Dr. Ernft - Biesbaben wohnte ben Berbanblungen als Gaft bei. Bum Borfipenden-Stellvertreter wurde Berr Bfarrer Dienftbach-Oberrob gemablt und als Schriftfubrer bie herren Bfarrer Cauer-Beben und Burgermeifter Conneiber-Steinfifchbach. Der Borfibenbe erftattete ben langeren Sonobalbericht. Dann murbe in die Berhandlungen eingetreten. Berr Bfarrer Mofer-Ibfiein und Taubstummenlebrer Low I-Camberg berichteten über ben bom Agl. Konfistorium gestellten Antrag: "Bas fann in unfern Gemeinden gur Debung bes firchen-mufitalifden Zeils bes Gottesbienftes geicheben?" Ueber bie legte Begirfsinnobe berichtete herr Amtsgerichtsrat Lieber-Ibftein. Bu Abgeordneten ber biesjährigen Begirtsipnobe mur-ben gewählt bie Berren Pfarrer Manger und Squer. Den 3abresbericht bes Erziehungsbereins erftattete ber Borfipenbe besfelben Berr Bfarrer Mojer. Berr Bfarrer Dienftbach trug ben Rechenichaftsbericht ber Spnobe por. Gur bie nachfte Areis-innobe wurde 3 bit ein beftimmt. - Am Montag fturgte bei Cichenhahn ber Gobn bes Bfarrers Cauer bon Beben bom Rabe und brach einen Urm. - Um nachften Sonntag finbet in Steinfifchbach bas biesjabrige Ganturnfest ftatt. Es find zu bem Einzelwetturnen 150 Turner fowie zu bem Bereins. wetturnen 20 Bereinsriegen angemelbet. Die Leitung bes turneriften Leifes bes Jestes liegt in Sanben bes Gauturnwarts Br. Dtt-Bermbach.

m. Riebernhausen, 27. Junis Unsere Lurhalter und Gastwirte sind, trop bes ungunstigen Juniweiters mit dem Frembenbersehr recht zusrieden. Man erwartet, daß bei erhossender besserer Temperatur recht bald volle Besehung der Rurhauser und Privatlogis eintritt. Die Bautätigkeit ist auch in diesem Sommer wieder eine sehr rege; unter andern wird auch im sogenannten Kurviertel am Balde wieder mit einem größeren Reudan begonnen, welcher ebenfalls Kurzweden dienen soll. Die schönen Baupläße an der neuen Straße, früher Kutscherweg genannt, dürsten somit meistens angekauft sein. Die Pläße bieten auch alle Borteile der Reuzeit, denn sie haben Wassereitung und lönnen sich dem elektrischen Lichte, welches sein Rey auch zum Kurviertel erweitert bat. anschlieben

Kurviertel erweitert hat, anschließen.

d. Dahnstätten, B. Juni. Kommenben Sonntag wird bas Mission sfest bes Defanats Diez hier abgehalten werben. Gerr Missionar Fladt aus Franksurt a. M. wird im Ganptgottesbienst die Festpredigt balten. Die Rachseier soll im Fjarrgarten stattsinden. — Reich scheint in diesem Jahre die Iweischen franksinden. — Neich scheint in diesem Jahre die Iweischen gut angeseht. Anapp hingegen wird die Apselernte werben, dier haben Nachtsröste und Ungezieser der Blüte sehr geschadet. — Durch die eingetreteme ungünstige Witterung hat es in der Henernte Stillstand gegeben. Mit dem Aussfall ist man allgemein zusrieden.

d. Dies, 26. Juni. Der Rassaussiche Landes, Obit. und Gartenban-Berein wird Samstag, W. Juni nachm. 2½ Uhr im "Hos don Holland" bier eine Borstandssissung mit solgender Tagesordnung balten: 1. Geschäftliches. 2. Beteiligung des Rass. Landes, Obst. und Gartenbau-Bereins an der Mannheimer Obst. und Gartenbau-Ausstellung. 3. Bortrag: "Neder die Bedentung der Blätter für die Ernährung und Fruchtbildung der Obstbäume. Reserat: Herr Fros. Dr. Wortmann, Geisenbeim. 4. Bortrag: "Braft. Ruhanwendung aus obigem Bortrag". Reserent: Herr Garteninspestor Junge, Geisenbeim. b. Wünsche und Anträge der Mitglieder.

Wein-Zeitung.

f. Rübesheim, 27. Juni. Seit einigen Tagen ist die Blüte ber Reben im Rheingau in vollem Gange. Im allgemeinen kann man mit dem Berlauf, wie er sich dis jest entwicklt hat, zufrieden sein. Besonders die Rieslingreden stehen gar nicht übel, wenn auch der Behang im allgemeinen etwas lückenhaft ist. Gegen die Beronospora hat man eifrig gespriht und gegenwärtig ist man mit dem Schweseln gegen das Didium beschäftigt. Der Heuwurm ist in diesem Jahre nicht so start wie früher ausgetreten. Die trodene Witterung der lehten Zeit hat der Ausbreitung der Blattsalltrankheit Einhalt getan, so taß in dieser dinssidt weniger zu besürchten ist.

Kunit, kiteratur und Willenschaft.

Golbene Sochzeit eines Biesbabener Runftlers. Der "Granffurter Dber-Beitung" entnehmen wir folgenben Artitel, woraus bervorgeht, bag ein befannter biefiger Runftler vor ber Beier ber golbenen Sochseit ftebt: "Biele unserer Lefer werben fich noch des jobialen, lebensfroben Ronigl. Mufbireftors Julius Dertling erinnern, ber im Jahre 1877 umfere Stadt berließ, um feinen Birfungefreis nach Strefelb gu berlegen. Geit 1896 lebt ber nunmehr 75jabrige, forperlich und geiftig noch febr frijche herr mit feiner ebenfalls hochbetagten Gattin in Biesbaben (bes Geburisort ber letteren), wo er bis bor menigen Jahren ben in feinen funftlerifden Leiftungen hervorragenben Biesbabener Mannergejangberein "Concorbia" leitete. Bei ber am 12. Dai b. 3. antaglich ber Ginmeihung bes neuen Rurbaufes in Biesbaben, eines unvergleichlichen Brachtbaues, beffen mundervoller Kongertfaal auch eine entgudend flingende Orgel unferer bemabrten Orgelbauerei von Souer giert, veranftalteten Seitlongertes murbe u. a. unter Professor Man-ftaebte Leitung bon 135 Gangern eine Romposition Dertlings für Mannerchor mit obligatem Tenorfolo: "Der fonnige Conntag am Rhein", Text bon Gerbinanb Maeurer (Biesbaben) por einem nach Taufenben gablenben, auserlefenen Bublifum gu Gebor gebracht, bie tofenben Beifall hervorrief und wieberholt werben mußte. Das greife Dertlingiche Chepaar erlebt in Diefem Jahre noch feine golbene Sochzeit. Doge ibm ein frober, ungetrübter Lebensabend beichieben fein.

Frantfurt a. Dt. berliert ploglich feinen beliebteften Chaufpieler, Wilhelm Diegelmann, bas beliebtefte Mitglieb bes Frantfurter Schaufpielhaufes, bat gang ploblich feine Ent-laffung erbeten, Diegelmann wirft feit mehr als 25 Jahren in Brantfurt, ift niemals anderswo engagiert gewefen, bat fich bore bom Choriften langfam gu einem ber erften Darfteller beraufgearbeitet und ift faft felbft ein Stud bes Schaufpielhaufes geworben. Aber Dingelmann bat feinen Bertrag geloft, um nach Berlin an bas "Deutiche Theater" ju geben. Man wird nicht fehl geben, wenn man in ibm ben fünftigen Salftaff bes Deutichen Theaters fieht. Er verfügt über große natürliche Gaben; feine außere Erideinung ift bunenhaft, fein Organ von gewaltigen Umfang und bon fieghofter Starte. In Frantfurt mar ein hervorftedjendes Merfmal feine Bielfeitigfeit. Rur fur bie große Tragodie ift er nicht geichaffen. Alles Stilifierte ift ibm fremb. Frantfurt, bas bor mehreren Jahren fein bestes weibliches Mitglied an Berlin berloren bat, Grene Eriefd. gibt Diegelmann nur ungern ber. Gerner trat foeben Gran Emilie Brennd nach bojabriger Bubnentatigfeit in ben

Friedrich Theodor Bifcher (Bu feinem 100, Geburtstage.)

Am 14. September 1887 starb einer ber größten Gelehrten und Schristeller Deutschlands: Friedrich Theodor Bischer. Er wurde am 30. Juni 1807 zu Ludwigsburg geboren, war später. Bfarrbitar im Dorse Hotoheim und Lehrer am Seminar Maulbronn. Er habilitierte sich bann als Privatbogent für Aesthetit und Literatur an der Universität zu Tübingen. 1844 erfolgte seine Ernennung zum Ordinarius. Damals befannte er sich offen zur Hegelichen Beltanschauung und wurde zwei Jahre



Briedrich Theodor Bifcher, 3u feinem 100. Geburtetag.

Reutlingen-Urach in das beutsche Parlament gewählt. 1855 fam er an die Universität Bürich. 1866 fehrte Bischer wieder an die Universität zurüch, um später seine Borlesungen an dem Stuttgarter Bolytechnifum sortzusehen. Eine große Anzahl Schriften wurden von ihm versaßt, die stets das größte Aussehl Schriften wurden von ihm versaßt, die stets das größte Aussehleben in Deutschlands gebildeten Kreisen verursachten. Sein Dauptwerf ist die "Aesthetit". Zahlreiche kleinere Schriften und Abfandlungen sind in den mehrbändigen Sammlungen "Kritische Gänge" und "Allies und Reues" zusammengesußt.

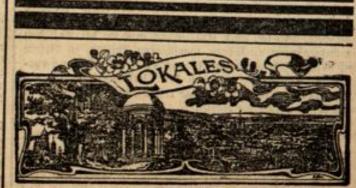
Achtung!

Die Bofiboten zeigen in biefen Tagen die Beftellicheine für die Erneuerung bes Abonnements auf ben

Wiesbadener Generalanzeiger

Amteblatt der Stadt Biesbaden

bor. Unsere verehrlichen Abonnenten bitten wir, um Störungen in der Bustellung zu bermeiden, die Reubestellung sofort zu bewirfen. Wird das Abonnement erst in den letten Tagen des Juni ernenert, so können leicht Unregelmäßigkeiten bei der Bustellung unserer Zeitung eintreten. Neuhinzutretende Abonnenten erhalten den "Wiesbadener Generalsanzeiger" bis zum 1. Juli gratis.



* Wiesbaben, 27. Juni.

Madeleine vor Wiesbadener Herzten.

Aus einer Separat.Borstellung.
O'd' Gestern stellte man auf der Reichshallen-Bühne vor eingeladenen Aerzten etc. die "einzig echte" Madeleine vor. Es sei, betonte der vorsührende Herr, dieselbe Madeleine, welche sich vor 4 Jahren am Kgl. Hofe in München zeigte. Auch soll erwähnt sein, daß diese Tame in Frankfurt a. M. vor ca. 150 Aerzten hypnotissert und in den Produktionen als "Traumtänzerin" etc. untersucht wurde. Bon hiesigen Aerzten sah man gestern u. a. Prosessor Dr. Weil, Sanitätsrat Hoffmann, Sanitätsrat Dr. Cluth etc.

Madeleine soll jest etwa 20 Jahre alt sein. In Trifots mit einem losen griechischen Gewand darüber erschien sie gestern auf der Bühne — die Füße in goldleuchtenden Eskarbins. Es ist eine zarte Erscheinung von normaler Größe. Die frankliche Gesichtsblässe bekommt, namentlich wenn die Dame in ihrem hyperseinen Empfindungsleben auf äußere Eindrücke stark und schmerzlich reagiert, geradezu einen Schein des Geisterhaften.

Der Schlafzustand, in welchen der Hopnotiseur Fräulein Madeleine versehte, wurde vom hiesigen Nervenarzt Dr. med. Sezel auf der Biihne geprüft. An einem Arm der Dame führte man die Muskelstarre und Erschlaffung der Muskeln durch einsaches Berühren vor. Je nach den Zeichen des Hopnotiseurs zeigte sich die förperliche Unempfindlichfeit und im nächsten Augenblich die Ueberempfindlichkeit,

Als die Schläferin am gangen Rorper unempfindlich gemocht war, erffarte ber Sypnotifeur:

Preifag, ben 28. Juni 1907.

"Best fann ber Berr Dottor ftedjen - erbarm -

ungslos ftechen."

Dr. Begel ftach bann mit einer Rabel tief in ben Arm und in berichiedene Bartien des Ropfes ber bor ihm ftebenden Schläferin, ohne daß fie reagierte. Der Bechfel von Ueberempfindlichfeit und Unempfindlichfeit murbe von dem Wiesbadener Argt intereffant burch ein Salmiafflaschen

MIS Traumtangerin foll die Dame auch die "lleberempfindlichkeit der Seele" gegenüber Raumwerhaltniffen offenbaren. Die Dame tangt mit gefchloffenen Mugen, ohne die Raumverhältniffe der Bühne näher zu kennen, und vermag trotdem die Unempfindlichkeit der Saut zu bewahren. Man ließ die Dame auf die verschiedenen Musikweisen je nach der abwechselnden Beise heiter oder traurig, feierlich oder

dramatifc erichittert reagieren.

Um gu beweifen, daß der Supnotifeur auch einen Gedanfen auf Madeleine "übertragen" fonne, ließ er den Biesbabener Argt einen Stuhl auf eine beliebige Stelle ber Buhne ftellen. Madeleine bewegte fich, wie in der Luft taftend, in der Richtung nach bem Stuhle und feste fich dann. Bum zweiten Male miglang das Experiment. Der Ctubl ftand etwa zwei Schritt von einer Ruliffe entfernt. Mabeleine bewegte fich gur Ruliffe, ftieg Die Ruliffe an und blieb fteben. Spannend mar der Borgang trotbem.

Auch die Borführung der Pupillenstarre bezw. das Richtreagieren der Bupille auf Lichteinfall wollte nicht recht nach Bunich gelingen. Es fei das erfte Mal, jagte der Bor-

führer, daß dies nicht ganz wunschgemäß gebe.

Auf Berlangen des Wiesbadener Mergtes folgte gum Schluß nochmals eine Probe auf die Mustelftarre des Armes. Madeleine hielt ben Arm 20 Minuten lang ausgeftredt (von einem Angenzeugen, ber ben Schluß abwartete, wird uns diese Zeit angegeben). Dann ertonte mis dem Bublifum der Ruf: "Genug!", worauf man den Arm fofort erichlaffen lieg.

Ferner gelang auch die Borführung der Erstarrung des gangen Rorpers, indem man Madeleine mit bem Ropf auf einen Stuhl und die Guge auf einen anderen Stuhl

Madeleine bleibt vier Tage in Wiesbaden. — Es dürfte intereffieren, mas ein Sachverftanbiger, Dr. & ulba, über

Madeleine als Traumtangerin etc. fagt:

"Bu Beginn der Sondervorstellung, die die fogenannte Traumtangerin Madeleine gestern nachmittag bor einem überwiegend aus Mergten bestehenden Bublifum gab, erflärte der Imprejario ausdrücklich, daß er eine Kritif der merkwürdigen Ericbeinung von fochverftandiger Geite nicht nur erlaube, fondern fogar erbitte. Demzufolge fab ich mid; nach Beendigung der Produktion veranlagt, eine Deinungsäußerung zu geben, die ich, einem Wunsche der geehrten Redaktion entsprechend, bier in furgen Bugen wiederhole. -- Die "Traumtangerin" fann angeblich im Bachzustande nicht tangen, nicht einmal eine Bolfa; fie befist weber mimiiche, noch dramatische Talente. Im Moment der eingetrete-

nen Sponose wird fie ploplich eine andere; fie taugt mit gefoloffenen Augen die herrlichften, graziofeften Figuren, fie gibt jede Stimmung eines Gebichts, bas ihr vorgelefen wird, eines mufifalifchen Potpourris mit unvermittelten llebergängen, das auf dem Klavier ertönt, durch Miene, Haltung und Bewegung augenblicklich wieder, sie folgt der Tangmelodie mit Gefichtsausbrud und Schwingungen, furg, fie verförpert den gesprochenen oder gespielten Ton nach jeder Art des möglichen Ausbruds, - - - Die gleiche Berfon, die im Bachzustande feinerlei einschlägige Talente zeigt, wird in der Sopnose - eine Runftlerin. - Dag der Buftand, in den Madeleine nach dem Betreten der Buhne durch ihren Impresario gebracht wird, eine echte Sopnose ist, baran ist nicht zu zweifeln und ebenfo ift für die Rundigen ohne weiteres erfichtlich, daß es fich um eine Sppnose im dritten (tiefften) Stadium bandelt, wie fie übrigens mit Leichtigfeit bei vielen gu erzielen ift. Berfonen in biejem Buftanbe folgen ber Gingebungen (Suggestionen) beffen, der fie bapnotifierte, nach fast allen Richtungen, auch in der Art, daß fie Bewegungen ausführen, marichieren, tangen, in Geften und Mienen jede gewiinichte (fuggerierte) Empfindung aus. driiden. Stoßen fie mahrend der Fortbewegung an ein Sindernis ,fo pflegen fie folange regungslos zu bleiben, bis man ihnen wiGer die Bahn frei gibt, etwa fo, wie das rollende, mit einem Uhrwert aufgezogene Rinderfpielzeug, bas beim Anftogen ftillfteht, aber gleich wieder läuft, fobald man es umdreht. Es ift also durchaus nichts Ungewöhnliches, daß eine hupnotifierte Berfon Zang und Mienenfpiel wiedergibt, und das, mas uns Madeleine in einer, übrigens afthetifc durchaus befriedigenden Form zeigt, ift nur bas durch vielmalige Biederholung, alfo Uebung (Dreffur) bergrößerte Bild einer längft befannten, miffenschaftlich oft beidriebenen Ericeinung. - - Bon höherem Intereffe ift dagegen die Frage, ob tatfaclich alle die Gaben, die die Traumtangerin mabrend der Sopnose besitht, ihr im Wachzustande völlig abgeben, so daß man dann von völlig neuen, nur durch in der Supnose vorhandenen Fabigfeiten fprechen burfte. Goon ofter ift biefe Behanptung aufgeftellt morben, man fonne im bopnotifden Buftand Gabigfeiten ermeden, die fonft nicht borbanden find."

Hus der Magistrafssifzung. (Rudbeud nur mit Cinellenaugabe geftatten.)

Bebauung bes Dern'ichen Ze rrains. Die Bearbeitung bes Entwurfs für bas Bureaugebaube und bie Lanbesbibliothet foll im Bufammenbang erfolgen und ift bem herrn Stadtbaurat übertragen worden. Demfelben wird für biefen 3med ein besonbers gu engagierenber Architelt beigegeben mer-

Dit ber Musmedfelung ber alten Gastanbelaber in ber Wilhelmftrage gegen ein neues Mobell wird

in nachfter Beit borgegangen werben.

Dem Misife-Infpettor Riebl ift vom Dagiftrat bie Dienftbezeichnung "Alaife-Direttor" beigelegt wor-

Am 28. Juni I. 3., nachmittags 61/2 Ubr, wird eine innere Befichtigung ber neuen Ranale in ber Raifer- und Wilhelmftrage von ben Mitgliedern beiber ftabtifden Rollegien borgenommen werben.

Allerlei Verkehrsfragen.

Wir geben einem uns in ben letten Bochen baufig ausgefprochenen Buniche Ausbrud, wenn wir den Gedanten aus-iprechen, bag bie Regulierung und Jertigftellung bes neuen Strafenviertels por bem Babnhofe etwas rafcher pon fratten geben moge. Es berricht bort eine folde Rube, bag allieits ftarte Zweifel auftauchen, ob bas 3ahr 1907 noch ein flares, überfichtliches Bilb von biefer Stelle erleben wirb. Es deint faft, als ob man mit bem Ausfüllen bes Terrains immer noch auf die Enticheibung bezüglich bes Ablerbabes wartet, um bann bie bier entbebrliche Erbe nach bem neuen Stragen-viertel bringen gu fonnen. Darauf jollte man nicht warten, benn es regt fich nichts, was nur einigermaßen hoffnung bieten fonnte auf eine baibige Lojung ber unglüdlichen Frage. All-feits schüttelt man ben Ropf über bie am Ablerbad berrichenbe Friedhofsruhe; barum hole man ben Schutt, wo man ihn be-fommen tann, wenn auch etwas teurer! Rur vormaris! Wie man bernimmt, boffen unfere berichiebenen Bauabteilungen am 15. September be. 38. mit ber Raiferftrage fertig ju fein. Dies mare febr freudig ju begrugen! Bir wollen hoffen, bag es ihnen gelingt, ben Termin inne gu halten.

Ebenjo baufig wird auch über bie endliche Musführungsfrage ber Bleife bor Dobbeim Alage geführt. Infolge ber nicht Gertigftellung tann bie Dobbeimer-Linie nicht boppel. gleifig gefahren werben, woburch bas febr ftarte Berfehrebeburfnis beeintrachtigt wirb. Die Dobbeimer-Linie ift icon fo lange im Betriebe. Als bamals feitens ber Auffichtsbeborbe bag Sahren mit Unbangewagen nicht gestattet werden tonnte, hoffte man, baß in einigen Monaten Die Geitengleife bis Dopheim fertig geftellt fein murben. Leiber eine ichwere Enttaufdung! Un wem nun bie Could liegen mag, ift ja immer ihmer ju er-raten. Ift uns auch ichließlich einerlei! Ber bie Could tragt, weiß es, und ber moge nun enblich einmal fur georbnete Buftanbe an ber Dobbeimer Enbftation Gorge tragen. Immerbin wiederholen wir, falls es noch lange bauern follte, unferen früher ichon einmal gemachten Borichlag, in ben verfebrereichften Ctunben zwei Motormagen laufen gu laffen, be-

fonbere in ben Abenbftunben.

Die Durchführung ber Dopheimerlinie nach Bierftabt und ber Areugung ber Wilhelmftrage, welche ja genehmigt mar, icheint wieber in weite Berne gerudt gu fein. Man fann ben Bierftabter wie auch ben Biesbabener Beborben gerne gugefteben, baß fie mader für bie Babn gelämpft haben. hoffentlich wirb herr Minifter, ber jest enticheiben muß, etwas weniger angftlich fein und bie Genehmigung erteilen. Auf ber Bierftabterftraße ift ber Gubrverlehr tein gewaltiger. Auch gibt es in bielen anderen Stabten großere Steigungen bei gleicher Stragenbreite, Die mit Leichtigfeit genommen werben. In vielen rheinischen Stabten find viel ichmalere Stragen burch bie elettrifche Strafenbahn in Unfpruch genommen und Unfalle tommen ba giemlich wenig bor. Doffen wir nun, und insbe-jondere fur unfere Bierftabter Rachbarn, bas Befte.

- Bon ber Gifenbahn. Bom 1. Juli gelangen ble feit bem 1. Dai abgeichafften Blagtarten in ben D-Bugen wieber gur Ginfubrung. Ber eine Schnellgugeguichlagfarte geloft bat, erhalt fortan unentgeltlich eine numerierte Blagtarte. Damit entipricht bie Gifenbahnverwaltung gablreich an fie gelangten Buniden. In abiebbarer Beit wird auch bie mabi-weife Gultigfeit ber Sahrlarten, die bie Gifenbahntarifreform abgeschafft bat, wieber eingeführt. Wer 3. B. eine Sahrtarte Frankfurt-Rieberlahnstein bat, tonnte bisher nur rechisrheinisch fahren, während er sorian die Jahrt unterbrechen und linksrheinisch fortseben barf, wie bas auch früber gestattet mar. Man ieht baraus, bag man allmäblich gu ben bewährten früheren Ginrichtungen wieber gurudtehrt.
- . Aljo boch trop unferes Ginfpruche. Bie nunmehr befinitio entichieben ift, wird die hiefige GifenbabnbetriebBinfpettion trop bes Biberipruche ber Stabt nach Dberlabnftein verlegt merben.
- ** Bon einem Rabfahrer überfahren murbe vorgeftern abend in Dogbeim bas fünfjahrige Mabden Rraft aus ber Biesbabenerftraße. Es 30g fich babei innere Berlehungen gu und gelangte erft geftern abend gum Bewuntfein. Der Rabler oll ein in Dobbeim in Arbeit ftebender Sabrifarbeiter aus Frauenftein fein.
- ** Chabelbruch. Beute nacht 11.25 Uhr murbe bie Conitatsmache nach ber Rheingauerftraße 17 in bie Wohnung bes Gejährigen Baders Schneiber gerufen. Der Mann mar go fallen und batte baburch einen Schabelbruch erlitten. herr Dr. Balther orbnete bie fofortige leberführung nach bem Rrantenbaus durch bie Canitatsmache an.
- * Bum Streit ber Dobeltransport-Arbeiter ichreibt uns bie Speditionsgefellichaft: Dibbelmagen unferer Birma baben auf ber Strage nicht ohne Arbeiter geftanben und bei Umgugen, bie wir geftern ausgeführt haben, branchten bie Musgiebenben fich ihre fieben Sochen nicht felbit nach bem Möbelwagen ju tragen. Unfer Geichoftsbetrieb bat burch ben Streit ebenfalls feine Stodung. (Wir haben ja gar feine Firma genannt, jebenfalls aber im weftlichen Stabtteil mit eigenen Hugen ge-Beben, wie in einen Dobelmagen ohne Arbeiter in ber Dorfftr. bie Bente ihre Cachen felbft brachten. Reb. Die Firma Rup. bert fendet uns folgende Bufdrift: Geftern mittag murbe ein Juhrmert ber Firma Wilhelm Ruppert u. Co. bier, welches täglich ben Gutervertehr von und nach Biebrich erlebigt, auf feiner Sabrt nach Biebrich bon ftreitenben Arbeitern angehalten. Rafbom ber Bagen burch Mannichaften ber Bad- und Schlieggefellichaft bier begleitet murbe, ift es bem Rutider gelungen, bas Suhrmert wieber ungehindert feinem Befrimmungsort guguführen.

. Lange Befichter gab es beute bei einer Berfteigerung, bie nicht jeben Tag portommen burfte. Go batte bie verlodenbe Ausficht auf einem gemutlichen Raffeetlatich mit iconen Torten und Ronigstuchen gablreiche Reflettunten angegogen. Leiber murbe ber anwejenben Frauenwelt bie frobe Soffnung balb benommen, nachbem bie Algifebeborbe und Boligei verfügt batte, bağ bie gur Berfteigerung gelangenben Ruchen, Torten und Brote fowie Fruchtsafte, Rabm und Creme nur als Bieb. futter verwendet werben burfen. Diefes war nun die Beranlaffung gu recht ergoplichen Szenen, benn mancher gefteigerte Rifte burfte ftatt ihrer Bestimmung als Schweinefutter etc. boch noch einem boberen 3mede bienen.

* Bom Automobil. Das Mainger Kreisamt bat burch bie Poligei Erbebungen barüber anftellen laffen, in welchen Straben es angezeigt ericbeine, bas Sahren ber Antomobile gu ber-bieten. Ginige Boligeibegirte follen eine gange Angabl bon engen Stragen in Borichlag gebracht haben, Die für Automobilverfehr ju berbieten fein

- . Somburg und bie Automobilrennen. herr Dberburgermeifter DR a g bon Somburg manbte fich in einem Schreiben an ben "Taunusboten", in bem er fich gegen bie Antomo-bilrennen ausspricht und auf ben Bormurf gurudtommt, daß die ftabtifden Beborben bem Automobilrennen feine marmere Compathie entgegengebracht batten. Der Dberburgermeifter Dag fabrt bann fort: Bur tatjadlichen Richtigftellung bemerte ich bagu, bag bie ftabtijden Rorpericaften, welche bom Raiferlichen Automobilflub überhaupt in einer fonft nicht ublichen Beife übergangen finb, gar nicht gefragt finb. Man erfuhr erft vom Rennen, als es gu fpat mar. Sonft batte man rechtzeitig Stellung nehmen fonnen gegen ein Unternehmen, weiches vielleicht einigen Burgern Gelb einbringt, ber Aur aber und bamit ber Stadt Somburg einen auherorbentlichen, nie wieber gut gu machenben Schaben bringt. Die biediabrige Rur ift jebenfalls fo geschabigt, bag nichts mehr fie gu einer guten machen fann. Roch mehr folder Rennen und Somburg ift Sportbab, - ein Unglud, wie es großer fur ein durch fortgefeste Arbeiten ber guftanbigen Behorben und Bereine trop bes Sports fich entwidelndes Beilbab nicht gebacht merben fann. Die Arbeiten und Musgaben langer Jahre maren umfonft geleiftet. - In einem weiteren Gingefandt an ten "Taunusboten" wendet fich bie "Debiginifche Be-fellicaft" in Somburg in einem von 24 Mergien untergeichneten Schreiben ebenfalls in icarifter form gegen bie Abhaltung weiterer Automobilrennen und teilt ben Broteft ber Gesellschaft an die ftabtische Rur- und Babeverwaltung Som-burg mit. In biesem Brotest wird u. a. gejagt: Die "Debiginifche Gefellicaft" von homburg erblidt, wie fie ibon früher ausgesprochen hat, in bem Plane, noch weitere Automobifren-nen abzuhalten, eine ichwere und bauernbe Befahrbung ber Rurintereffen. Es geht aus gablreichen Mitteilungen, Die an bie Merste gelangten, flar bervor, bag eine große Angahl von Rurgaften bes Rennens wegen ihren Bejuch in Somburg nicht blog verichoben, jonbern gang aufgegeben bat. Als haupt-grunde gegen bas Rennen werben in bem Schreiben geltend gemacht, bağ bie Rachtrube empfinblich geftort werbe, bag burch bie Bengindampfe eine hochgradige Luftverberbnis berbeigeführt werbe und daß die durch ibre Automobile verurfacte enorme Staubentwickung allen hygienischen Bestrebungen, namentlich aber benen einer Babestodt, Hohn spreche Aus allen biem angeführten Gründen, schließt der Protest, tomme die Wedisinische Gesellschaft zu der Uederzeugung, daß die Automobilremen nicht mehr zu wiederholen seien. Endlich enhalt dieselbe und die solgende Nummer des "Taumusboten" noch weitere Fingefandis Somburger Burger, Die erflaren, bag bie Burgerichaft Somburgs jum allergrößten Teile nicht hinter bem Oberburgermeifter ftebe und bag fie ein großes Intereffe ba-tan habe, bag bie Automobilrennen alljahrlich im Mai homburg erhalten bleibe, weil baraus nur ber größte materielle und and ibeelle Rugen für homburg erwachfen tonne. - Oberburgermeifter DR a f in Somburg bat auch an bie Rreis. lagsabgeordneten bes Obertaunusfreifes folgenbes Birfular ber Tagesorbnung für bie am 25. b. DR. ftattfinbende Rreisaus. duffigung vermiffe ich nachfolgenbe Angelegenheit, welche ich sur Beratung gu ftellen erjuche: a) nachtragliche Genehmigung bos Areisausichuffes gur Bergabe von im Areisbaufe belegenen Maumen an ben Raiferlichen Automobifflub. b) Festjegung einer Miete. - Gelbitberftanblich ericeint mir, bag ber Raiferliche Antomobil-Alub eine Miete bezahlen muß; ber Rreis bat feine Beranlaffung, bem Rlub etwas ju ichenten, Dir ericeint eine monatliche Diete bon 250 A angemeffen. - Befanntlich berlagt Oberburgermeifter Das am 1. Juli Domburg. Er ber-tauicht bie Somburger Oberburgermeifterftelle mit bem Boften eines Beigeordneten in Gorlig. Bwijchen bem Dberburgermeifter und bem Lanbrat Dr. Ritter b. Marg berricht icon lange nicht bas befte Einbernehmen.
- * Rog und Reiter. Geftern abend gegen 91/2 Uhr wurde im Merotal ein Reiter abgeworfen. Das wild geworbene Bferb rafte in mehr wie ichnellem Galopp nach ber Taunusftrage, woburch es mehrere Baffanten in Schreden feste, bis es an ber Duerftrage bon bem Arbeiter Rarl Mangetti jum Steben gebracht murbe. Als nun ber Durchganger in ficheren Dan-ben mar, fam auch ber Reiter angehinft. Das Bierb, welches ber Reiticule Beig gebort, batte einige Dautabichurfungen ba-
- Bweites Sotel auf ber Saalburg. Rach langen und ichwierigen Berhandlungen bat ber Areisausichus bes Obertaunus. freises gestern bie Birtichaftstongeffion für ein ameites Saalburg-botel erteilt. Das hotel foll im "romifchen Saalburgftil" im Friedrichsborfer Balb errichtet werben. Inbaber ber Kongeffion ift vorerft ber Burgermeifter bon Friebrichaborf. Bei ber RongeffionBerteilung murbe bie Bebingung geftellt, bag bie bei ben Musgrabungen ber Subamente gu ermar. tenben Gunbe an romifchen Mitertumern bem Gaalburgmufeunt an überliefern finb.
- * Rechtshilje ber Gerichte in Rachlafiachen. Das Umts-gericht Langenich mulbach hatte eines Tages bas Amtsgericht Biesbaben erfucht, brei Berfonen über Beitritt gu einer bom Amisgericht Langenichwalbach aufgenommenen Berbanblung über einen Antrag auf Erteilung eines Enticheibes on bernehmen. Das Umtsgericht Biesbaben lehnte ben geftellten Untrag ab, weil eine Rechtsbilfeberpflichtung fur bas fragliche Erfuchen nicht bestebe. Das Umtegericht Langenichwalbach übergab hierauf bie Aften bem Frantfurter Dberlanbesgericht mit bem Ersuchen, bas Umtsgericht Biesbaben anweisen zu wollen, bem Ersuchen um Rechtsbilje ftattzugeben. Das Frantjurter Cherlandesgericht bat entichieben, bag bas Umtegericht Biesbaden bem Ersuchen bes Amtsgerichts Langenschwalbach ftattgeben mußte. In ben Grunden wird u. a. ausgeführt, bas fich bie Buftanbigfeit bes angegangenen Gerichts aus § 2 bes 3.-G.-G. verbunden mit § 160 bes G.-B.G. ergibt. Rachbem gur Mumendung gu bringenben & 159, Abf. 2 bes &. B.-G. barf ein Erfuchen, abgefeben von bem bier nicht in Betracht tommenben meiteren Salle bes Sehlens ber örtlichen Buftanbigfeit, nur bann abgelebnt werben, wenn bie borgunehmenbe Sanblung nach bem Rechte bes erindeen Gerichts verboten ift. Gine Brufung ber Frage, ob bie Sandlung notwendig ober smed-mößig ift, fiebt bem ersuchten Gerichte nicht gu. Die im vorliegenben Jalle in Betracht tommende Danblung ift teinesfalls terboten. Das Amtsgericht Wiesbaben mußte also dem Er-suchen des Amtsgerichts Langenschwalbach frattgeben.
- . Rurhaus. Das morgige (Freitag) Abend-Rongert ber Rurfapelle im Surgarten finbet als "Moberner fomphonifcher Abend" ftatt. Es tommen gur Aufführung: Borfpiel gu bem Darchen "Ronigstinber" von G. Dumperbind, Gerenabe für Blasinftrumente von Richard Straug, Capriccio italien bon B. Tichaitowein, Tob und Bertlarung, fymphonische Dichtung von Richard Strauß, Elegie und Mufette aus ber Mufit su "König Christian" von 3. Sibelius und Ronigsmarich von Richard Strauß, Seiner Majestät bem Raifer und König Bilhell II. gewibmet. Bei ungeeigneter Bitterung finbet bas Rongert im großen Rongertfagle ftatt

C Großer Jubel berricht unter unferer Schutmann. icaft. Denn am nächiten Camstag gelangen die erhöhten Gehalter mit rudwirfender Rraft bom 1. April gur Musgablung. Bewegten fich feither die Schubmannsgehalter swiften 1200 und 1600 ell, fo betragen dieselben beute 1400 bis 1900 .M. Dagegen fommen die jonft üblichen Bulagen

Freitag, ben 28. Juni 1907.

in Fortfall.

Deine gerechte Strafe traf biefer Tage bor bem biefigen Schöffengericht den Juhrfnecht August Saas und den Fuhrfnecht August Gog von bier. Gines abends im Monat Gebruar leifteten fie in ber Rabe ber Philippsbergftrage Broftituierten Buhalterdienfte. Raum war es dabei einem Madden gelungen, einen jungen Mann in feine Rete gu loden, da madten fid bie beiden Buriden an diefen beran und traftierten ibn, ber Gine mit einem Schlagring, ber Andere mit dem Meffer. - Das Schöffengericht berhängte über haas eine imonatliche, über Got eine 5monatliche Ge-

fangnisstrafe. . Gewerbliche Fortbilbungefchulen, Muf bem ant 21. und 22. Juni in Cronberg abgehaltenen Raffauffchen Städtetag hielt ber Leiter ber gewerblichen Fortbilbungs. ichulen der Stadt Frankfurt a. D., Berr Direktor Reuichafer, einen Bortrag über "Die obligatorifchen Fortbildungsschulen". Rach bem Referat über diesen Bortrag im "Biesbadener General-Anzeiger" vom 22. d. M. "fieht Redner den Rudgang bes Sandwerks und Aleingewerbes lediglich begründet in der Tatfache, daß fie nicht verstanden batten, mit den Bedürfniffen der Beit fortgufchreiten". Die Richtigkeit diefer Folgerung mag bielleicht für einzelne Bandwerfer gutreffend ericheinen, das Sandwerf und Aleingewerbe aber in feiner Gefamtheit ber Rudftanbigfeit gu zeiben, ift ein Borwurf, den man nicht unwidersprochen laffen barf. Wer Gelegenheit gehabt hat, in den Wertftatten, in Reubauten und in Bersammlungen mit unseren Handwerfern und Gewerbetreibenden Fühlung gu nehmen, wer g. B. die bei Gelegenheit der letten Generalverfammlung des Gewerbevereins für Raffau verauftaltete gewerbliche Ausstellung in Biebrich besucht bat, ber muß tonftatieren, daß das heutige Sandwerf, wenigstens hierzulande, burchaus nicht rudftandig ift, fondern mit Erfolg es verftanden bat, fich den neuzeitlichen Bedürfniffen anzupaffen. Auch im fibrigen icheinen bem Bortragenden mehr die Berhaltniffe einer Großftadt vorgeschwebt zu haben, als die ber gablreichen naffauifden Landftadtden, die in Cronberg bertreten waren. Wir wollen hierauf nicht weiter eingehen. Muffallig muß es aber ericheinen, daß auf bem Stadtetag tein einziger der anwesenden Burgermeifter ober anderen Bertreter der Stadte der in Raffan fcon feit nabegu 60 3abren bestehenden gewerblichen Fortbildungsichulen gedacht hat. Es bedurfte erft des Simmeifes des Beren Dber brafibenten, dag man in Raffau "in der Burforge für Die schulentlaffene Jugend eine fraftige Bilfe in der außerordentlich fegenbringenden Tätigfeit des Raffauifchen Gewerbevereins habe". Der Berein wird dem Berrn Oberprafidenten besonderen Dant wiffen für diefe anerkennenben Worte, wie auch für die Mahnung, diese Fortbildungsschu-

Ien gum Mittelpunkt aller auf die Fürforge um die ichulentlaffene Jugend gerichteten Beftrebungen ju machen. Benn auch anerfannt werden nuß, daß an einigen Orten die Burgermeifter lebhaften Anteil an der Forderung ber gewerb. lichen Fortbildungsichulen nehmen, fo erheifcht doch die Rotwendigfeit und Bichtigfeit des gewerblichen Fortbildungsfcmlunterrichtes im Intereffe ber beranwachsenden Jugend, bag ihnen allerorts die perfonliche und materielle Unterftiltung ber berufenen Organe, der Burgermeifter und ftabtifden Rörperichaften, gugewendet mird. . Gine Etatiftit der Liebeserflarungen.

Ein Duftler, ber biel Beit und Luft gum Durchftobern bon Budern gehabt haben muß, bat eine Lifte aufgestellt, auf welche Art Liebeserflärungen in Romanen und Rovellen gemacht und aufgenommen werden. In 100 Ballen bon erhörten Liebesichwüren fand er, nach dem "Rh. R.", daß 81 Manner behaupten, ohne "fie" nicht mehr leben gu fonnen, 72 halten die Sand der Dame feit, 67 fuffen fie auf die Lippen, 2 fuffen die Sand, einer fußt auf ben Scheitel und ein anderer - mabrideinlich irrtiimlich - auf die Rafenipige; 14 fonnen por Riihrung faum iprechen, und diefelbe Bahl bat Gewiffensbiffe; 9 fagen: "Gott fei dant!" und 7 find "unaussprechlich gliidlich". 87 ber Damen miffen im boraus, dog die Liebeserflarung tommen wird, 81 finfen in die Mannes und 2 auf einen Geffel. die ibre Gegenliebe berraten, eine nieft, aber da fie nur 16 Jahre zählt, jo hat das nicht viel auf fich. Rur 3 fagen, "er" mochte mit den Eltern fprechen, 12 bergen ihr Geficht und 11 fclingen die Urme um den Bals des Beliebten. Gine Dame von 45 Commern wehrt fich gegen den Betlob-

ungsfuß und eine andere - eine Bitme - fagt einfach: "Ratürlich, aber benimm dich vernünftig!" In 50 Gaffen bon nicht erhörten Liebeserflärungen laufen 31 Männer wie wahnfinnig aus dem Bimmer oder Garten, 17 behaupten, bag das Leben feinen Bert mehr für fie habe, 15 find iprachlos ,13 fagen, fie wollen auswandern, 3 raufen fich die Saare, einer ftedt die Bande in die Bofentafchen und pfeift, einer ichlägt mit ber Sand gegen die Band und ein anderer ftaubt forgfältig die Aniegegend feiner Sofen ab. Bon ben Damen fteben alle auf, falls fie im entideidenden Moment gefeffen haben; 16 verfprecken, Freundinnen oder Schweftern fein gu wollen, 2 lachen höhnifch, eine fragt, ob ber junge Freier feine Mutter benachrichtigt habe, daß er ansgegangen fet, eine meint, fie wolle für ihn beten, wöhrend eine andere, gludlicherweise vereinzelt, ausruft: "Gie find ein

のあい

bt

¢8

aT.

ėn

n,

tg

ne de

ie-

7

et

EL

t III

úr

Gine Minifterialfommiffion, bestebend aus bem Beb. Oberjuftigrat Gritich und bem Beb. Oberbaurat Thoemer, weilte gestern am Blate gur eingehenden Besichtigung ber Berichts-Raumlichfeiten. Dienstag waren die Herren in Biebrich. Bon bier haben fie fich nach Riederlabnftein begeben. Bestimmtes über den Zwed der Besichtigung war nicht in Erfahrung zu bringen. Immerbin liegt die Bermutung nabe, daß der Zwed der war, das eventl. Bedürfnis für Ren- reip. Ergangungsbaten feftzuftellen. (Giebe auch Biebrich, "Umgegend".)

. 92r. 26 ber Batangenlige für Militaranwarter ift erichienen und tann in ber Expedition bes "Biesbadener General.

Berichts-Berfonalien. Der Altuar Reift bom biefigen Amtsgericht ift an bas Amtsgericht in Rubesheim, ber Dilitaranmarter Mertler von Grantfurt als Silfs-Gerichtsbiener on bas hiefige Landgericht verfest

* Der entlarbte Sungerfünftler Cacco. Gine bejondere Rummer unter Gutenberge Jungern ift biefer Tage "entbedt" worden. Und bas ift die Seftstellung, bag ber in vielen Orten Deutschland, gulett bei und in Biesbaben in ben "Reichshallen" "erfolgreich" aufgetretene hungerfünftler Sacco eigent-lich ein Schwarzfünftler ift, beffen bie Stadt Elberfelb fich als einen ihrer größten Cobne rubmen fann, und ber im gewöhnlichen Leben auf ben etwas absonderlichen Ramen Guftan Raujot bort. Diefer einstmalige Schwarzfunftler, ber gewiß fur Grau Silbe mit ihren fparfamen Ruchenrezepten und fur fo manden lobnichindenben Unternehmer ein vergottertes 3bealbild menichlicher Genugiamfeit ift, bat nun aber auch als bungerfünftler ausgespielt. In Ronigeberg, ber Stabt ber reinen Bernunft, ereilte ben Sungervirtuojen bas Schidfal. Ein Brogef bor bem Landgerichte gegen einige Freunde "Saccos" entlarbte ben Sungerfünftler als einen Sungerichwindler, wie ber Borfigenbe bes Gerichtshofes mabrent ber Berbanblung "Sacco" nannte. Es fonnte namlich tonftatiert werben, bag er mabrend feiner fogenonnten Saftengeit bon einem Bertrauten

mit Ehwaren verfehen murbe. * Die Sunlight. Seifenfabrit bat ihren Grogabnehmern eine riefige Freude bereitet. Gin Telegramm melbet ung baruber beute aus Dannheim: Gine außergewöhnliche Betanftaltung findet beute ale "Grofabnehmertongreg ber Gunlight-Geifenfabrit" in Mannheim ftatt. Un 2000 Groffauflente ber Rolonialwarenbranche trafen mit 6 feftlich geichmudten Ertragugen bon ben Abgangeftationen Roln, Samburg, Berlin, Dresben, Munchen und Strafburg ein gur Befichtigung ber Bubilaumsonsftellung und ber Fabritanlage ber Gunlight-Geifenfabrit, Gin Riefenfestbiner vereinigte im Mojengarten famtliche Bafte und abende findet ein Rommere ftatt. Die Straben prangen im Geftidmud ber blaugelben Gunlightfarben.

* Bejondere Leiftungen ber Rojenjucht. Auf ber internationalen Runft- und großen Gartenbau-Ausstellung in Mannbeim wurde die befannte und leiftungefabige Firma Grs. Al. Rreis, Soflieferant in Rieber-Balluf, trop febr ftarfer Ronfurrens wieber, wie icon bes ofteren, mit einem Ehrenpreis und 2 erften Breifen für besondere Leiftungen ber Rofengucht pramiiert. Es ift bies ein erneuter Beweis von ber Streb. famfeit bes Ausftellers.

* Am nachften Camstag (Beter und Baul) werben auf ben preugifch-beffifchen Staatebahnen Sonntagefarten ausgegeben. * Der Bunbestag ber beutichen Gaftwirte murbe geftern mit einem bom Granffurter Gaftwirteberein arrangierten Commerfest im Boologiiden Garten beenbet, bas in bem berrlich geschmudten und beleuchteten Garten einen glangenben Berlauf nahm. Gin Ball beichlog bas bon Gaftwirten und Gaften ftart befuchte Beft.

* Auf ber "Alten Abolfobobe" findet beute bei gunftigem Better großes Militartongert von ber gefamten Rupelle bes Gufilier-Regiments von Gersborif (Aurheif, Rr. 80) unter Beitung tes herrn Rapellmeiftere Gottichait ftatt. - Morgen Freitag tongertiert bie Rapelle bes Inf-Regte. Dr. 88, E6 fommt u. a. bas große Schlachten-Botpourri von 1870-71 gur Aufführung. — In bem großen iconen Garten ber "Aten Abolisbobe" fibt fich's jest besonders angenehm, aus welchem Grunde ber Zuspruch auch ein febr reger fein burfte.

Deffentlicher Betterbienft

Dienfiftelle Weilburg (Landwirtichaftsichule). Borausfichtliche Bitterung für die Beit bom Abend beg 27. Juni bis gum Abend bes 28. Juni:

Rach Aufheiterung des Betters troden; bei mechfelnder Bewölfung warmer.

Genaueres burch bie Beitburger Berterfarten (monatlich 50 Bf.), melde tog ich in unferer Expedition andgehangt merben.

Hus dem Gerichtstaal. Schwurgerichte. Gigung vom 27. Juni.

Meineib.

Mit einer aweiftundigen Mittagspaufe mabrte die geftrige Berhandlung wider den Zimmermeifter Sanbach bis abends gegen 7 Uhr. Beute vormittag 9% Uhr murbe in der Beugenvernehmung fortgefahren. Geftern furs nach der Mittagspause und bis gur Stunde ift die Deffentlichfeit ans Gründen der öffentlichen Moral ausgeschloffen, weil die Details bezüglich des Berhältniffes von Frobn und Sanbach zu den Madchen gur Erörterung gelangen muffen. Die Berhandlung wird vorausfichtlich erft in fpater Abendftunoe zu whoe gegen.

Straffammer:Sigung vom 27. Juni. Leichtfertiges Bauen.

Die Beit, in ber man nur mit bem Geld baute, bas man felbit batte, ift -Ausnahmen beftätigen nur die Regel langft vorüber. Wer einen Bauplat hat, und manchmal einen nicht gang ichulbenfreien, ber beginnt vielfach mit ber Errichtung von Bohnbaufern, die oft gang gewaltige Berte repräfentieren, und iberläft es feinem guten Stern, ob er bas erftrebte Biel erreicht. Diefes etwas lage Borgeben machen fich bann Dritte gunune, leider nicht immer Leute, die redliche Abfichten dabei verfolgen. Die vielfach beliebte und nicht illegale Art des Borgebens dabei ift die, daß dem Darleiber eine Sicherheits-Snpothet eingetragen, auf feinen Ramen ein Grundichuldbrief gegeben, diefer verpfandet und darauf Wechfel gegeben werden gum distontieren. Daß darans dem Baubefliffenen ziemlich erhebliche Rebenfoften erwachien, ift felbstredend. Im allgemeinen trägt fie das Unternehmen, mandmal auch nicht, besonders wenn nicht affes fo glatt gebt, wie es geben follte, und dann fommt es jum Rrad. 3m Jahre 1904 verlegte ber Raufmann Moris Balburg fein Domizil von Bochum noch bier. Er widmete fich ausschließlich diefem Beichaft. Ueber allguviel eigenes Geld icheint er nicht verfügt zu baben. Er ichlug aber gang immense Summen um. Die Bechsel, welche er bei der Bergabe von Baugelbern zog, wurden 2-3mal laut getroffener Absprache prolongiert und wenn die Cache berart ein Sabr bingezogen worden mar, dann hatte der Bauberr feine Supothefengelder in der Tafche und fonnte feine Schuld bezahlen. - Daß, wenn die Sache nicht fo flappte, wie man es erwartet, der Bermittler wenig Danf erntet, ift ertfarlich. Much B. wurde eines Tages demingiert, daß er zwei Leuten fiber Angeiger" pon Intereffenten unentaelflich eingefeben merben. I den Loffel barbiert babe. Beute aber mußte ein Freifpruch

mider ihn ergeben, weil er nur berlangt habe, was gu berlangen er berechtigt gemejen fei.

Wechjelfälichung.

Ein Arbeiter Nean Ruf von Efdweiler geriet in biefem Friihjahr infolge von Rrantheiten in eine recht fible Lage. Da wußte er fich benn nicht anders zu helfen, als indem er auf einen Bechiel das Afgept feiner Schweiter falichte und bas Papier zu Gelbe machte. - Strafe: 2 Bochen Gefang.

kette Telegramme.

Schredliche Bootsigene auf bem Rhein.

Buhl i. B., 27. Juni. Am Dienstag nachmittag ereignete fich in ber Rabe Greffern auf bem Rhein ein entfepliches Unglud. Geche Berfonen wollten in einem Boot jum Senmachen über ben Mhein fahren. Im Talmege fenterte bas Boot unb alle feche fielen in ben Rhein. Drei find ertrunten und gwar swei Dabchen und ein junger Dann. Die anberen brei tonnten mit Dufe gerettet merben.

Morbplane gegen ben Bingerführer. Montpellier, 27. Juni. Gin Gifenbahnarbeiter fand auf ben Schienen in ber Rabe von Montpellier große Steine, welche mabricheinlich bon verbrecherischer Sand gelegt maren. Dan vermutet, bag bie Abficht vorlag, ben Bug, in welchem Darcellin Albert fich befand, gur Entgleifung gu bringen.

Mus ber Friebenstonfereng.

Sang, 27. Juni. Die Friedens-Konferens und ihre Rommiffionen hielten gestern feine Sibung ab. Der von Frantreich eingebrachte Antrag betr. Die Eröffnung von Geinbieligleiten bestimmt, bag nur nach borangegangener Rriegserflarung in aller Form Die Beinbfeligfeiten aufgenommen werben burfen.

Beteroburg, 27. Juni. Die Boligei verhaftete in Beterhof einen ale Oberft vertleibeten Revolutionar. Der Berhaftete verweigert jebe Austunft über feine Berfon.

Elettro-Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlags. anftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Genilleton: Albert Soufter; für ben übrigen redaftionellen Zeil: Bernhard Clobing; für Inferate und Gefchaftliches: Carl Roftel, familich in Biesbaben.

Sprediaal.

Bur biefe Rubrif übernimmt bie Rebattion bem Bublifum gegen. über feine Berantwortung.

Eine furge Aniwort auf ben Artifel im Biesb. G.-A. (Rr. 146): Die Inftige Bitme.

Es ift eine alte Erfahrung, bag ein recht beftiger Rater ben Menichen immer weit moralifder macht und ibn pornehmer über Gittenreinheit und bergleichen benten lehrt, als es in einem normal nüchternen Buftanbe gu gefcheben pflegt. Bon biejem Gefichtspuntte einer Raterbetrachtung aus fann man alfo bem Berfaffer abfolut nicht ju nabe treten, benn er bat fich ja für bie ausgeführten Deinungen von bornberein felbit burch bieje offene Rennzeichnung enticulbigt. Lebiglich aus biefem Grunde muß id, es mir leiber verfagen, an biefer Rritit Britit ju uben, da sie ja scheinbar gar nicht so ernst genommen sein will, alls es ben Anichein hat. Im Interesse ber Theuterbesucher aber und auch der hiesigen Aufsührungen halte ich einige furze Berichtigungen für abfolut notwendig. Rein Beringerer als Dascogni (um nur ein Beifpiel anguführen) bat fich eingebend über bie ftrittige Dufit geaußert. Diefes Urteil war ein herborragend gunftiges! Man muß boch immerbin annehmen, bag Mascagni jum minbeften "etwas" von Mufit verfteht! Reinesfalls aber ift bie Bezeichnung orbinar eine richtige. Durch bieje Ausführung will ich nur alle biejenigen bei dem Berfaffer bes Artifels höflichst entschuldigen, welche fo unvorsichtig waren, bie "Luftige Bitwe" mit ihrem Besuche zu beehren, ba fie in Folge beffen vielleicht ber großen Waffe ber Rulturlofen beigegablt werben tounten, mas ja immerbin unangenehm ift. Gur boperempfindliche Gemuter mag ja ber Text ber Operette etwas gemagt fein, boch fo viel fei gur Ehre des Antors noch gefagt, bag bie angeführten Dellinationen bon "bas Menich — die Menicher" fich im Tertbuch nicht befinden und in unferen Auf. führungen auch nicht gebraucht werben.

Die "Bolfsborftellungen" im Rgl. Theater.

Mit Freuden wurde von einem großen Teil bes werttätigen Bolfes das Arrangement der "Fest-Borftellungen für das Bolf" im Rgl. Theater begrußt. Unter dem Begriff "Bolf" perfteht man landläufig die minderbemittelte Daffe. Diefen weniger mit Gludsgutern Gefegneten einmal ben Genuft fünftlerifc berborragender Borftellungen gu bieten, mag wohl der Jutendantur als Zwed bor Mugen gestanden haben. Gebr löblich und anerkennenswert! Leider hat man aber dabei die Rechnung ohne den fog. "Biesbadener Mittelftand" gemacht, Leuten, die bei einem jabrl. Binseinfommen von 5000-50 000 M hier ein gemächliches Rentier-Leben führen. Diefe Serrichaften haben flugs bei Befanntwerden der Abficht der Rigl. Intendang ihre Beftellungen auf Billets aufgegeben, und zwar hat ein großer Teil nicht etwa Barfett- und 1. Rang-Blate beftellt, fondern billigere im 2, und 3. Rang. Das "Bolf" aber, für das die Borftellungen eigentlich bestimmt mar, und das wohl erft fbater bon dem Borhaben der Intendang Renntnis erhielt, und infolgebeffen feine Beftellungen beripatet aufgab, befommt beute die Garten gurud mit dem Bemerfen, daß die Blate bergriffen feien. Bie gefagt, der Intendang trifft fein Berichulden, denn fie erledigt die Bestellungen, wie fie eingeben, aber etwas mehr Rudfichtnahme von Seiten unferes wohlbeleibten Biesbabener "Mittelftandes" mare doch mohl am Blate - im Berfolg ber guten Cache!

Gin funftliebender Arbeiter, ber auch "nichts" befommen bot.

Sind Sie Braut?

Dann muffen Sie fich für bie Rude interefferen.



Dr. Oetker

Bielefeld fenbet Ihnen gern graris und franto Regept-buder ic, über Bermenbung feiner ruhmlicht be-tannten Bad- und Bubbing-Bulver.

Conrad H. Schiffer. Photograph, Taunusstr. 24,

. F. v. Blon

Königliche Schauspiele

Freitag, ben 28. Juni 1907.

Freitag, den 28. Juni 1907.

167. Borftellung. Alein Dorrit.

Luftfpiel in brei Aften (nach Didens) von Frang von Schoniban, Regie: herr Dr. Braumuller.

herr Andriano William Dorrit Gri. Eben Berr Berino feine Rinber Gri. Groffer Amp Rethur Clennam perr Dalcher Frau Doppelbauer Laba Jues Spartler Baronet Georges Spartler perr Schwab Bring henry Comard Der Gefängnisdirettor Chivern, Oberichließer John, fein Sohn, Siljefchließer Burntsh, herr Weinig herr Engelmann Sterr Rober Derr Dialler herr Bollin Derr Randy. herr Achterberg Brown, Schutbhaftlinge in Marshalfea herr Robimann Stevenjon, Derr Deutich Forris, Deal, Berr Martin Gine Frau Bri. Dingen Clara Schneiber

Elfa Reith Bobbn, Rinber von Schulbhaftlingen Frieda Bremfer Marty, herr Spieg Der Dajor aon Brighton herr Berg Briggs, Reifetourier Charles, Rammerbiener Bert Dtion Derr Schmidt Gibert, Rammerbiener bes Bringen Derr Ende Zinter, Aufmarter im Botel Maria Betlach Sambo, ein fleiner Dlobr.

Ballgafte. Hotelbienericaft Schuldhaftlinge. Zivei Battel
Ein Rotar und zwei Cheriffs.
Die Sandlung spielt im Jabre 1815.
Der erfte und zweite Alt zu London im Schuldgesangnis von Marshalfea, ber britte im Sbip-Hotel im Seebad Brighton.
Ansang 7 Uhr. Gewähnliche, Breise. Ende nach 9.30 Uhr.

Residenz-Theater.

Wernipred Anichluß 49. Fernfprede Anfclug 49.

Freitag, Den 28. Juni 1907

Gunfgigerfarten gultig. Dutenblarten gultig.

haben Sie nichts zu verzollen?

Schwant in 3 Aften bon Maurice hennequin und Bierre Beber. Dentid von Dar Schonau. - Spielleitung Dr. Berm. Raud.

Graf Robert be Trivelin Paulette, feine Frau Dupont, Gerichtsprafibent Abelaibe, feine Gran Life, beiber Toditer Grontignac, Rameelbanbler Gontran be Barbettes Couzan

Rariette, Bofe bei Bogo Erneftine, Stubenmabden bei Dupont Der Romiduler

Drt ber Sanblung: Baris. Raffenöffnung 6.80 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Being Betebrügge Margot Sifcoff Theo Tachauer Clara Praule Belene Beibenins Rudolf Bartat Gerhard Gajda Mibert Röbler Reinhold Bager Rofel ban Born Stefft Canbori Andia Berting Mar Lubwig

Ende nach 9 Uhr.

Ernft Baum.

Eduard Rofen.

Betty Sga'ot

Sans Atolf.

Subert Bort.

Glia Chiliter.

Paul Schulte.

Annie Borfe.

Mar Filder. Gil Schumann.

Carlo Berger.

Gruft Brimbach.

Quife Raab

Walhalla = Theater

Freitag, den 28. Juni 1907, Die luftige Wittve.

Operette in 3 Alten von Bifter Loon und Leo Stein. Rufit bon Frang Lobar, Dirigent: Rapellmeifter Dr. Otigenn.

Beiter ber Borftellung: Direttor Q. Storbert.

Berfonen: Baron Mirto Beta, pontevebrinifder Gefanbter in Paris

Balencienne, feine Fran Graf Danilo Danilowitich, Gefanbtichafts Settetar, Ravallerielentnant L R. Sanna Glawari Camille de Roffillon

Bicomte Coscaba Raoul be Ct. Briocht Bogbanomitich, pontevebrinifcher Ronful Sylviane, feine Geau Rromow, pontevebrinifder Gefanbifchaftsrat

Olga, feine Fran Pritfdifd, pontevebrinifder Oberft in Benfian und Militarattachee

Brastomia, feine Gran Rjegus, Ranglift bei ber pontevebrinifden Befanb. imaft Solo

Dobo Jou-Jou Grifetten Frou-Brou Cla-Cla Margot Gin Diener

Gife Dlügge, Sebwig Balbed Emmy Bapf Cacilie Rrug. Benny Anote, Sanni Reimere. Georg Beder. Mufifanten. Parifer und pontevedrinifche Gefellichaft. Bustoren.

Dienerichaft. Spielt in Baris bentgntage, und zwar: Der 1. Aft im Salon bes pontevedrinischen Gesandischaftspalais, ber 2. u. 3. Att einen Zag ipater im Balais der Frau hanna Glawari.
Raffendfinung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.

Rirdliche Anzeigen.

MIt-Bernelitifche Rultudgemeinbe. Sunagoge: Briebrichftr. 25.

Freitag: abends 7.45 Uhr.
Sabbath: morgens 7 Uhr, Muffaph 9.15 Uhr, Jugendgottesbienft 2.45
Uhr, nachmittags 4 Uhr, abends 9.40 Uhr.
Sonntag 17, Tamus Beginn ber Racht 9.82
2Bochentage: morgens 6.30 Uhr, abends 7.20 Uhr.

Braelitifche Rultusgemeinde. Daupt Synogoge: Dideleberg, Freitag: abenbe 7,30 Uhr, Gabbath : morgen , 8.30 Uhr, Bredigt 9.15 Uhr, nachmittags 3 Uhr,

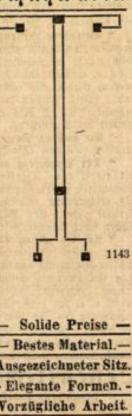
arends 9.40 Uhr. chentage : morgens 6.30 Uhr, nachmittags 6 Uhr. Die Gemeindebibliothet ift geoffnet: Countags von 10-101/2 11hr.



empfiehlt

seinreichhaltiges Lager hocheleg. u.doch dauerhaft.

Shuhwaren



- Bestes Material.-Ausgezeichneter Sitz. Elegante Formen. -Vorzügliche Arbeit.

SEXING-

Grosse Auswahl in Sport-, Strandund Reiseschuhen.

3itronen=Eis.

Emferitrafie | AP Emferitrage amußert man fich am beften.

"Hotel Nonnenhof,"

Allabenblich bon 8 Uhr an: KONZERT

Rirdigaffe 15, Ede Quifenftrage, bes beliebten I. Rhein. Ronig-Buidardt.Rünfiler.Enfembles (Salon Sertett).

Heute Donnerstag, den 27. Juni 1907

(abends von 7.30 Uhr ab) Grosses Militär-Konzert.

ausgeführt von dem gesamten Tromp.-Korps des I. Nass. Feld-Art.-Rgmt. No. 27 (Oranien) unter Leitung ihres Stabstrompeters Herrn F. Henrich. Eintritt 10 Pfg., wofür ein Programm.

Morgen Freitag, den 28. Juni : Gr. Militar-Monzert.

Die Konzerte finden bei jeder Witterung statt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Freitag, den 28. Juni 1907. Konzert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage unter Leitung des Konzertmeisters Herrn A. v. d. Voort. morgens 71/4 Uhr:

2. Choral: "Dir, Dir Jehova will ich singen"
2. Onverture zur Operette "Urlaub nach .
dem Zapfenstreich. Offenbach Postillon d' amour, Gavotte . Frohes Leben, Walzer . . Ebner Jos. Strauss Rich. Wagner Albumblatt Phantasie a. d. O. Der Barbier von Sevilla* Rossini Mit Eichenlaub und Schwertern, Marsch . F. v. E

Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchester unter Leitung des Kapellmeisters Herrn UGO AFFERNI. nachmittags 41/2 Uhr:

l. Lustspiel-Ouverture Keler-Béla C.M. v. Weber Joh, Strauss Phantasie sus "Preciosa". Gross Wien, Walzer 4. Ouverture a. d. O. "Die lustigen Weiber von Windsor* O. Nicolai 6. Offenbachiana, Potpourri . 7. Frühlingserwachen, Romanze 8. The liberty bell, Marsch .

abends 81/4 Uhr:

Moderner Symphonischer Abend. Vorspiel zu dem Marchen "Königskinder" . Humperdinek Serenade für Blasinstrumente . . . Rich, Strauss Capriccio italién Tschaikowsky 3. Capriccio italica
4. Tod und Verk'irung, symphonische Dichtung
5. Elegie und Musette ans der Musik zu König Coristian" J. Sibelius

Königsmarsch (S. M. dem Kaiser und König Wilhelm II. gewidmet) Rich Strauss

Sonntag. den 30. Juni 1907, ab 4 Uhr nachmittags: Grosses Gartentest.

DOPPEL-KONZERT

städtischen Kur. Orchester

und der Kapelle des Grossh. Hess.Drag.-Reg. (Garde-Drag.-Reg. Nr. 23)

Mit Eintritt der Dunkelheit:

Grosses Fenerwerk

54 Nummern, darunter zahlreiche Prachtsiticke. LEUCHTFONTAENE.

Zum Eintritte berechtigen Sonntagskarten zu 2 Mark, für Abo nenten ab 2½ Uhr nachmittags nur Vorzugskarten zu 1 M. Verkauf von Vorzugskarten an Abonnenten gegen Abstempelung der Kurhauskarten an der Tageakasse im Hauptportal ab Donnerstag, den 27. Juni, vormittags 10 Uhr bis spätestens Sonntag, den 30. Juni, mittags 1 Uhr. Sämtliche Karten sind beim Eintritt vorzuzeigen, seitens der Abonnenten gleisbraitig mit des Vorzugekarte auch die

der Abonnenten gleichzeitig mit der Vorzugskarte auch die entsprechende Abonnementskarte.

Städtische Kur-Verwaltung.

Prüfung für den einjährig-freiwilligen Dienft. Diejenigen im Regierungsbegirt Bicobaben geftell. ungspflichtigen jungen Leure, welche bie wiffenichaftliche Befähigung jum einjährig-freiwilligen Dienft burch eine Brufung nachweisen wollen, haben ihr Gefuch um Erteilung des Berechtigungefcheins jum einjahrigefreiwilligen Dienft und um Bulaffinng gur Brufung fpateftens bis gum 1. Anguft 1907 bei uns eingureichen. Es empfiehlt fich jedoch, die Ginreichung bes Gefuches icon etwa Mitte Juli 1907 ju bemirten.

Dabei ift angugeben, in welchen zwei fremben Sprachen ber fich Melbenbe gepruft gu werden wünscht, sowie ob, wie oft und wo er fich einer Brufung vor einer Brufunge. Commiffion fur Ginjahrig. Freiwillige bereits unterzogen hat. Auch hat ber fich Melbende einen felbftgeichriebenen Lebenslauf beigufügen.

Mugerdem find bie im § 89 Biffer 4 ber Deutiden Wehrerdnung aufgeführten Bapiere in Uridrift einzureichen. Biesbaden, den 14. Juni 1907.

Ronigliche Brujungstommiffion für Ginjagrig-Freiwillige.

Bird bierdurch veröffentlicht. Biesbaden, ben 18. Juni 1907.

1036 Der Boligei-Brafident: D. Sogen d.

宣建国 88 宣建宣

596

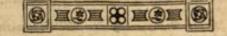
Solidester Seidenstoff für Futter und Unterröcke.

Preis: Mk. 1.85

Alle Farben vorrätig.

Alleinverkauf:

Herts &



Freifag, ben 28. Juni 1907.

nadite Bode auf bem Erergierplbat.

Raberes bei 3. 29. Roffel, Riedricherftrafte 6,

19 Pf. Kristall-Einmachzucker 19 Pf. Fritz Schaub, Grabenstr. 3.

Befanntmadjung.

Am Freitag, den 28. Juni er., mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 Dabier amangemeife gegen gleich bare Bablung:

2 goldene Ringe, 1 Taichenuhr, 1 Bufett, 1 Gofa, 1 Bafchtifch, Labenfchrante, Labentaffen u. a. m. Cemrau, Gerichtevollzieher. 1194

Befanntmachung

Freitag, ben 28. Juni er, mittage 12 Hhr, werben im Berfteigerungstotale Rirchgaffe 23 babier :

1 Bufett, I feid. Garnitur (1 Coja, 2 ff. und 2 gr. Geffel), I tompt. Bett, 1 Bertito, 2 Raffenichrante, 1 Rollichrant, 1 Regulator, 1 Grammophon, 10 gr. Platten u. dergi. m.

öffentlich meiftbietend zwangsweife gegen Bargahlung berfteigert.

Biesbaden, ben 27. Juni 1907. Cielaff, Gerichtsvollzieher.

Befanntmachuna

Freitag, den 28. Juni 1907, mittage 12 Uhr, verfteigere ich im Berfteigerungelotale Rirchgaffe 23 bier:

1 Bufett, 1 Rlavier, 3 Geffel und 1 Fradangug öffentlich zwangeweife gegen Bargablung.

1189

Große Mobiliar-Derfteigerung.

Meyer, Gerichtsvollzieher.

Morgen Freitag, den 28 Juni er., morgens 91/2 und nachmittags 21/2 Uhr ansangend, bersteigere ich wegen Abreise einer Berrichaft u. a. in meinen

3 Martiplat 3, an der Museumftrage, nachverzeichnete fehr gut erhaltene Dobiliar. und Saushaltungegegenftande als :

1 Rugh. Bianino, 10 tompl. Rugh. Betten mit Roghaars matraben, pol. ein- und zweitfir. Rugh. Rleiberichrante; Rugb. Baichtoiletten und Rachttifde mit Marmor, Gichen Ausziehtifch, großer Giden . Spiegel mit Trumeau, Biden Gerviertifch; 6 Gichen Robritifte, Rugh Bufett, Rugb. Ausziehtifch, 2 Rugb. Fl. Schreibtifche, Rugbaum. Damen-Schreibtifch, Rugb. Bertito's, 1 Calongarnitur beftebend aus Sofa und 6 Stühle mit rotem Geidenbegug, eleg. Galongarnitur benteh. aus Cofa und 4 Geffel mit geprestem Blifd, I rote Tuch Salongarnitur, bestehend aus Sofa und zwei Seffel, einzelne Dimans, 5 Ottomanen, Chaifelongues, Bolfterjeffel und Stuble, 20 neue prima Roghaarmatragen, eleg. Goldfpiegel mit Drilmeau, Rugb. Spiegel mit Trumeau, Rugb. u. Gichen-Biicher- und Roten-Etageren, Wiener Rohrfeffel, 2 eleg. Giden Borplatftuble, Rleiderftander, Dandtuchhalter, Bilber, Delgemalbe, Teppiche, Borlagen, große Bartie gute Bortieren, Plumeaus, Riffen, 3 eleg. venet. Bas. Ififter, 3., 4. und 5.flamm. Gaslifters, eleftr. Pfifter, Bas-Bangelampe, Bange- und Stehlampen, Basherbe, Gabrofter, Betroleumofen, Sportwagen, Ripp- und Detorotionsgegenstände, Glas, Borgellan, Ruchenichrant, Unrichte, Ruchentifde und Stuble, Ruchen- und Rochgeschirr u. dergl. mehr meiftbietend gegen Bargahlung.

Bernhard Rosenau,

Anetionator u. Tagator,

Bureau und Auftionefale: Darftplat 3,

Telephon 3267.

Europäischer

Heute Freitag: Lichtenhainer Bier.

Sauerbraten mit Thüringer Klösse, gekochte Hammelkeule gar-niert mit Kapernsauce, Ungar, Goulasch mit Spätzle, Hahnen-rageut auf Bremer Art, Mocturtle-Rageut, Schinken inBurgender, Macaronis an gratin, Kartoffelpuffer,

Mündner Schwabinger. Germania-Bier. Hisner Urouell. Weine aus ersten hiesigen Firmen.

Bader der altberühmten Adlerquelle per Dtzd. Mk. 10 -.

PAUL LUTZ, Direktor. 1179

Seute, bei gunftigem Wetter :

Großes Militär-Konzert,

ausgeführt v. b. gang Rapelle bes Guffi. Rigmts. v. Gersborff Ro. 80, unter Leitung ibres Rapellmeifters Deren Gottichalt.

Gintritt 20 Bf., Familien über 2 Perfonen gablen 10 Bf.

Morgen Freitag bei gunftigem Better tommt bas große

Schlachten-Potpourrie

jur Aufführung, ausgeführt von ber gangen Rapelle bes 2. Raff. 3uf. Ramte. Ro. 88, fowir famtliche Spielleute n. Schiben, unter Beitung ihres Rapellmeifters Deren Bebling.

Unfang 8 Uhr.

Es labet boflichft ein 1174

Johann Pauly.

Ende nach 11 thr.

Erstes Wiesbadener Wasserleitungs-Unterhaltungs-Institut Gebr. Sommerer,

Rettelbedfirage 12.

Telephon 1848.

Bum beborftehenden Quartalemedfel halt fich bas feit 2 Jahren bestehende, für jeden Sanobefiger Borteil bietende Inftitut gu magigen Preifen angelegentlichft empfohlen.

Nachtrag

Vermiethungen

Reubau Bifder betl. Eltviller. ftrage, Johannisbergit., 2. Saus rechts, find 3-, 2 und 1 3im.
2Bohn. im Borbh. auch felone Frontipigm. auf 1. Oft, ober fruber ju berm. Rab. bafelbit ob Schannborder. 19. 1196

Gneifenauftr. 18, 2., grog. 3-Bim. Bobn. (1. 00. 2. St.) 31 berm. Rab b. Ruder. 1188 Cedaufte. 1 fcone 3-3. 200nn,

bie 1. Dit. gu bin. Br. 470 Dt. Zalftr. 7, Bierftadt. Reubau

4 mal 3 Bim. Bobn, u. 1 mal 3-Bim. Bobn, nebit Bubeb, per fof. ob. fpat, gu verus. Raberes

Bulowfir. 4, 2 Bimmer, Rude u. Reller ju vm. Rab. 1. L 1163 Dellmundftr. 40 icone 2.3. Bohnung mit Bubehor f. fofort ob. fpåter gu rerm.

Reroftr. 20, B & freund, 2-Bim. Wohn. (Gas) Pr. 360 2L ab 1, Inli in verm. 1184 Dellmundftrage 33 1. ber Stoll Bimmer und Ruche mit Abich! fol. gu vermieten. Gleonorenfir. 10 fd.

Sim, an verm. Bermannftr. 7, l. t. fch, einf. Bim, n. ber Strafe, an ord. t. Mann ob. Frl. bill. gu om.

Dermanuftr. 21, 3. Gt. mebi Bim. mit 1-2 Betten u. fc. Log, m. ob. ohne Roft gu um. 1173

Dotheimerftrage 80, Laden mit Wohnung gu vermieten, 697 Bohnung fofert ober 1. Odtober

Rirdigaffe II belle Wertfiatt b. Bu berm. Dab, bei Bifcoff.

Stellengeluche

Eine Grau fucht Monatoftelle. Dab. in ber Erp.

Offene Stellen

Ein biefiges befanntes Beichaft fucht für ben regels maßigen Beluch feiner Annbichaft in bem angrengenben Landbegirt einen

tüchtigen Mann,

ber guter Bertaufer in für bauernb gu engagieren. -Dem Sandwerterftand angeborige Beute merben beborforberlid) Off. u. Chiffre B. 777 an bie Erp. b. BL

Sametag von 9-11 Ubr Brau od. Madden jum Pugen gefucht Bimmermannftr. 8, p. 1195 Junges brav. Madden go-icht Lufenfir. 14. Deb. 1. 1198

fudit

Beder.

Raifer Friedrich-Ring 60, p.

Frifeurgehilfe mit guten Beugniffen, 19 Jahre att, befonbere in Sagrarbeiten, I. Stellung. Rab. Werberfir, 8, 1. St

Neue Vollheringe per Stud 9 Big., p Dub. Dr. 1.- empfiehit 716

Jacob Fren, Erbacherftt. 2, Ede Wallnferftraße Tel. 3432.

Kaulgelucie

"Chlodewig" v. F. Dabn vert, will, wolle feine Abreffe auf ber hauptpoft unter D. M. 19 ab-

Eine Trompeten-Schule bon Arban zu taufen gefucht. Rab, bei Michel, Baframfir, 31,

Seitenbau rechte. Verkaufe

Obitgeichart,

gutgebendes, -1, Aurlage, fefort ab-gugeb. Dast, tann auch vergröß, werden. Off. u. F. &. 400 an die Eru, d. Blat'es.

vis-a-vis bem menen Rurbaus, enthaltenb 24 Bimmiet, 7 Man-farben, Bentralbeigung, Baberaume, Garten uim. fofort ju vert. Rab.

neuer doppelsp. Fuhrwagen u. eine neue Rolle, 15-20 Ber. Tragfrait, ju vert. 14. Bierhabt, Reugaffe 14.

Zu verkaufen wegen anberm. Beranberung ift

folides Etagentaus 3. bis 4. Sim .-Dobnungen, icone freie Lage obne binterb, qut. rent, Mng. 10 000 20. Geft. Off, mit. 1116 an bie Ern. bieles Blattes.

Uamen- U. 1 Herrenrou bill. gu verlaufen Belenenfir, 24. 1.

Lederiota

(bequem) für 6 DR. ju vert. 1187 Builipps bergir. 11, 2. r.

Eine große Partie Banbols, Geruftnangen, Maurers biele, Dachziegeln, Sandbeinplatten,

1 Wagen u. bergl. billig nbung. Jean Wich Biebrich a. Rb. Reu-gaffe 6. 1168

Verichiedenes

Wegen Umzug ein neues platt. Ginip. Gefdire

gebr. Reitfattel und Baum. genge billig ju verfaufen. 931 Rt. Bebergaffe 6.

Kleine Umzüge merben beforgt 11' Bobenfir. 5, Ditib, p. E.

Wafche j. Waiden u. Bugeln unter diarfreier Bebanbung mit Benutung ber Bleiche wird rere beten und abgeholt, Fran Schent, Chadrit. 22, 866., 1. St. 7823

!Achtung! Schuhwaren, reiche Musmahl in allen Gorten,

Farben, Qualitoten u. Ge

Wiarftitr. 22,1. Rein Laben. 8634 Tel. 1894

Wiodes.

Gomadvolle Linicetigung moberner Tamenbute -Durch Gelparung ber Labenmiete billige Breife.

Berh. Kobbé, But- und Dobewarengeichaft, Biemardring 25, 1.

Mues, behalte bas Befte! Bon ben vielen biefigen Cout. gefcaften empfichlt fich ber

Mainzer Schuh-Bazar

Philipp Schönfeld, als wirtlich billige reelle Bejugoquelle.

Marktitrafie Ur.11

im Saufe d. Dleggermeifters Seren Sarth. Empfehle ale befonders bill. Ginen großen Poften

Gelegenheits= Schuhwaren

für Berren, Damen u. Rinber gu ftaunend billigen Breifen.

etc. etc. werden wie nen aufgearbeitet.

Vievaratur an allen 877

Bronzegegensfänden. Gurtlerer und galv. Anstall Ph. Häuser,

Tel. 1983. Tel. 1983

Aellere bessere Dame fucht Rind von guter herfunft in, Bflege gu nehmen, Dff. erbeten unter DR. R. I pofilagernb Bis-

Auf bequeme Abzahlung Herren-Damen-Konfektion Möbel Betten Polsterwaren

Albbruch.

Bom 1. Juli ab find Dogheimerftrage 40 u. Rirfigaffe 5 Genfter, Turen, Fußtatein, Barlettboben, Bau- u. Brennholy, Oeien, Treppen, Bad- und Brudfteine, Schieler, Biejeln u. fonftige Gegenftande billig abjugeben. Gebritber Offermanns, Erbacherat. 6 u. Babar. 82

> Biebhof. Drarftbericht für bie Boche bom 20. Juni bis 26 Juni 1907,

Olehgatiung	Cameren aufge- trieben	Gualităt	Greife oer	200 - 500 200 - 500	Enserting.
Dafen Rube Schweine Maftalber Lanbfalber Dambel Biesba	83 149 1010 388 992 146	H-H-H	50 kg Saloti- graids 1 kg Saloti- graids	78 - 62 - 75 - 64 - 70 - 65 - 62 - 1 04 1 11 190 2 - 1 60 1 74 1 58 1 66	35inber 75-78 M.

Telegraphischer Kursbericht der Frankfurter und Berliner Börse, mitgeteilt von der WIESBADENER BANK

S. Bielefeld & Söhne, Wilhelmstrasso 13.

A STATE OF THE PERSON NAMED IN		Prankfurter	
A PROPERTY OF THE PERSON OF TH	Vom 27. Juni 1907		
AND THE RESIDENCE OF THE PERSON OF	You Hi.		
Oesterr. Kredit-Aktien		203,20	
Diskonto-Kommandit-Ant	169,10	189,10	
Berliner Handelsgesellschaft	151.70	151.80	
Dresdener Bank	138.75	188.60	
Deutsche Bank	-	149,80	
Darmst. Bank	-	-	
Oesterr. Staatsbahnen			
Lombarden	26,90	27	
Harpener	202	902.60	
Gelsenkirchener	191,10	191.50	
Bochumer	224,70	225,-	
Laurahütte	224.30		
Packetfahrt	129,75	129.80	
Nordd Lloyd : . :	116.90	116,-	
Russen		75.40	
Distale	901	The same of the sa	

Bormaß.

Solange Borrat! Mittwoch, den 3. Juli, inkl.



!! Billige Serien=Tage!!



Der Den

mai ais

febe

2 Baar weiße Sandidube, lang.

1 Baar durchbrochene Sandichuhe, farbig ober meiß.

2 Baar fdw. Damenftrumpfe.

2 Baar geringelte Damenftrumpfe.

2 Stud weiße Rorfettichoner.

6 Stud Ginheftbordden.

1/4 Tid. Linontafdentuder.

3 Stild Chleier in modernen Farben.

1 Ctild weißer Dadapolamfefton gumausfuden

10 Mir. Balencienne Epige oder Ginfag.

2 Stud Berren-Reigiaden.

moderner Spagierftod.

& Ctud Berren-Brawatten.

1 Berrem Sportgurtel.

1, Did. Berren: Stehfragen.

I Damen Gummigartel, fdmary ober farbig.

1 Sausfdrürze mit Bolant.

1 Batiftgierfdurje mit Etiderei.

I weiße Untertaille.

1 Ueberhandtud jum Beftiden.

1 Tifotaufer jum Befriden. 1 Rachttifcbede mit Material.

I Anabenblufe.

1 Rinderwafdfleidden.

1 Badehandiud.

I garn. Damenbut mit Cammeiband,

1 Teebede mit Franfen.

31, Dir. Sandtungebild, far.

3 Ct. Boliertucher u. 3. Mir. Spultuchgebild.

2 Dir. weißer Courgenbatift.

3 Meter Muffelin, imit, gur Blufe.

1 Stud Tifdlaufer, meig ober creme.

1 Gummiluftfiffen.

1 Bettvorlage, ja. 40/80 cm, imit. Perfer,

1 Paar Damen-Reifefdube.

1 Baar Berren oder Damen-Pantoffel u. 2 Dofen

Souhereme. I Baar Badefdube für Bercen ober Damen,

1 Reife: Recceffaire u. 1 Baberolle. 1 Rart. mit 6 St. Fettfeife, 1 gl. Gau De Cologne

und 1 Beilden Cafdett.

1 Rarton farb. Leinem Briefpapier. ameritanifder Bullfeberhalt

100 Briefbogen, 100 Ruberts, 100 gem. Ctabli federn u. 1 Salter.

1 Solgfacher mit feiner Malerei.

1 geftiate Bianiadofe.

1 Reife: Lederriemen. 1 Weldfruhl.

1 Rudiad mit Leberriemen.

1 Ridelbrottorb mit Emaille Ginlage.

2 Blumenvafen.

1 Chwarzwäldernhr mit Rochbrunnenauficht.

1 Ratesdoje.

6 Ggloffel, 6 Raffeeloffel u. 1 Calaibefted.

1 Befen mit Stiel, 1 Abfeifeburfte u. 1 Topfburfte.

1 Baffereimer und 1 Bugind.

1 Spargelfdale mit Teller. 1 B. Rergen, 1 C. Borag, 1 Dofe Edubereme und

2 B. Etreichhölger.

1 Candipiel, Bled ober Solg.

I Gieftanne und Gimer.

6 B. Buddingpulver, fortiert, 3 B. Banille Caucen-

pulver, 1 \$. Tutti Frutti u. 2. B. rote Gruțe.

1 Dofe Bering in Gelee,

1 3L Citril u. 1, FL Simbeerfaft.

1 Gl. Ronfituren n. 2 R. Rates.

3 Baar geringelte Damen Strumpfe,

I ZulleMorfett, med. Raffon.

1 Macco Berren ober Damen Unterjade.

1 Sporthemb für herren ober Angben.

I farb. Bafdegarnitur, Serviteur u. Manid.

3 elegante Berren Regattes.

eleganter Berren Beftengürtel.

1 Berren ober Damen-Regenfdirm. 1 Damen Connenfdiem.

3 Stud moderne Damen: Rragen.

I moderner Spachtelfoller oder Rragen.

I moderner Damen Goldgürtel.

3 feibene Damen Gelbftbinder.

41, Mir. Madapolamfefton, einfach ober boppelt.

I elegante Untertaille.

1 Damen-Bentd mit Spige und Achfelichluß.

1 Damen Beinfleid mit Stiderei,

1 Tragtleidden.

I Anaben Blufe ober Bafdanjug.

1 Baid-Rinderfleid.

1 Sausidirge mit Bolant,

I Badeanjug, ja. 110 em lang.

1 Badelafen, ja. 100/100 cm.

3 Mir. Duffeline, imit, gn Binfe.

2 Dir. Boile ju Blufe, ja. 110 em br., in biv. Farben.

21/2 Dir. wf. burdor. Batift ju Biufe, aparte Deifins.

I Gartentifchdede.

1/2 Dio. wft. Gervietten.

1/2 Dijb. far. Wifdtücher, gefaumt.

1/4 Did. Rüchenhandtücher u. 3 Poliertücher.

I Blaidbuffe, gezeichnet.

Chirmbulle, geft.

Stud Tabletideddien, geg.

Rinder: Etrobbut, weiß ober weiß mit blan.

Rinder-Out mit Blumen garn.

Brife bife mit 2 Meffingft, und 2 Defen.

1 Rommobebede mit 2 Dedden, weiß ober creme.

3 Mir. Edeibengardinen, mg. ob. bt. u. Bandiconer.

Benfier Gardinen, abgep., 2 Flügel. Paar Damem Bandidube mit Leberfohle.

1 Baar Rinder Lederichmürftiefel bis Gt. 22. 1 Doje Schubereme und I Boliertud. Paar eleg. Damen-Pantoffel in dio. Farben.

Paar Turnfduhe bie Gr. 28 und 1 Boliertud.

1 Raftergarnitur mit Spiegel, Beder, Binjel, Seife und Mlaunifein.

Bofifarten Mibum, mob. Einband, für 400 Rarten.

1 Rorners Berte, illuftr. Pragtbend.

1 Manifur, 5-teilig. 1 Damen-Hhrfette mit Schieber, fein bergolbet.

I Rettentafche and gutem Leber u. mob. Ridelbingel.

Suttarton, runoe Faffen mit Leberriemen.

Rinder Sangematte mit Gutteral. I Baderolle aus Lebertuch mit Riemen.

1 Rinderfinhl mit Lebne.

3 Teeglafer mit Ein'at. 1 Ctchuhr, gutgebenb.

I großes Wandbild.

1 Calonfigur.

1 Raffeefervice, 9-teilig.

6 tiefe, 6 Etad flache. 6 Gtud Deffertteller und 1 Meifaplatte.

1 Bafdeforb, 1 Bafdeleine u. 100 Bafdeflammern.

1 Rartoffelpreffe, 1 Sadmeffer und 1 Reibeifen.

1/4 BL Giertognat und 1/4 Bl. Weinnettar.

1, RI. Chaumwein Burgeff, rot

6 Baar Berren-Ringelfoden.

4 Baar burdbrodene Damenftrampfe in allen Farben,

1 hocheleg. Damengürtel.

Spachtel ober Balenciennefoller. 1 eleg. Gradforfett, gran Drell.

Garn. Berren-Untermafche, Demb und Sofe,

I farbig. Barren. Oberhemb. 3 Banr Manfchetten u. 1. Dud. Rragen, 4-fach

1 eleg. Derrenweite.

Derren. ober Damenregenichirm. eleg. Fantafiebemb.

I eleg. Rnicbeinfleib.

Derren-Rachthemb mit bt. Befat. Damen-Reformidurge, gute Berarbeitung.

weiße Tragerichurge mit Stiderei und Bolant,

I Damenbut mit Banb garniert,

1 Stinberbatiftbut, meiß

1 Unterrod Bolant. 1 Unterrod, majdedt.

Anaben Baichangug.

weiße Batiftblufe mit % I. Mermel. 1 Stoffilmwafdrod.

3 Meter Wollmuffelin jur Blufe. 7 Deter Muffelin imit., g. Rleib.

21/2 fchw. Grenabine, boppelibreit.

1, Dob. weiße Damafthaubtucher. I eleg. Raffeeberte, mojdecht.

3 Meter weiß. burdor. Batift ober Mull für eine Bluie und 21/4 Meter Cretonne.

61/. Meter Giamojen jum Aleib u. 1 Diter Courgen.

geng. ja 100 em breit. 1/2 Dib. Riidenhaubtücher u. 3 Meter Bettfattun.

1 Baffel-Pitee Bettbede.

1 eleg. Cofa: ober Reifetiffen.

1 prima Arminfter Bettvorlage. 1 Wilgtuchbede, reich beftidt.

4 Meter Bortierenftoff mit Bordure, 1 Baar Gardinenhalter und 2 Rofetten.

Baar Damen Leberfpangenfdube. 1 Baar Berrem Zegeltuchiduniridube, fdmarg od. braum.

1 Baar Berren Leberreifefdube.

1 Paar Damen Laftinggugftiefel mit Ladfappe. Reifehandtafde.

1 Reuters Werfe, iffuftr. Prachiband.

1 eleg. weicher Serren Sut, fdmar; ober grait, 1 Bigaretten-Garnitur mit Feuerzeug, verfilbert, im

1 moderne Glügel Zaiche in pr. Bacheiteleber und Augen-

1 Rudfad, mafferbicht.

1 gr. Sangematte u. Futteral.

1 Triumphfinhl. 1 Blaid oder Schirmhulle.

1 Rinderfinhl m. Ginrichtung.

1 eleg. Frudtichale. 1 gr. Majolita.Blumentopf, 2 Blumenvafen und 6 Bierbecher.

1 Zifd. 1 Ruden u. 1 Radtlampe.

1 Gastoder, 1 Rochtopf u. 1 Bratpfanne.

1 Bugelbrett u. 1 Mermelbrett, übergagen.

1 Löffelbled mit 4 Löffel und 1 Cand, Ceife, Codar

1, Al. Schaumwein Burgeff, rot. 1 31. Litor, 1/2 31. MetropoleRognat " und 1 31. Bettinger.

1/1 Bl. Simbeerfaft, 1/1 Bl. Rirfchfaft u. 1/1 Bl. Citril.

In allen Abteilungen außerdem große Gelegenheitspoften zu obigen Breifen. Johnn Pauly.

1 D. Ochfenmanifalat, 1 D. Bism. Beringe, 1 gl. Citril.

Let, Poseta: 80 Pf. -

gen nie wieber. In Camberg begann die Banberung binein in bie icone, reine Morgeniuft, abwechfelnb über grune Matten und burch berrlichen Balb; jeber, ber biefen Spagiergang mitgemacht und fich an ber großartigen Ratur und ben meift guten wegen erfreut hat, wird jeden anderen bemitleiden, dem es nicht vergönnt war, dadei zu sein. Um 101/4 Uhr kamen die Tauniden in Altweilnau an, nachdem sie vorder den Zauber der Launiden in Altweilnau an, nachdem sie vorder den Zauber der Launiden in Altweilnau an, nachdem sie vorder den Zauber der Launiden in Altweilnau an, nachdem sie vorder den Zauber der Launiden in Altweilnau ans sowie gut, dagegen nicht alle Decken des Dauses, von Moses, denn einige Duedratmeter zogen, während die Gifte nichts boses ahnend im Zimmer sagen, vor, sich nabzuldsen, wodurch, wie leicht erklärlich, ein kleiner Schrecken emitzand: olücklicherweise wurde niemand ernftlich verletzt. In abzuldsen, wodurch, wie leicht erklärlich, ein kleiner Schreden enistand; glücklicherweise wurde niemand ernstlich verletzt. In Altweilnau batten sich auch verschiedene Witglieder des Hom-burger Taunusklubs eingefunden, um uns in liedenswürdiger Weise das Geleit dis zur Saaldurg zu geden. Wieder die dalsamische Lust, wieder herrliche Waldwege, einmal auch ein geradezu überraschender Herndlich auf diverse Orte und Berge (Bserdelops etc.). Am Weihergrund wurde eine kleine Rast gehalten und durch unseren Hospinsteller Herrn Pfusch die Gesellschalten und durch unseren Hospinsteller Verrn Pfusch die Gesellschaften und der Sauderer auf der Saaldurg an, wurden sosot von einem Beamten in Empfang genommen, der die verschiedenen Sedenkunktigsleiten bestens erklärte; während und nach dieser Erklärung Erstischung in der Restauration, die, wie bekannt, sehr gut ist. Nach dieser in der Aas edenso wünschenswerten wie angenehmen Bause wurde mit der Elektrischen nach Homburg gesahren, wo — nach Besichtigung von einzelnen interessanten Bauwerken —

Freitag, ben 28. Juni 1907.

im Goubenhof bas Effen borbereitet war. Babrend besfelben begrugte ber erfte Borfibenbe, herr Bietor, bie Banberer und gab namentlich feiner Freude barüber Musbrud, bag bie Bies-Labener mit bem ihnen befreunbeten homburger Taunustlub gufammen fein tonnten, Dag bies in febr iconen und wohlgelungenen Bersen geschah, ließ ben Eindruck der Ansprache nur noch um so mirtungsvoller bervortreten. Darauf dankte Herr Tombach, Borsihender des Homburger Taunusslubs, in beweg-ten Worte. Als nächster Redner erhob sich der zweite Bor-sihende derr Bender und gedachte in der ihm eigenen Art und Weise der beiden Herren Führer sur ihre nach jeder Richtung tadellose Leistungen; in das "Frisch auf" wurde judelnd einge-stimmt. Der Rhein- und Taunusklub sann seht auch schon auf eine Reihe von Gedest-Womenten zurücklisten; so 3. B. hatten am Sonntag nicht weniger als 2 Damen und 4 herren ihre 25 Touren hintereinander absolviert und dieses Ereignis wurde der Bersommlung durch Herrn Bietor befannt gegeben, natürlich lungenen Berfen geichab, ließ ben Ginbrud ber Aniprache nur Berjammlung durch herrn Bietor befannt gegeben, natürlich wieber in gang prächtigen, launigen Berjen. Jür diese Ehrung sprach herr Reftor Breibenstein im Namen der Gefeierten in effetvoller Beise seinen Danf aus. Inzwischen war so giemlich der Schluß des Diners herangesommen, nicht aber, ohne daß borber Henr Benber ben Homburger Freunden noch bekannt gegeben hätte, daß sie als Beweis unserer Sympathie demnächst das Bild der noch im Werden begriffenen neuesten Schöpfung bes Rhein- und Taunusslud zu erwarten hätten. Als Beweis, welchen Eindruck eine solch lange Wanderung auf die lieben Da-men macht, muß erwähnt werden, daß diezelben gar nicht war-ten sonnten bis sie tonzen durften maß dern nor und nach dem ten fonnten, bis fie tangen burften, mas benn bor und nach bem

Effen moglichft ausgiebig gefchab; wer's nicht glaubt, ber gebe bas nachfte Mal mit, Gegen 81/2 Uhr murben bie Tauniden von ibren Somburger Freunden in ben Lurgarten geleitet, mo extra große Beleuchtung stattfand; es hieße Wajer in ben Mbein tragen, wollte man bie gauberische Schönheit bes Domburger Aurhauses und ber Gartenanlagen noch besonders berborbeben; fast alle Rammlichfeiten wurden besichtigt und fanben ftets uneingeschräntte Bewunderung. Leiber mußte ber Bug um 10 Uhr bon Somburg benutt werben; Anfunft bier 11.06 Uhr. Bei ben berichiebenen Mengerungen aber ben Berlauf bes Tages jog fich wie ein roter Saben binburd: Es war großartig!

Ginfache Sommer-Sug-Speisen.

Winte für Bubereitung.

Berlangen Sie per Boftfarte von Brown & Bolfon, Berlin C. 2, gratis und franto beren Rezeptbuchlein "Renefte Commerfpeifen". Es enthält viele praftifche, leicht berguftellende Rezepte, wie man frifches Dbft jeder Urt gu Mondamin reicht.

Bleich ichreiben, Gie fonnten es jonft vergeffen! Mondamin" überall erblitfich in Bafeten à 60, 30 und 15 Bf.

Z Visites 1.90

Geschäfts-Grundsatz:

Grosser

Umsatz, kleiner

Nutzen.

8

wir verarbeiteten minderwertige Materialien, infolge dessen seien unsere Bilder nicht genügend haltbar, haben wir uns entschlossen, nachstehende Fabrikate, die wir verarbeiten, kund zu geben.

Wer will bestreiten

dass die von uns verwendeten Papiere und Platten der weltbekannten und erstklassigsten Firmen L. Gevaert & Cie., Unger & Hofmann, Neue photogr. Gesellschaft und Dr. A. Kurz nicht hervorragende Fabrikate sind, und dass ein Edelmetall- und Wasserverbrauch zum präparieren und wässern der Bilder von zusammen ca. 800 Mk. nicht ein ganz enormer ist.

Um das verehrte Publikum von der überaus grossen Leistungsfähigkeit unseres Unternehmens zu überzeugen

Geben wir jedem

der sich, einerlei in welcher Preislege, eine Aufnahme bestellt in der Zeit vom 28. Juni bis inkl. 13. Juli

Photographie

Gr. Burgstr. 10.

scesche

Eine Vergrösserung seines eigenen Bildes 30 cm zu 36 cm mit Karton.

Für die Haltbarkeit der Grafisbilder wird garantiert.

Kahinet 4.9

Weitgehende Garantie für Haltbarkeit

> der Bilder.

> > 8

Gr. Burgstr. 10.

Mein Trikotagenlager

bietet die denkbar grösste Auswahl vorzüglicher haltbarer Qualitäten Trikothemden, Unterjacken, Filetjacken, Unterbeinkleider in allen Grössen und Weiten zu sehr billigen Preisen. Neuheiten in bunter Trikotwäsche. Sport- und Touristenhemden. Weisse Trikothemden mit bunten Einsätzen in ganz hervorragender Auswahl, =

L. Schwenck, Wiesbaden, Mühlgasse 11-

Strumpfwaren- u. Trikotagenhaus. - Gegr. 1873.

Adolfshad Friedrichftraße 46. Bornehmeft eingerichtetes Infritut Gleftrigitat Danb. u. Bibrationsmaffage, Alle biesbes argtf. Berordnungen werben aufe nemiffenhaltefte ansge ubrt. 897

Ausstellung von Kaninchen und Geflügel

am 80. Juni u. 1. Juli 1907 im Caale "Bum bentichen Raifer" (Baberflod) Dotheim.

Bu freundlichem Befuche labet ergebenft ein Raninden- u. Gefügelgucht-Berein Dokheim.

frifd bom Gas, auch über bie Strafe, ebenfa prima Dainger Altien, Biener-Erport u. Mainger Duntel, empfiehlt

August Ziss, Reftaurateur jum Rodenfteiner, Gde Bellmund. und Bertramftraße.

Deim gestiftete Spenden : Bum Transport von Gepad und Lebensmitteln : 1 Gjel mit Gefchirr und Wagen nebft Blan bon herrn F. König, Familie Glaser, Frau Dr. Markwart, Frau Kinfel, Frau General Mertens, herrn Kommerzienrat Kupferberg; ferner Möbel, Tijchwäsche, Haushaltungsartitel, Spiele usw. von Frau Dr. Alexander, Frau Brodimann, Fran Geh. Rat Cremer, Frau und Frl. Fuhrmann, Fran L. Hardt, Frl. Leim, Frl. Laur, Frau Wintermeher und Berren Brochl, Meher und Stof.

Bebe Babe, befonders auch jede Buwendung bon Bebensmitteln findet in unferem Beim bantbarfte Bermenbung.

Der Borftand des Bereins für Commerpflege armer Rinber.

Rheinisch-Wests. Sandels- und Schreib-Lehrauftalt

38 Rheinstrasse 38. höhere kaufm. Sachichule



Damen n. Herren. Lehrfächer:

Buchführung, einf., dopp., amerik. Hotel-Buchführung, Wechsellehre, Scheckkunde,

Kaufm. Rechnen, Kontorarbeiten, Handelskorrespondens, Stenographie, Maschinenschreiben,

Schönschreiben. Bund chrift, Vermögens-Verwaltung.

Vormittag-, Nadmillag-Abend-Kurle

Prospekte kostenfre

Deffentliche Berbingung.

Die gesamten Arbeiten zur Herkellung einer Fußweguntersührunt von 72 m Länge am Bahndof Rieder-Labnütin, sollen öffentlich ver geben werden. Angedote Kad mit entsprechender Aufficht der geben werden. Angedote Kad mit entsprechender Aufficht verschie Edunterstag, den 18. Juli d. 38., vorm. 11 uhr an die unterzeichnete Inspection einzureichen und findet daselist die Eröffaund der Angedote katz. Die Berdingungdunterlagen konnen in der Inspection gegen portios u. bestellgeldfreie Einsendung von 0.40 M. für den Berdingungsanschlag und 3.00 M. für die Zeichnungen (sowei Borrat reicht) bezogen werden. Esenso liegen daselbs wie auch im Bürd der Bahnmeiberei 28 in horcheim die Unterlagen wöhrend der Dienstütunden zur Einschlandme offen.

Rgl. Gifenbahn Betriebs Infpettion I, Biesbaden.

Boccopo Herren-Anzüge einzeine Sofen, Rinder und Paletots binig bei faufen Sie gut und 2837 D. Birngweig, Sowalbacherft. 30, (Maerfeit d

HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Celephon Ir. 199

Drud und Berlag ber Wiesbadener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Geichaftsftelle: Mauritineftrafe S.

Nr. 148.

Freitag, ben 28. Juni 1907.

22. Jahrgang.

Amtlicher Cheil

Berbingung.

Die Riempnerarbeiten für die Sochbauten auf dem Subfriedhof (Leichenhalle, Dobuftionehaus und öfil, Salle) jollen im Wege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen

Berdingungeunterlagen und Beidnungen fonnen wahrend der Bormittagestunden, 11-1 Uhr - Ctadt. Bauburean Molerftrage 4, part. - eingesehen und die Angebotounters laren, ausichließlich Beidnungen, gegen Bargahlung ober beftellgelbfreie Ginfendung bon 0.50 Mart ebendajelbit bis jum 3. Juli d. 3. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Auffdrift: Rlempnerarbeiten- Gudfriedhoj" verjebene Ungebote find fpateftens bis

Donnerstag, ben 4. Juli 1907. mittage 121/, Uhr,

bei dem ftadt. Baubureau, Ablerftrage 4, p., einzureichen. Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenden Anbieter oder ber mit ichriftlicher Bollmacht verjehenen Bertreter.

Rur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Formular eingereichten Angebote merden bei der Buichlags. erteilung berudfichtigt.

Bufchlagsfrift: 20 Tage. Biesbader, den 22. Juni 1907.

1040

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Dacheindedung mit naturfarbenen Biberichmang. giegeln (ca. 1280 qm) für bie Sochbauten auf bem Git. friebhof (Beichenhalle Dobuttionebans und öftliche Salle foll im Wege der bffentlichen Ausichreibung verbungen

Berdingungsunterlagen und Beidnungen tonnen mahrend ber Bormittagefrunden 11-1 Uhr im fiadt. Bauburcau, Ablerfrage 4. p. eingesehen und die Angebotoumterlagen ausichlieglich Beichnungen gegen Bargablung ober beitellgeld. freie Einjendung ven 0,50 M. ebendajelbit bis jum 3. Inli b. 38. bejogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Dachbederarbeiten Subfriedboi" verjebene Angebote find ipateftens bis

Donnerstag, ben 4. Juli 1907, mittags 12 Hhr.

im ftabt. Baubureau, Ablerftrage 4, p. eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber ettog ericheinenden Anbieter oder ber mit ichriftlicher Bollmacht verjebenen Bertreter.

Rur Die mit bem vorgeichriebenen und ausgefüllten Formular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlage. erteilung berüdfichtigt. 1041

Ruidlagsfrift 20 Tage.

Biesbaben, ben 21. Juni 1907.

Der Mlagiftrat.

Berbingung.

Die Lieferung von |- | Gifen (1200 kg) und Gifentonftruftion fur Dachbinder über ber Beichenhalle 6000 kg für bie Sochbauten auf bem Gubfriedhof foll im Wege ber öffentlichen Musichreibung verdungen merden.

Berdingungennterlagen und Beidnungen fonnen mabrend ber Bormittagebienitftunden 11-1 Uhr auf bem flabt. Baubureau, Ablerftr. 4, p., eingejeben, Die Angebotounterlagen ausichlieglich Beichnungen, gegen Bargahlung ober bestellgeibfreie Ginfendung von 50 Bi. ebenbafelbit bis Bum 2. Juli I. 36. bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Aufidrift "Gifentonftrut. tions Endfriedhof" verjebene Angebote find fpateftens bis

Mittwod, ben 3. Juli 1907, vormittage 12 Uhr,

im ftabtifden Baubureau, Ablerftrage 4, part., eingu-

Die Groffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter ober ber mit ichriftlicher Boll. mucht beriebenen Bertreter.

Mur bie mit dem vorgeschriebenen und ausgefüllten Formular eingereichten Angebote werden bei ber Buichlags. erteilung berüdfichtigt.

Buichlagsfrift 20 Tage

unis eden bit unis lath

ogeti 8903

0 est 0 mil 2387

cit ()

Biesbaben, ben 20. Juni 1907. Der Magiftrat Berbingung.

Die Lieferung der Berffteine (ca. 150 ebm Muichelfalt, ober heller Canbitein) für die Doch-Duftionehane und oftl. Balle - joll im Wege ber öffentlichen Ansichreibung verdungen werden.

Berdingungennterlagen und Beidnungen fonnen mahrend der Bormittagebienftftunden, 11-1 Uhr, auf dem fiadt. Baubureau - Ablerfir. 4, part. - eingefehen und die Angebots. unterlagen, ausicht. Beidnungen, gegen Bargablung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 1 Mart ebendafelbit bis jum 1. Juli d. 38. bezogen werden.

Berichloffene und mit der Aufichrift "Bertftein-Bieferung - Gubfriebhof" verfebene Angebote find fpateftens

Mittwoch, ben 3. Juli 1907, vormittags 11.30 Uhr,

im ftadt. Baubureau, Adlerftr. 4, part., eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter, oder der mit ichriftlicher Bollmacht verfehenen Bertreter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Formul r eingereichten Angebote merden bei der Buichlags. erteilung berüdfichtigt.

Buichlagofrift: 20 Tage. Wiesbaden, den 20. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Solglieferung und Ausführung ber Bimmerarbeiten für bie Dochbanten auf Gubfriedhof (Beichen. halle, Obduftionshans und öftliche Salle) foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung verbungen merben.

Berdingungennterlagen und Zeichnungen tonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden 11-1 Uhr, im ftabtifchen Baubureau Ablerftrage 4. p., eingefehen und bie Angeboteunterlagen ausichließlich Beichnungen gegen Bargahlung ober bestellgelbireie Etnjendung von 1 DR. ebendafelbit bis gum 3. Juli 1907 bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Mufichrift "Bimmerarbeiten Cubfriedhoj" verjebene angebote find ipatefiens

Donnerstag, ben 4. Juli 1907, vormittage 11 Ilhr,

im ftabtifden Bauburcan, Ablerftrage 4, part., eingureichen. Die Gröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa erideinenden Unbieter ober ber mit idriftlicher Boll. macht verjebenen Bertreter.

Rur die mit dem borgeschriebenen und ausgefüllten Formular eingereichten Angebote merben bei ber Buichlage. erteilung berückfichtigt.

Buichlagefrift 20 Tage.

Wiesbaden, den 21. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Freitag, ben 28. Juni D. 36., nadym. foll bie Rornnutung von einem Grundftud im Diftritt "hammers.

tal" rechts der Frantjurterlandstraße im Glachengehalte bon ca. 150 Ruten öffentlich meiftbietend verfieigert werden. Bujammentunft nachmittage 4 Uhr am Langenbedplay.

Bicsbaden, den 25. Juni 1907.

1068

Der Magiftrat.

Befannimachung

Der Oberichweiger Richard Loos, geboren am 11. Dezember 1871 gu Balbheim, gulegt Moripftrage 15 wohnhaft, entzieht fich ber Gurforge für feine Samilie, fo daß diefelbe aus öffentlichen Mitteln unterfratt merden muß. Bir erjuden um Mitteilung feines Aufenthalte.

Biesbaden, den 24. Juni 1907.

Der Magifirat. - Armen. Berwaltung.

Befanntmadung

betreffend ben Berfauf eines Baublod's ju Bicsbaden. Das von ber Rheinstrafe, Rirchgaffe, Quifen. ftrage und Schwalbacherftrage umichloffene, circa 10 476 Q. Mrr. haltende Gelande der Artillerie-Raferne gu Bicebaden foll mit anftebenden Bebauden in einem Baublod verfauft werben.

Die Frontlängen betragen :

an der Rheinstraße 88,55 Meter, an der Mirchgaffe 118,35 Deter, an der Quifenftrage 88,60 Meter und

an ber Schwalbacherftrage 118,20 Meter. Die Berfaufsbedingungen und eine Blanffigge fonnen im Rathaufe bier, auf Bimmer 44 eingefeben ober bon ba

auch gegen Ginjenoung von 1 Dart bezogen werden. Schriftliche Offerten werden bis jum 1. Rovember 1907 an ben Magiftrat gu Biesbaben erbeten.

Wiesbaden, den 5. Juni 1907.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Musführung des eifernen Treppengelaubes für bie Banpttreppe ber dirurgifden Abteilung ber Arantenhauserweiterungsbauten gu Biesbaden foll im Bege der öffentlichen Ausschreibung verdungen werden.

Berdingungsunterlagen und Beidnungen fonnen mahrend der Bormittagsbieuftstunden, Friedrichstraße 15, Bimmer 9, eingesehen, die Angebotounterlagen, ausschließlich Beichnungen auch von dort bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "D. A. 33" verfebene Angebote find fpateftene bie

Mittwody, Den 3. Juli 1907, bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Ungebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Angebote werden berfid. fichtigt.

Buidlagefrift 30 Tage.

Wiesbaden, den 25. Juni 1907. Städtifches Sochbauamt.

Befanntnachung.

Um Angabe bes Aufenthalts folgenber Berfonen, melde fich ber Fürforge für bulfsbedurftige Angehörige entziehen, wird erincht:

bes Taglohners Moris Bar, geb. am 1. 11. 1865 gu Bicsbaden.

bes Taglohners Jatob Bengel, geb. 12. 2. 1853

gu Diederhabamar. des Tagi. Johann Bidert, geb. am 17. 3. 66 gu

Giegen. 4. der ledigen Dienstmagd Raroline Bod, geb. 11. 12. 1864 ju Beilmunfter.

5. des Schneidergehülfen Beter Buhr, geb. am 8. 8. 62 gu Beiler.

8. des Tagl. Georg Chrift, geb. am 14. 3. 62 gu

7. des Beigers Albert Derbinefi, geb. am 5. 6. 1878 gu Bojen. 8. des Taglöhners Wilhelm Feig, geb. am 17. 9. 1864

gu Wörsborf. des Taglöhners Wilhelm Friedche, geb. am 28.

6. 1873 gu Laufenjelben. 10. ber ledigen Maria Gergen, geboren am 7. 9. 1880

gu Moden. 11. bes Fuhrmanns Wilhelm Gruber, geb. 27. 5. 1864

Bu Gidenhahn. 12. des Buhrmanns Ludwig Sabel, geb. am 8. 2. 1870. gu Erbenheim.

13. Des Taglöhners Albert Raijer, geb. am 20. 4. 1866 gu Commerba.

14. bes Taglöhners Johann Riffel, geb. am 22. 2. 1864 gu Gid, ber led. Anna Rlein, geb am 25. 2. 82 gu

Ludwigshafen. 16. bes Tagl. Beinrich Auhmann, geb. am 16, 6. 75

Birbrich. 17. des Taglöhners Mois Leifen, geb. am 9. 7. 1863 an Mains.

18 bes Reifenden Bruno Leigner, geb. am 23, 11. 66 au Ranjel.

19. bes Tapegierergehilfen Bilheim Daybad, geb. am 27. 3. 1874 gu Biesbaden. 20. bes Taglöhners Rabanns Ranheimer, geb. am

28. 8. 1874 gu Winfel. 21. des Tapegierers Rarl Rebm, geb. am 7. 11. 67

Bu Wiesbaben, 22. des Raminbauers Wilhelm Reichardt, geb. am

26. 7. 1853 gu Michereleben. 23. der led. Dienftmagd Muna Rothgerber, geb. am

2. 9. 63 gu Dberftein. 24. des Schneibers Bubwig Schafer. geb. am 14. 7.

68 gu Mosbach. 25. des Raufmanns Sermann Schnabel, geb. am 27. 5. 1882 Bu Weblar.

26. des Steinhauers Rarl Schneiber, geb. am 24. 8. 72 gu Maurod.

27. ber leb. Dienftmagb Raroline Schöffler, geb. am 20. 3. 1879 gu Beilmunfter.

28. bes Tednifers Friedrich Schola, geb. am 28. 3.

1865 gu QBiesbaden. 29. ber ledigen Margaretha Connorr, geb. 23. 2. 1874

gut Deidelberg. 30. der ledigen Lina Simons, geb. 10. 2. 1871 ju Saiger 31. bes Tagl. Chrift. Bogel, geb. am 9. 9. 68 gu

Beinberg, 32. der Epeiran des Fuhrmanns Jafob Zinjer, Emilie geb. Magenbach, geb. am 9, 12 72 ju Biesbaden Wiesbaden, den 15. Juni 1907. 489 Der Dlagiftrat. Armen-Bermaltung.

Freifag, ben 28. Inni 1907.

Befanntmadung.

Die auf Camstag, ben 29. Juni D. 38., anberaumte Berfteigerung von zwei Bauplagen ans Dem Gelande Des Rurhaus Proviforiums an der Connenbergerftrage findet vorerft nicht

Wiesbaden, ben 25. Juni 1907. 1067

Der Magiftrat.

Nichtamflicher Cheil

gur Ginftellung im Oftober Diejes Jahres von den Jahrgangen 1888 und 1889 werden bei baldiger Meldung noch angenommen.

Meldeichein ift mitzubringen.

6. Batt. Feldartl. Regmte. Ro. 27, Dranien, Wicebaden.



Letschert, faulbrunnensfrasse 10.



Aus. Hannez, Wiesbaden.

Rheinblickstrasse 10. Telephon 3325.

2840

8392



Niederwalluf.

Restaurant Gartenfeld, eröffnet! exöffinet! Dirett am Rhein. Dirett am Rhein. Großer Garten, Zerraffe Glashalle und Caal. - Gleftr. Licht.

Reine Beine. - Brima banrifges Bier. Mtuomobil Carage. - Stallung. Jnhaber: Adolf Lenz.

Bereine merben boft, gebeten, ihre Antunft wenn möglich vorber angugeig'en la. Kernseife, gar. rem

ausgetrodnet u. borgewogen. In. Schmierfeife, weiß u. dunfel

Ceifen Brulver "Zaunin" Beriden mit Gei enpulver Bugaben ob, Gratis. Eintagen.

Eigene Fabritation. Gärtner,

Martifirage 13. Fabrit-Rieberlage ber Raffauifden Seifen. u. Fettmarenfabrit, Biedbaben

Fur Die marme Jahreszeit empfehle

7086

Speierling Apfelwein,

bier Corten Beeren-Weine, insbefodnere Beibelbeer-Bein. O-fifeitetei Frit Bennrich, 492] Tejephon 1914 - Binderfit, 24. 492

Alleinverkauf der

Universal=Leibbinde "Monopol"

Unverschiebbar, nicht rutschend, leicht und angenehm zu tragen. In ärztlichen Kreisen allgemein anerkannt als bestes Mittel zur Verhütung und Heilung des "Hängeleibes" u. seiner Folgezustände, wie: Verlagerung der Unterleibsorgane — Wanderleber — Wanderniere" etc. etc. – Zweckmässigste Leibbinde, die sowohl vor der Geburt als Umstandsbinde als auch nach der Geburt zur Wiederherstellung der Figur getragen wird. NB. Man verlange ausdrücklich "Dr. Ostertags Monopol-Leibbinde!"

Ferner Teufels Leibbinden,

bekannt durch ihren automatisch richtigen Schnitt und guten Sitz, in allen Grössen von Mk. 3.— bis Mk. 11.—. Andere bewährte Systeme von Mk. 125 an. — Weibliche aufmerksame Bedienung.

Taunusstrasse 2, Telephon 227

Artikel zur Krankenpflege.

Rhein=Hotel 11. Deutscher Keller

an der Rheinstrasse, vis-à-vis der Hauptpost. Haltestelle der Elektrischen Bahn nach allen Richtungen.

Hotel und Restaurant ersten Kanges.

Ausschank von Münchener, Pilsner und hiesigen Bieren. Nur gute Weine, auch im Glas.

Grosse schattige Terrassen. — Vorzügl. Küche. =

W. Wist, Besitzer.

Bund der Landwirte. Nassauisches Bundes-Fest

für die verehrlichen Mitglieder des Bundes ber Landwirte, Deren Familien u. Freunde am Countag, d. 30. Juni, nachm. 2 Uhr in Bad Beilbach (Grat. Floreheim).

--- Programm: • 1. BegrüßungerChor, vorgetragen v. Ditgliebern ber Wefangvereine "Gangerluft".

Beilbach und "Gangerbund"-Flordheim. 2. Brolog, gefproden bon Graulein Ratchen

Chriftian-Unterlieberbach. 3. Begrüßunge Unfprace burd b. Bable freisvorfigenben Deren Gg. Chriftian. Unterlieberbad.

4. Befirede bes Lanbesporfigenben Beren Generalmajors. D. v. Rloeden-Birebaben. "Bwietracht macht empfindlich — Ginigfeit unüberwindlich!"

5. Anfprache bes Schrifteiters herrn &. Cherfteiner Frantfurt a M.
6. Anfprache bes Geschäftsführers ber bereinigten Landwirte gu Frantfurt a. DR. u. Umgegend Derra Mt. Wolf Frantfurt a. Dt.

Breie Unfprachen von Gaften.

Bwifchen ben einzelnen Uniprachen werden abwechselnd von ber Aurfapelle und den obengenannten Bejangvereinen Dufiffilide begm. Mannerchore vorgetragen.

Rady Beendigung ber offiziellen Feier Kar Tanz Zim Rurjaal und Konzert in den Bartanlagen.

Alle Mitglieder u. Freunde des Bundes der Landwirte mit ihren Familien, fowie die Mitglieder ber vereinigten Landwirte v. Franffurt a. M. n. Wiesbaden, ebenjo die Binger u. Gartner werden gu Diefem Gefte berglichft u. mit ber Berficherung eingelaben, bag ihnen eine freundliche Aufnahme bereitet werben wird.

Der Wahlfreisvorfinende für ben 1. Raff. Bablfreis. Ga. Chriftian-Unterlieberbach

Bleifchereien, Butterhandlungen Sptele: Muerfannt größic Muswahl.

Steinberg & Vorsanger,

Rein Laden! Ton

von Jakob Fuhr fauft man reell und billig. Größes Lager Diefer Branche hier am Plate in allen Corten recht folibe gearbeiteten

Rompl. Brantauspattungen

Gelegenheitsfäufen.

Arbeiten werben angenommen und gewiffenhaft befargt. Wer Geld fparen und doch guttaufen will, bejuche das Mobel. baus Bleichftrage 18. Zel. 2787.

Gingang gur Bauftelle mur von ber Theodorenftrage.

Belegenheitskauf Men eingetroffen bie befannt guten

Schuhwaren

nur Marten, welche fic bis jest febr gur bemabrt baben, mit u. ohne Badtappen in perich. Gorten Beber u. neueften Roffons, barunter auch ein Boften Damen Balbidube n, farbige Stiefel, Sanbalen für Berren, Damen u. Rinber, welche um ichnell bamit ju taumen, ju wirflich billigen Breifen per'auft werben. Rein Laden. 227

Neugalle 22, 1 St. Gelbe Damenfliefel, beren früherer jest 5 Dt., Labenpreis mar 10 Dt.

Berlitz School

Sprachlehrinft. für Erwachfene Luisensfrasse 7.

Garantiert echte Strauffedern u. Boas

Migrette, Flügel, Reiher. Unerfannt beites Material gut außergemobnlich billigen Breifen,

Strauffebern-Manu: fattur

Blank

Lager in fünftt Blumen. Friedrichfir. 29, 2. Ct. Strauffebern und Boas merben nach neuer Methobe gemafchen, gefärbt, friftert unb ausgebeffert.

Bitte genau auf Birma u.

goldene Buch vas über bie Ghe Dit, 1.90, gratid

Buch gum Totlachen. 8083 21. Gunther, Berfanbbaus, Frantfurt a. M. (2. G.). Borneftrage 22.

für ben hausgebrauch jur Beilung von Gicht, Influenza, Rheumatiomus zc. zc. Apparate find ju-fammenflappbar Gewicht nur 6 Ag., iftr 5 Pig. S iritus ein Seiftalts od. Dampfbab bis jn 80 Grab C. Tember ratur regulierbar, Junurierte Broidire gratie v. "Union", 3nbufrie. Def., G.-B., Ber-im 161 Friedricher. 207. 3750

Eisschränfe

für Sanshaltungen, Reftanrants, Benfionen,

Morigitrafie 66/68.

In dem Möbelhaus Bleichstraße

meuen Dobel in jeder Breistage. EN

nach jedem Bunich und jeder Preislage. Ferner: Abteilungen und großes Lager Bets in

Gigene Bolfter- und Schreiner- Bertfatte im Danfe.

r bon Anoop'iden Billa, Bierftabterfte, find Genfter. Turen. ichene und tannene, in großer Auswahl, Marmortreppe, ero er Bertie Marmorwandbefleidung in verschiedenen Großen u. Die i. Rusinge, Glasabistüffe in seinder Ausinheinen, zieta 1000 []-en Parfettboden in verschiedenen Mubern. Puhbodenriemen, I satt neues Schieferdach, Porzellanosen in hochseiner Ausübrung, ar Restaurationsherd, Spiegel in allen Größen, Defen, Träger u. Täulen, Mettlacher Platten, Back und Bruchsteine, Bank u. Brennholl, Sandsteine, Kandelaber u. vieles mehr vill, abjug.

Moant u. Moolf Erofter, R:llerftrage 18. Telephon 3672,

"Jum Jägerhaus" Ediersteinerftr. Donnerstag: Schlachtfeft,

moen freundlichit einlabet

Montag, ben 1. Juli 1907, nadmittags 4 Uhr werben auf ber Rupfermuble bei Wiesbaben

3 gute zugfeste

verfteigert.

Sochachtenb Heinrich Werner.

Bekanntmachung.

3ch bringe hiermit zur allgemeinen Kenntnis, daß zum 1. Juli de. 3s. das Saubtsteueramt in Biebrich nach Wiesbaden und gleichzeitig das Steueramt 1. Klaffe in Biesbaden nach Biebrich verlegt wird.

Bon dem gedachten Tage ab befinden fich die Geichafteraume bes Sauptfieueramts in bem Erdgeschoffe bes Gebaudes bes friiheren Rheinbabnhofs in Biesbaben, Die bes Steueramits in dem bisberigen Sauptsteueramtogebaude in Biebrich.

Ferner wird jum 1. Juli de. 36. in Bicebaden eine bem bortigen Sauptfteueramte unterftellte Bollabfertigungs. itelle am Bahuhofe Biesbaden Gud errichtet, beren Beichafteraume fich in dem bisberigen Steueramtegebaude

Die gollamtliche Abfertigung ber aus dem Auslande mit ber Boft in Biesbaben eingehenden Wegenftande liegt bon dem gedachten Tage ab bem bortigen Sauptfteueramt ob.

Caffel, den 25. Juni 1907. 3905

Der Provingial-Stener-Direttor.

Möblirte Zimmer.

Bufferftr. 1, 2. Et., einf. mob!, Bimmer für 10 Mt. monatich IH Derm.

Rettelbedfir, 3, 2, L. fcon mobl. Binnner mit 1 ober 2 Betren billig ju verm. 7368 Dranienftr. 27, 2, erg. Arb ich. Louis.

Dranienftr. 34, Sta. 1., mab Zimmer zu verm Oranienfir. 37. Gtb. 1 L f. r. Mrb. fch. Logis erbalt. Philippebergitt. 7, Dochp., mobi. Bimmer mit Raffer fur 18 Mt. ju verm. 8976

Blatterftr. 24, mobi. Bimmer mit tep, Ging, an herrn ober Gefca tefel. fof gu werm. 919

Platterfir. 112, Schweigergart, nabe am Bade, Berbindung m. ber eieftr. Babn nach beiden Richtungen, gef. Luft, mehrere mobl. Jim. vreisw. ju verm. mit ob ohne Penfion. 9783 Mientfirafte 8, Dib. 8. St. L. ein fibl. id. Bim. gu vm. 999 Romerberg 36 f. orbenti. Mann Schiafft, erhalt.

Romerberg 36, L orbenilider Raoden Schlafft, erbalt, 7745 Charnhorftftr. 12, Frontib., ich. mbbl. Frontipingim, an anft. Berrn mit Raffee f. 18-20 DR. monati, ju berm.

Charnhorfifte. 25, part. t. fcon mob. Bimmer gleich permieten. Charnhorfiftr. 31, Bob., part.

r., mobi. Sim. ju verm. Cedanfir. 2, 1. Ct., erb. ein reinlicher Arbeiter mobilierte Manfarde.

Cedanfir. 6, 2 Gt. L. Sob. gut mobl. fim, bill, an om. 1081 Simmer billig gu berm.

Cedanplat 7, 8, r., ich. Lugis für anit. ig. Mann (3 D. per Bodie) gu cerm. 713

Ceerobenftr. 2, s. Gt., erhalt ein anft. herr moot. 3im mit Bent, für 60 M. monatt. 9234 Cecrobenftr. 11, Milo. 1. 1. moot, Rim, auf gl gu vut. 48 Ceerobenftr. 11, Willb. part mobil. Schlaift, ju berm

Ceerobenftr. 18, Dtb., 2. St. L, erb, reint, Arb. Loois 9950 Mootfonobe, Schilleeftr. 18, findet Dame gemutt. Deim gegen monatliche Bergutung v. 45 Dt. Ebent. Befriligung an Saus.

arbeiten willfommen, Conigaffe 4, 1 moot. Bun. 3u verm. Rab, Sinterb. 1 Er. 1111 Schwalbacherftr. 49, mobil Bim. mir Benfton preismert gu

perm, Dab, part, Comalbacherftrage 33, pt., fim, in verm. Edwalbacherfir. 65 erb. anft

Mrb. bill. Logie. Rt. Comaibaderftr. 14, Reub, 1, t.erb, reini. Arb. Roft u. Logis

Rt. Edmalbacherfir. 19, Reub. 1. r., erh reini. Arb. Roft und Bogis bie Bodie f. 12 Dt. 9121 Balramftr. 14 16, 1. t., bei Schloffer, Schlafftelle gu per-

Bebergaffe 58, ratt. 2 junge Beu e erb. einf. mobi. Bim 413 Bebergaffe 58, 8. mobi. Sim. 1018 billig gis bermieten.

Bebergaffe 5-1, 2. et. fc. mobil. Bimmer fofort gu berm. 98:4 Beitstr. 48, Dodp., mod. 3m. 1082 Weitftraße 19, part., ich. mon

Binimer gut beri Bellritftr. 19, Boob p., reinl Schliefer gefincht Wellrigftr. 19, Gtb. p., mobi

3 mmer gu berm Beltrigftr. 33, Mib., 2. St. rechts, frenuet, mobt, gimmer auf gleich ober fpater oldig gu bermieten. 7065

Weftendftr. 8, Bob. 6. Et. r. ein fcon mobl. Bimmer gu permieten.

Weftendftr. 26. 2. Gr. I., ein mobl. Bimmer n. 1 Frontipite mobl. Stimmer in Rochofen billig gu gimmer mit Rochofen billig gu

29oribftrage 7, a. b. Rueinnt. 3 Et Bimmer m 1-2 Besten m. ob. ohne Benfion. Rab. 3.

29orthftr. 11, part, 2 Mrbeiter erh. Edlafftelle.

Bortftr. 7, 1. r., ich. mobil.

Läden.

Grabenfir. 14 Laben mit ob. obne Werthatte ju berm. Rab. Dengergaffe 15, 1. St. 4478 tur konsumnesmatte

Schoner Baben, 25 D.-Deter groß, mit 2 Bimmern und Ruche (mittlere Molerne,) fur 800 Dart per Jahr fofort gu berm. Rab. BiBber I.

Miblerftr. 7, Mentau, Baten mit und ohne Boon, f. jeb. Befchoft poff. ju verm.

Mibrechtftr. 11, Laben, groß u. geraumig, paffenb für fide Branche, fofort ju vermieten. Mab. bafeibit,

Mibrechiftrage 11, gt. Baben febr billig gu cerm. Wab. bal. ober Schnigaffe 6. 689

Mibrechiftrage 20 Laben, girta 33 Quabrat-Meter, mit 3-3. Bohnung und reichlichem Bubeb. gu vermieten. Riberes in er-fragen Aboliftrage 14. Bein-

Blücherftr. 82, 1 Laben 1. jeb. Weich, paff., auch Bureau, fafort

Blücherftr. 36 ob. Porfit. 24. p. L. Laven t. L. Gefch. p. m., 2-Bim. Bohn. p. 1. Or. ju Blücherftr, 40 ift ein geraum.

Biengerlaben mit 9 Bimmerauf gieich ober fpater gu berin.

Pleubau Beit, Dotheimer-ftrafte 28, iconer Saben mit Labengim, ob. 2.-R. n. A. Jof. ober fpater gu vermieten. Rab.

Debeimerfit, 118, a geraumige Liden, für jebes Gefch, paff., folort ober fpater billig ju beem. Raberes Doubeimerfir. 116,

Gleonorenftrage, Lacen mit Mohnung u. Hubehor. fowie 2 Bim, Ruche und Bubebor im Bbh, gu berm. Rab, bet Rog-bach, Rr 6, 1 Tr. 8875 Emferfir. 69, Baben anch a. Filiale

gu bermieten. In befter Rur. u. Wefdafte. Tage eleganter Saben mit febr großem Schaufenfter f. 1. Juni ober fpater gu berm. Maberes

Gologoffe 1. Edlaben, ob. Abeinftrage 103, pari. Dirfdigraben 11 u. 18 (Reubau), je 1 ich. Laben m. 25obn. fof. an berm.

Jahnftrafe 8 Raben , für Bureaugmede geeignet, billig ju permieten.

Bebritrage 14, 1., Ediaben mit Bobnung u. g. geräum, Reller gu permieten.

Mauritiusstr. 8

ift per I. Oftober ein fleiner Raben, event, mit Bohnung (3 Simmer und Ruche) ju ver-

Mekgergasse 7,

Laben mit geraumigem Gaben-gimmer per 1. Ini ju berm. Raberes Drogerie Roos, Mehaergafie 5. 622 Morigir. 45, Rabe bes Sauptbahnbofd, icone ger. Baben, auch fur Bureaugmede geeignet

per fofort eventi, auch frater gu verm. Dab. 1. Gt. 1167 Morigftrage 60, 1 geben mit ft Wohnung per fof. billig gu 8815 Dab. 3. Gr. linte.

Reubau, zweite Ringftr. 2, periang. Befrenbitt., fconer Baben mit D. Bim. Bobn gu verm, Rab, bafelbit ober bei Schloffermeifter Sapbad, Derberfirage 2 L

3meite Ringftr. 4, (verjangerie Weftenbitrage), ein Laben mit Metgereiene, ein Laben mit Metgereien ju verm. Rab, baf. ober bei 21. Oberheim. Bbilippsbergftr. 51. 5746

Roberftr. 21, Ediaben nebgt Bohnung und Bubeh. anf gi. ober fpater gu berm. Raberes 2078 Romerberg 24 ein Laben mit

ob. ohne Bohnung per 1, Dtt. Dab. bafelbit ob. Gneifenauftraffe 12, G. Roch.

Momerberg 15 Saben m. 3 3m. Ruche u. Jubebor, gu febem Geichaftsbetrieb greignet, a. gl., preisw. ju um. Rab. b. 9784 Eigentumer, Blatterftr. 112.

Caalgaffe 4/6 Laden per joj. gu

Der feit 15 Jahren bon ferrn Arell innegebabte Gdlaben Gde Zaunusfir. u. Geisbergftr., vis-a-vis bem Roch-brunnen, ift auf 1. Mpril 1908 gu verm. Der Laben hat acht Schaufenfter, ca. 300 Quabrat-meter Flache, fom, entsprechenbe Rebenroume. Raberes Toumus-ftrage 13, 1, St. 6457

Laden ju berm., cu. 45 D. - Dett. Stoche, mit gr. Schaufenffer (3,80 Mer.) Raberes Zaunus-pran 18. 1. 6456 Schwalbacherftr. 3, an d. Buifenu. Dopheimerfte., fconer gr. Baben bill. gir berin.

Raden mit Bagerraumen und Bierleder und Heiner Wohnung per fofort over fpater gu berm. Riab. Wallnierftr. 10, p. 583 Dob. Laden mit Wobn., 2

Bim. u. R. auf gleich ob. ipit.

füche und & afdenbierteller iof, bill. an wrem.

Bietenring 5 1 Laben, für Diengerei eingerichtet, auf fofor th permieren. Robered 1. Stod

Rab. Biesbabenerar, 30. 740 Bicbrid.

Gin schöner Laden, in bem 6
Sabre ein Friseurgeichaft betrieben wurde, ift ber 1. Juli mit ober ohne Wohnung ju verm. Rab. Biebrich. Wiedbadenerstraße 74. 8799

Biebrich a. Rh., Ribeinfte, ift ein ich. Laben m. Wohnung, Labeneinrichtung borb., eignet fic auch als Musichnittgefcaft, ba in ber gangen Strafe feine Debgerei ift, fot. bill ju berm. Much ift bie faft neue Labenein-richtung fof. billig gu vf. Dab. Mheinftr. 22, 1. St. 176

Geschäftslokale.

2-3 große Zimmer, im Bart, gel ale Buro greignet fofort gu perm. Rab. Albrechtftr. 22, im Frifeurgeichaft.

&. einger. Baderei per 1. Dtr. Bauburean, Franfente, 8.

Dermannftrage 19, 2 icone leere Bimmer für Burean ober net per 1. Juli ober fpater bill. gu bermieten.

Weinfeller

60 Sid m. Rontor, Bad n. Schwenfraum per 1. Juli eventl. fpater gu verm. Steib, Moripftrage 9.

Gur Bureau ob. Sprechzimmer geeignet: 1-3, ev. 5 große helle Zimmer auf gleich ob. fpater gn vermieten, Auf Banich mobil. (auch eing. B.) 6757 Rheinstraße 103, 1, St.

Bäckerei.

Ede Romerberg 24, Schachtar, 26 eine Baderei mit Saben und Bohnung per 1. Oftober ju permieten Raberes Gneifenauftrage 19, @.

Chwalbacherftr. 38, Sout gelchaft, fleines Babenlotal, auch für Bureau geeignet, ju berm Bietenring 5 Baderei fofort gu verm. Dab. 1. Et.

Werkstätten etc.

Weinkeller,

co. 220 D. Mir. groß, mit Mufs jug f. Mt. 600 ju berm. Rab. in ber Egpeb. b. Bi. 7124

Weinkeller

für ca. 15-20 €tild p. 1. Ott. gu vermieten, ev. mit Rontor u. Badraumen. Rab. 986 4h Ineibitraße 16, part.

Neudau Adiersirasse zu find auf gleich ober fpater billig gu bermieten: 1 große belle Bert. flatte, 1 Bierteller, 1 großer Baben, Stallung für 2 Bferbe, Wagenremije und Futterraum mit und ohne Bobnung, Gieftr. Beleucht-ung, Rab bei 863

Mar Rober, bafelbit 1. St. rechts. Ablerfir. 59. Gar Ruticher! Stallung fur 2 Pferbe nebft Remise u. Seuspeider, sowie 3 gimmer u. Ruche auf 1. Oft. ju verm. Befichtigung nachn. Rab. L. Stod. 1109

Dotheimerftr. 84 fr. bejonb. belle Wertnätte mit Dalle, 301. ca. 150 □-Mir. groß, eb. auch als Bagerraum, gang ob. geteilt, ber fofort ob. fpat. 3u verm. Rab, bafelbit ober 2477 Gdierfteinerftrage 15. p.

Lagerplat an bet Dogheimer-ftrage mit Burraugebanbe unb großer geichloffener Salle, ift fofort gu verm. Raberes Dog-beimerfrage 97n 3 l. 121

Delle Bertftatt, ca, 60 D.-12. event, mit darunterliegender größerer Relleret, bief, einnet fich vorg, für Blafdenbier. Mineralwaffer u. Beinhandlung, auch febr geeignet für jeben anberen Betrieb, event, mir 2-3im.-29 fefort gu bm. Rab. Dobbeimerftrage 103. Rarl Guttfer, 9112

Rirdgaffe 11, Wertftatte für rub. Geichaft gu verm. 8u68

Blücherftr. 36 co. Dorffir 29, p. i. Bierteller Eing b. d. Ser. m. Stollung u. 3-Bim. p. 1. Oft, ju berm. 927

Dreimeibenftr. 7, ober Lagerraum billig gu ver-

Bierfeller

mit ober obne Bobnung fot. ob. fpater gu vermieten Gneifenau-Grabenftr. 14, Wertfiatt gi

Dab, Mencergaffe 15, 1.

Gobenfir. 10 beuer iconer Concerrain - Raum. 2Bertfratte für rubig Welchaft, auch für Lager u. Mobeleinftellen guiver-

Edones Bereinsfalden mit Riavier frei Biridigraben 26.

Rariftrage 39, im Mudgebaube große Welcha teraume ale: Wert. Stallungen, Buros ab 1 .- Juli cr. gang ober geteilt gu verm.

Mat bafelbit. 8749
Narifir. 40, ein neuer mit Baffer it übfling, geeignet ale Bier. ob, Bafferfeller, per fot, ober fpitter gu termieten. Nat. Beb. part.

Rariftr. 40, gr. trodener Raum, geeignet ale Lagerraum ober Berthatt, per fof. ob. fpat. gu verm, Rab. Bob. p. 1641

Rirdgaffe 54. part., Photogr.od. Maleratelier mit Reben

Riarentalerftr. 1, groje brue Lagerraume mit Buro 90 gm groß, lowie großer Reller 256 qm groß auf gleich ober ipater. gang ob. geteilt zu berm. 8847 Lagerplat, Schachthausftraße, ca. 60 Ruten gu verpachten. Rab, Langgaffe 19. 346

Rheingauerftr. 8, p. r., eine Bertftatt nebft Lagerraum, auch als Burean gu berm. 4908

Mauritiusstrasse 10. Weinfeller, auch als Lager. Raum ju benuben, gu beem

Moritfir. 9, bri Cteib, 29einteller mit Rontor-, Bad- und Schwenfraum per 1. Juli gu bermieten.

Lagerkeller

mit Sequensem Bugang u. Baren-anfgug fur fofort ober fpater ju vermieten. 2. Schwend, Mibligaffe 11/13.

32 beinganerftr. 4 Bierteller mir Bobn. R. 1. Et r. 8460 Cedanplate 4. 1 fl. u. 1 gr. helle Wertfiatt ju verm. Rab.

Chanping 4, 2 Wereit, auch als Lagerraume g. bin. 46)7

Cedanplat 3 Wertfiatre ober Lagerr, auf 1, Juli ju berin. Breis 200 Mt. bro Jabr, 9990 Schillerplay 3, Gtv. 1 et. befferer Lagerraum auch Baro fofert gu verm. Raberes bafelbft.

Schierfieinerfir., gegenüber ber neuen Raferne, halteftelle ber Strafenbahn, Renb. Riubberg u. Buhrte, ift jum 1. Oftober b, 36. ebent, auch früher eine Bertflätte zu vermieten. Rab.

Steingaffe 25 ein: Werthatt gir

ine 38 Stan tur I and 2 Bferde mit Bagenplay, auch ein Reller, für jeb. Bmed paffent, auf gleich ob, fpar, ju vin. 7056 Schwalbacherftr. 59 1 belle große Berfft, auf 1. Oft, und 1 ft, Wertft, fof ju um. 8938

25 ertfidtje ob. Lagerraum per 1. dpril ju perm. 7982 Schwalbacherftraße 23.

Waterlooftrage 3 Bertftatte ober Lagerraum mit Bureau. Gienbohn-Sotel Rheinftrafte 17.

Beilftraße 18, Gapriteaum 130 | | mtr. mit großem Lagerfpelder, epti, geteilt, ju bm, Giettr, An-Bellritftr. 19, Remie, z. Ginft.

v. Bagen, Mutomobile pp. per 1. Juli gu berm. 9546 Wellrigftr. 30, Stb., fleine 2Bertftatt per fof. ju bermieten. Reb. 1. Et. 6061

Dortit 7, eine Wertflatt mit Portftrafe 21, Somerrain-St.

f. Lagerr., Bertit, ob. Reller gu pm. Rab L. Gt. L. 69 Borfftr. 22, fd. geraumige belle Bertftatte, fur jeb. Beruf geeign. (jest Schreinerei), auf 1. Ott.

14 berm. 9375 Lerfftatte f. Schloffer, Schmiebe lof, 3n berm. Lothringerfte. 5. Rab. Bietenring S, bei D. Carg.

Pensionen.

Benfton Glifabeih ff, rub. Benfton, paff, für Rubeund Erholungsbedürftige. (Sd. Bimmer). Direft am Babe, natice Breite.

Pension Villa Norma. Frantf .rterftraße 10, 5213

Den eröffnet. 1. Sturlage. Zadellofe Rüche. Baber. Gleftrifches Licht. Garten.

Billa Jagerheim, Walbaufenthale, 420 Mer. ft. M., Dia, von Station Sabn, 15 Min von Bab Schmalbad. preidm. Commerfrifde. Schone Bimmer, gute Ruche.

C. Froblich. Villa Grandpair,

Emjerftr. 15 u. 17. Zelef. 8613. Familien Benfion 1. Ranges, Gleg. Bimmer, großer Garten, Baber, voes, Race Bebe Diatform. 6807

Grundstück - Verkehr. Angebote.

Gelegenheitskauf.

Ricines Wohnhaus mit Spegereigeichaft gum feften Beris von 18 000 Mt. bei 3-4000 Mt. Angabl, fofort gu vert. Offerten unter 29, 7839 an bie Erpeb. b.

2 hubiche Billen, Rabe Dieterimuble, je 55 000 M., after-außerft gu vf. Off. m. S. E. 136 an bie Erped, b. BL

Fuhrwerksbeliger etc.

Ein Sachtvertebau, 20 Bitr. große Salle, 9 Bimmer, Ruche u. Alojettanlage, billig ju vert. Rab. gei 21. Oberheint, Architeft' Gneifenaufir 8. 1. Er r. 3900

Bamplan an fertiger Etrage, 40 Rat., 19 Bleter Front, Baugelo fann gegeben merben, ju bert. Off. u. B. 750 an bie Erpeb. b. Bi. 751

Gelegenheitskauf Bradtvolles Billengelande altem Baumbeftano, bochfeine

Bage, frantheitshalber f. d. billigen Breis b. DRt. 330 p. Rute gu bert. B. M. Serman, Wiesbaben, In Maing ift eine gutgebenbe Baderei mit famtlicher Rundichaft u. 3uventar, mit Maichinenbetrieb, girfa

850-900 Sad Mehlverbrand, 8000 Bit Mieteinnahme, auch ift eine gutgebenbe Birticalt in bem-

felben Saus, mit 12-15 000 Mr.

Angahlung gu vert. Off. u. 3. 1000

in die Exped, b. Bt.

Eier- u. Butter-Geimäft, in febr guter Bage mit Tages. lofung (Derail von Det. 200 bis 500 en gross son Mt. 500 bis Mt. 1000) notwendiges Rapital Mart

Geff Dff. u. G. E. 1074 an

10 000 bis 15000, wirb frantheit !-

Bauplay

für Stagen-Billa an ter Marit. 71,

Für Engros-Geldhätte, Großbetriebe, Fabrikanten etc. Die von mir bisber innegehabten

gr. f. f. abgefchl. Gefchafts. ranme, Rarifer, 89, beft. aus: mied, Gebaude mit bellen gr. Raumen gr, Reller, Stallungen, Aufzug, gr. Schuppen, hofraum, Zorfahrt find ab 1. Juli er. m. Borfauferecht anberweitig gu berm., event. mit Borberbaufern gu berfaufen.

Bieebabener Marmor- und Baumat.Induffrie DR. J. Ben.

Für Kutscher, Fuhrleute und Wäsderei

babe ich 2 Saufer mit 2×2-Bim.= Bobnungen, Scheune n. Stallung., Bafferleitung eleftr. Licht, auch ift in bem einen hans ein Laben, wo feine Konfurreng ift, u. 150 bis 200 Berfonen mobuen, an vert, ober gu verm Rob. 8388 Rabesbeimerftrafie 17, p.

Im Rheingau, 20 Min. Bahnfahrt v. Wiesd. in ein nemes II. Saus m. Biegem n. Sühnerftall, fl. Garten f. 7500 M. ju verl. Off. u. J. B. poftlas. Rieber-Walluf.

lm Lentrum der Stadt Bobn. u. Geichaftshaus, wegen

ber gunftigen Lage bodyrentabel. Berhaltniffe halber gu bem billigen Greife bon DR. 56 000 fofort ju bertaufen. Rab. burch Biesbobener Billen-Berfaufd-Gejellichaft m. b. Ellenbogengaffe 12.

Raufe Haus

mit ober ohne Gefdaft, bier ober auswarts. Barmittel 15 000 MRt. vorhanden. Dirette Dff. u. R. 500 an bi- Erpeb. b. BL 1101

Kleine Villa oder Candhaus

in Biesbabener Gemartung gu taufen gefucht. Raufpreis 30-50 000 Part. Diff. u. R. 3. 460 an bie Exped. d. Bi.

Hypotheken-Verkehr. Angebote.

Für Kapitalisten toftenfreier Radweis und Bermittlung 6321 la Hypotheken

Biesbadener Billen. Berfaufe . Gefellfchaft m. b. 8. Burcau:

Ellenbogengasse 12. Tel. 341.

Gelb auch gegen bequeme Ratengablung verleiht bistret und ichnell ju fomanten Bedingungen. Gelbfigeber 6. 21. Bintler, Berlin B 67, Ranfteinerftrage 10. Glangenbe Dantfdreiben.

Wer bar Geld braudit, no pers frauensboll an G. Grindler, Berlin W. 8. Friedrichftr, 196, Anersannt reelle, ichnelle u. bistr. Erledigung, Ratenrudgablung gu-laffig. Prob. v. Darlebn. Rudlaffig. Brob. b. Darlebn. Rud-borto erbeten. 31/185 50 000 Mark

als 1. Supathel auf prima Ger icalrebons ber Stabt 1 1. Dit. an verleiben burch

Biesbabener Billen-Bertaufs. Befellidaft m. b. D. Glenbogengaffe 12. Beld Darieben, bof, Binff Ratenrictgablung. Gelbftgeber

Diegner, Berlin 51, Friedrich-frage 24 . Rudporto. 87/158 hnpotheken kapital

an 1. und 2. Stelle, fomie Bant-tapital per fofort an Bereinsmitglieber ju vergeben burch bie Ge-dajistelle bes Saus, und Grundbefigervereins, Luifenftraße 19. 6682

Der Arbeits: Madiweis Biesbabener General:

Auzeiger" wird täglich Mittags 3 11be in unferer Erpedition Manritiusftr. 8 angefdlagen. Bon 41/4 Hhr Rachmittags an wird ber Arbeitsmartt toften los

in unferer Expedition verabfolgt.

Stellengeluche

Suche per 1. Juli Bureaus ftelle. Off. n. M. 92. 100 an b. Grpeb. b. BL 1139 Erped. b. BL

Junger, traftiger, fleifiger PRann, verbeiratet, mit iconer Banbichrift fucht beftanbige Beichöltigung als Buder, Auslaufer ober bergl. Off. erb, u. M. R. 1160 an bie Erp. b. Bl. 1159 Junger Mann

mit iconer Sanbidrift u militar-frei, jucht Stelle als Bureaubiener. Dff. unt. 28. 81 an bie Erpeb.

Einf. Sraulein mit 8-jabr. Beugn., in Ruche u. allen Bweigen b. Daush. grundt. bemanbert, fucht vom 15. Inti ab felbftanbige Stellung bei einzelner Dir. n. P. 9841 an bie Dante. Off. Erved, b. Bl.

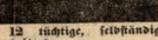
Unbb. Frau i. Bupbeichaftigung ob. Must. Bleichftr. 25. ftb. v. 1029 Laben oo, Rontor f. abende gu reinigen gefucht. Gobenftr. 9, 5, 9., Bei Daller,

Offene Stellen

Männliche Personen.

lüddige Großliükarbeiter

für beffere Ronfeltion finden dauernd tohnende Beichäftigung. 3877 Schener &. Blaut Derrufbibereffartit, Raing.



12 tüchtige, felbftandig arbeitende

für Ramine, Beigverfleibungen und Defen bei bobem Lohn, fofort gefucht. Offerten mit Zeugniffen umirt 3. 6. 300 an bie Erpeb. b. Blattes erbeten. 3894

Sofort Arbeiter gesucht

ür bie Umgugogeit (vom 25. Juni bis 4. Juni 1907) Taglotu Mart 1—6., 1/2 Stb. Frühft. u. Besperpanie. 1.1. Etb. Mittagspanie, Arbeitegeit n. 6 Uhr morgens bis 7-8 Uhr abenbs. Mus-Berfart 4 Rt. Bergutung. Diichtige Beute Mueficht auf bauernbe Unftellung mit vielen Bergunftigungen und Chance, es bis jum Dbermelbungen ichriftlich ob. auf bem Bureau ber Firma L. Rettenmaper, Spedition, Mobeltransport, Rheiner 21, Biesbaben, Zel. 12. 66|172

Debenticher Sausburiche jof gefucht Seienenftrage 5 837 Baffbaus rum Anter.

Taglohuer f. Feiderb, gef. 148 Schwalbacherftr, 89.

Lackierer-Lehrling

gefucht bei Bagenladierer u. Schifbermalerei,

Romerberg 28 Lehrling

für Buchdruderei und Bud Dinderei geludt. Biebbaben, Goetheftrage 4.

Stallburide gel. Muguft

Ott. Schierfteinerftt Unentgeltlicher Arbeitsnachweis,

Tel. 574. Rathand. Tel. 574. Stellen jeder Berufsart für Manner und Franen. Sandwerfer, Fabrifarbeiter. Taglöhner.

Rranfenpfleger und Rranfenpflege. rinnen.

Bureau- u. Berfaufsperfonal. Röchinnen.

Allein. Saus-, Ruden- und Rindermadden. Baid-, Bub u. Monatsfrauen. Lanfmadden, Buglerinnen u. Taglöhnerinnen.

Beutralstelle der Bereine: Biesbadener Gasthof. und Badehaus-Inhaber" Genfer-Berband', Berband deuticher Sotelbiener', Orisi verwaltung Biesbaben.

Weibliche Personen.

Tüchtige erfahrene

welche tereits an lebhaften Raffen tatig gemefen fine, bei hoh. Gehalt in dauernde Stellung per 1, Anguft en, fpater gef. Dff. mit Bilb. Bengnisabidr. und Gehaltsanfpr. erbeten

Rudolph Karstadt, Lübed.

Celbftandige Rock- und Hilfsarbeiterin

3. Berrden, Roberftraße 41, Tücht. Taillenarb.,

fowle Buarbeiterinnen fofort gef. 829 Riger, Weftenburge 11.

Rockarbeiterinnen Taillenar beiterinnen Zuarbeiterinnen

per fofort auf bauernd berlaugt 640 &. Stein. Bilbelmfte, 36. B. Rorfettnaberin f. lobn. Befch B. M. Stot, Zaunusfir.

Nan- und Lehrmaddien gejucht

Drubenftrage 9, 1, 1, Braves Madden

Schierfteinerftr. 24, Boderei. Bietg. jaus. Milleinmadd, p. 1. Buli gef. Albrechtftr. 16, B. 1113 Bleiß. Madden für baus u. dajt gejudt 1104 Querfelofte. 7. Edlaben.

Beffere Frau für felbftand. Inftanbbaltung einer ffeinen Wohnung bei eing. herrit

borm. 2 Stunden gefucht. Rab in ber Erp. b. Bl. Madden gefucht Reftaurant Seban, Seerobenftr, 2.

Büglerin 1034 für Start- u Sotelmafde ber 1. 3uli gei, eventi. fof. Bebingung im Saufe ichlafen. Webate 45 De. monatlich. Reroberg-Reftaurant.

Gefucht

jum 1. 3mit tüchtiges Milleins madden, bas feden fann 225 Gr Burgitrafe 5, 1,

Ein tüchtiges Mädden

für Bandarbeit fofort gefucht 378 Belemenfitage 5. Gin fauberes Madden gejuch:

Clarentha'erftr. 10. Baben. Sautere Monatofran ober Monatomadden gefudet. Bu erfrages Rteififtrage 2,

Lehrmädchen

and anfindiger Familie und mit auten Schulzengniffen gegen to-fortige Bergutung gesucht, 1126 Rofenthal und David, 29ilbeimfrage 38.

Chriftlines Beim, Derberftr. 31. Part. 1..

Siellen nadimeis. Auftändige Dabd. jed Ronfeffion finden jebergeit Roft u. Logis für 1 Mf. taglich, iomie fets gute Stellen nachgewiefen. Sofort ober ipaler gelucht: Sruber, Rinbereartnerinnen, Modjinnen, Dans. u.

Unabhangige Frau jum fahren wit Sandlarren gef. Reinh. Fauft, Schwalbachermage 23.

Suche tucht. Rad, 50 MR. Sone, Rinb .. Alleinmabd, 35 Mt menatl., i. gut. Bereichafteb Stellenbureau Magba Glembowitti, 290rtbftrage 13, 2. 9993

Hotel- u. Herrschaftsaller Branchen

finben flets gute und befte Stellen n erften und feinften Saufern bier und außerhalb (auch Aus-lanb) bei höchftem Gehalt burch

Juternationale Bentral Blagierunges Bureau

Wallrabenstein

24 Langgaffe 24, vis-a-bis bem Tagblatt-Berlag. Telephon 2555. Erftes u alteft. Bureau am Plage

(gegrundet 1870) Juftitut erften Ranges. Gron Lina Ballrabenftein. Stellenvermittlerin, 1847

Kaufgeluche

kauten gesudit:

Reftanffdillinge u. bopo:betarifd Forberungen. geficherte gierte Offerten unter Beifügung b. Bortos unter IR. 100 poftlagernb

Ein gebrauchtes leichtes

Federkarrnchen

ju taufen gefucht. Mutomobil Bentrale, Donbeimernr. 57.

Drückkarrnd en für Gleiichtransport gu taufen ge-fucht. Dif. unter B. B. 11 an bie Expedition.

Obst-Ertrag.

Gingelne Baume, gange Baum-Garten gegen Raffe gu taufen gefucht.

Rart Sattemer, Tel. 2030. Dobbeimerfit, 74.

Verkäufe

Tauben!

1 B. weiße Monden, 1 B. meiße Rröpfer, Breistiere, bill ju wert. Bon 7 Uhr abends ju fprecen Bulomftr. 11, p. r. 1044

2 neue einip. fiberplait. fdirre, fowie ein gebr, pre Bwert gu berfaufen Bludjerftrage 7, bei Satiler Arndt.

Uobermannpinscher, Rüde,

erftflaffiges Tier, umftanbebalb, biff. gu vert. Ervacherftr. 1, 1. 1164

3mei Rederrollen (Ratur) ju vertanfen

1 Setoninbrer, 1 Breat, aug als Geschäftswagen, 1 Feberrolle, 1 Doppesponner-Fuhrwagen ju 3585 Sonnenberg, Langgaffe 14.

Berich. Rederrollen (is 55 ftr. Tragtroft, ! neuer Doppelin.-Fubrivagen, 1 leichter gebr. Bubr-magen mit Beitern, 9 gebr. Beicaftsmagen billig ju vert. 32 Dogbeimerftrage 101a.

Gin fast neues Breat, Jagdwagen, Rupee billig in 802

Herramühlgasse 5.

Landauer Abelheibftrage 84, Stb.

Geor. u. neue Bagen, Breat Jagbmagen, Landauer, Salbwerbed ftere b. gu baben Oranienftrage 84, Go ombet.

Gut erhalt. Schneppfarren, 1 neuer Bieblarren u. 1 Barent. pfling billig gu vert. Maritrafie 14.

3wei Mildwagen in gutem Buftanbe mit und ohne Berbed merben planbalb, fportbillig perfauft Gneifenauftr 7.

Wiotorrad, 3-PS,

tobellos erbalten, abreifegatber für 295 Mt. ju bertaufen 108 Biebrich a. Rb., Friedrichfir. 3. Gebr. Fahrrad bid, gu pert.

Ge imunbir 56, Zandem jilig ju bert. 511 Definundirage 33.

Serrenrad billig an perfaufen 1. Stod. Berberftrane 6.

Gebr. Fahrräder gibt billig ab. Jatob Gottfried,

Grabenftr. 26 orrador

1 %. R., 2 PS, 1 Triumph, 29), PS, 1 Redgraulmer 31/ PS PS, 1 Redarsulmer 31/4 PS, 1 Abler, 31/2 PS, alle in tubel-lofem Zuftanbe u. jehr gut erhalt. find billig gu verfaufen Reroftraße 10.

1 Dekbett m. 2 Kissen billig gu verlaufen Bleichftrage 31, 1,

But erhalt. Diebel bill. gu bert. Lebritrage 14. p.

2 Mustelbellen bodb., neue Epr., 3 teil. Mart. n. Reit 58 Mt., fofort gu perfaufen 563 verfaufen Rauentbalerftr. 6, part

Ein- und gweitur, Rieiber- und Rudenfdrante, Bretifos, Brand. fine, Rommoben, Zifche, Bettftellen, Unrichte, Ruchenbretter, ju bert,

Schreiner Thurn, Ediaditirafte 25. 9880

1 .intur, Riemerichrant 8 20 Spiegel, Bilber fof. gu bert. 616 Hauenmalerstrasse 6.

Gebrauchte Mobel. Betten bon 10-35 Dt., Cofa 10 DR., Rieiber- und Rudenfdr., und andere Rommoben, Bald-Tilde, Stuble, Spiegel, Anrichte, Biber, eins Strobfade, Matr., Dedb. u. Riffen u. verich fpottbill. ju verfaufen.

Rauentha'erfte, 6, part. 92ahmafdine near b. 3. vt. 35 Hellmundftr. 66

Rebrauch billig ju bert. 699 Bleichtraße 9. 6. p.

50 Stuble à 1.50 Mt., Tifche von 3 Mt. an, Spiegel v. 3 Mt. an, Ottomanen u. Sofas von 12 Mt. an, 6 Seffel à 3 n. 8 Mt.

Belbichrante, prima Biano. Smyrug., 1 Bruffeler Teppid, eine reich geichnitte Trube, 1 große Standuhr. fowie bas famtliche Mabellager ju Ausnahmsprellen Friedrichftrage 13. 902

Gur Chuhmader, 1078 Beg, Sterbefall ift bas Schubm., Berts, fomte 1 febr g. Rafchine u. Leberm. famt Leiften ju bert. Rab. hetenenft. 16, M. 1. St. Einige gebrauchte Damenrader billig gu vertan en.

Bellmunbftrage 33. Prifdgeteerte 1/4 und 1. Stud-Faffer gu verleufen. Rab.

Dreimeibenftrage 1. Weinfaffer, frifn geleerte, Rognat- u. Submeinfaffer in allen Großen ju vertanfen 392 Albrechtftrage 32.

Anspertant von ichoren Spartier-Gartenhäuschen

gu billigen Breifen bei 8772 G. Beder, Brevenbrim b. Daing. Alle Corien Badewannen gu

verfaufen und ju vert. Th. Rübet Tel. 3853. Tel. 3852 Blatterfir. 8, p. 10020

Wegen Sterbefall, 8707 verichiebene, rollftanbige Muginge, barunter I fow Gebrodongug für mittiere Figur alles febr gut erb.

Derd, gut erbalten, mit Aupfericiff 30 x 60 Bentimeter groß bidig gu bert.

Großer Petroleumherd

bluig gu verlaufen 110 Roonftrage 8, 2, redits. Väffer!

Brifdgeleerte Beim Ctudfaffer billig abzugeben bet Briebt, Marbitte. Reugaffe 1. Prahtwolle

Briefmarten Zammlung mit über 3200 verfc. Bert über 22. 1200, in gr. neuen. Ecoubed-Album, fauber geordnet bill. ju perf. Sinbler verbeten. Anfiche nachm, nach 6 Har. 289: Echiertein Rene Bebrit 35.

Rice und Gras ju bert. R. Rheinfrage 44.

Begen Erip ber baben Babenmiete febr billig zu verlaufen 3 Betten, Bettil. Springr 3 il. Matrage u. Reil 30 n. 35, 1 n. Liur. Keidericht. 18 u. 25, Bers tifo 39 u. 35, Diman 40 u. 50 fendenfift. 28 u. 33, Tifche 8 u. 10, Rachtt. 5 u. 8, Sprungr. 20 3et. Datr. 15, Dech. 12 90. Frantenfir. 19. 7307

Gebr. Trägerloditanze

gu perfanfen Dotheimerfrage 120,

Suche einen Raufer fur mein Stein- u. Rernobit bon girfa 200 Baumen u. Buramiben, fowie iur 500 Johannisbeerftraucher in eingefriedigtem Garten an ber Schier. fteinerftraße. Rab. Ettvillerftrage 9, 1. r.

Schlosserei

billig gu verfaufen. Rab, in ber Erpeb, b. Bl. 1137

Gute Existenz.

Roloniglmaren-Gefchaft in befferer Lage gu verfaufen, Grf. ca 5000 Dt. Off. unt. G. 915 an bie Grp biefes Blattes.

Verichiedenes

Dactel

enifauf. Sandemarte 691. Abgug. Buchbandlung, Oranienfte. 1. 1159

Kanarienvogel

enifi. Gegen gute Belobn. abgug. 1027 Riedermalbur 7. 9 Baime jum Bugein wird an-Briramftrage 18, Mittelb. D Bafde jum Baiden unb

Bugein wird angenommen. 1144 Bluderur. 5. 18tb 2. Er. L. Zur Anfertigung bon Saus. und Rindergarde.

roben empfiehlt fich Gran Chlert, Edernibrberite, 19 Menmäscherei Anobloch,

mit eleft, Betrirb, Derinftrage 10, Telephon 2331. Beib- und Danshaltungemaiche. Bloufen, Rade, Rleiber, Sies Berrenftartmaiche.

Frau Merger Ww. Berühmte Kartendeuterin, Sid. Eintreffen jeb, Mugelegenb. 771

Marktstr.21, deng. Mets Phrenologin,

Selenenftrage 9 Bal. 2 St. r. 84) Gifteres Tintreff, jed Angelegenbeit, Wahringerin

aus Saarbruden m. 99: Berühmte Phrenologin

Bubriagerin. Dentung ber etien Benormanbfarten. Maing, Brand 25. 1. Stod. Gingang Ede Löhre Brabe. Rate ber Albeinfir. 1151

Bleichfreise 23. 1. 107

Befferer Sandwerfer Mnt. 30. mit eig. Geichan, 10 000 21. b. Bermogen, w. Belauntichaft mit nettem Mabden, fath. Relig. (flein, am liebften in mitti Fraur) Birme ohne Rinber eventi. nicht andgeichloffen, Strengfte Berdwiegenheit jugefichert u. verlangt. Off: m Bbotog, unt. Rr. 386 an Die Erp. d. Bi. 1037

Mädchen,

bas 3. Rieberfun't entgegenficht, finbet Mutnahme gegen baueliche I. derteit. Bu erfragen in b. Erp bief Blattes 1149

978 1. Qual. Raleffeiich 75 80 Bi Abaut Bommbardt, Berbernt, 3.

Karrenfuhrwerk

gefindit gegen boben Bofin. 11 1110 Guten brgt. Brivat-Mittage. u. Abenbiifch erbalt man Portite. 11, 1.

28 Midelsberg 28.

Mable ben Siden Breis für alt Eilen, Knoden, Lumpen, Papier, Binn, Bint. Blei und Rupfer 9485

Pumpen,

nene n. gebrauchte, ju billigen

Reparaturen berfeiben unter Garantie. Wellrigftraße 11. 9349

Die Schreinerarbeiten

für einen Menbau merben gu übernehmen gefucht, auch Lieferung b. Sabritturen. Referengen feben gu Dieniten für gute trodene Arbeit. Geff. Off, bitte u. 3. 894 in ber Erpeb. b Bl. abangeben. 893

Friid. Rehragout á Pfd.50 Pfg. Gelligel " å " 40 " Emil Petri, Telephon 3708. Goldauffe 18.

Anjauf von Beiren-Rieibern und Schuhwerf alle Sohlen und Sleck

für Damenftiefel 2,- sie 2,20; für herrenftiefel 2,70 bis 3,-Reparaturen ichnell it. gut. Pius Schneider, Baben. 912

Zimmerspäne

perfaufen. Georg 280 Imericheibt, Bimmermer. Scharnboriftrage 38.

Vergolden — Versilbern, forme iamtliche Reparaturen au Schmudia ben. Billigfte Preife, folibe Ansighbrung. 3885 6. Strud,Goldia mit,

Marfiftt. 19a, 2 Gr. Cingang Graben trage 2 Patente erwirft und permertet atentburean, Gner enauftr. 9, 1,

Berrenwafthe wird gemajden u. ge:ugelt, Garbinen ge-ipanat Emferfir. 6, Geb. 2. Et. 1076 Reflameflachen, an hauptber-

Bedel, Moolisallre 31. 8198 Tapegierer empfichtt fich in u. aufer bem Saufe 10 Bobenftrage 5. 20. p. L.

febrouran, gu vermieten, Gebr,



Damen-Mäntel Jackets

Kapes etc.

6 Mark an.

Anzahl. 5 Mark an.

möbel 65 M, Anz 6 M

f. 98 M., Anz. 8 M

f. 145 M., Anz. 18 M

Friedrichstr. 33.

Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Infer Wohnungs - Anzeiger erscheint 2-mal wodientlich, Dienstags, und Freitags. Buch wird derselbe Jedem Interessenten in unserer Expedition ar gratis perabiolyt. Billigfte und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermietung von Ge-Ichaits-kokalitäten, Wohnungen, möblierten Zimmern eic. eic.



Unter dieser Rubrik werden Inserate bis zu 3 Zeisen bei 2-mal wodentlichem Ericheinen mit Mark 1 .- pro Monat berechnet. bei 4-mal wöchentl. Erscheinen Mark 2.- pro Monat, bei tägl. Ericheinen 3 Mark monatildt. · · · · Einzelne Vermiefungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile. · · · · ·

Wohungsnammeis-Bureau Lion & Cie., Friedrichftrafte 11. • Telefon 708 563

Miethgeluche

Familie fucht 3-Bimmer-Bobn, nicht über 500 Di. 61 Dff. unter b, D. 58 an bir Erv. b. Bl.

Ein dit. Epenaar i. auf 1. Ot: 1907 eine ber Rengeit entfor. 2-Jimmer- event, ft. S. Bim. 290an. mit Bubeh, Bart. ober 1. Stod (Sibi ausgeichtoffen) in ber Rabe bis Dismarchinn. Off, m. Beris-angabe erb. n. 3. M. 400 an bie Ermeb. b. Rt.

Birta 100 |m große 2Bert.

Geft. Off. unter DR. 5. 868 an Suche für Schlofferei

helle Werkstatt

mit Bohnung 2-3 Sim. Off. b. abjug n. F. D. a. b. Erp. b. Bl.

Vermiethungen

Griedrichftr. 37, 2 9-3im-29con. mit reicht, Bub, Bentr. Deig. Bift fof. ab. fpat, gn berm

Charnhorfiftrage 7, heutan Bifchoff fino eis jante geraumige Bobnungen von 2-10 gim, ab 1. Juit gu rerm. Rab, bafelbit ober bein Tout. Gee tobenftrage 57

Conigenftr. 16 und Watt-mühlftr. 55 neue Billen mit 9-11 gimmern u reidem Bubeber, iconen Garten, freie gefunde Baje, in Balbesnabe, an eleftr. Babe, mit Bentralbeigungen, eleftr. Bicht ec. gu verfaufen ober ju vermieren, Rab, beim Befiger Dar Sartemann, Schubenfrage 1. Telephon 2105.

6 Zimmer.

Moetheidftr. 80, p., Wohnun bon 6 Bimmern auf 1. Juli eber fpater ge verm. 6819

Emferftr. 51, herridatti. 6-3,ebent, mit Frontip. auf gleich gu vm. Rab. p. 4554

Rubesheimerftr. 20, 1 c-3un.

Edingenhofftrage 11, 1. 6-4. Wohn, m. r. Buveh, m. Wegg. ab 1. Oft. ju verm. Dr. Cept. . bej. Anf. 11-1, 4-6. 488

5 Zimmer.

Dambachtal 14, Gth. Bebe-einricht u. Bubeb. p. 1. 10. 07. ju verm. Rab. b. Bhilippi, Dambachtal

Baben, feine eleftr. B. v. & aber 2 Salteft, in unmittelb. Rabe, 1. Et. meb. 5-B. 29. 10. Bubeb. auf 1. Juli, ev, früher gu verm. Rab. 3. Et. r. 6023

Toubeimerftr. 106, große hub. 5-Rimmer-BBobnung 3. Gt. off. u. gr. geicht. Balten, Bat u. reicht. Bubebor, geinnbe ft. Lage Den I. Oft, preiswert go vermige n. 906. Mab. E. Et. c. Beder, Dotheimerfir. 4, 2, Wohnung ben 5 Jim. mir Bubeb auf 1. Ott. 1907 ju verm.

Emferftr. 22, Gde Sellmintbir. -Bim Bohming per 1. Ster fpater in berm. Raberes Emierorate 22 p. 7418

Friedrichfte. 46, 2. Ruche, Speifet, Alof., 1 Mammer 1 Berichtag, 2 Reller g. 1 Oft., 1907 ju verm. Rab b. hausverm. Randler, Sib 2. 10001 Bellmundftr. 48, part., organi.

Boonung ber 1. Ju i in verm. Rob, Emlerfrane 22, p. 4759 Chwalbacherfir. 37, part., 5-H. 1900n, v. fofort tu vin 9780, Mite p. 648

Echnigaffe 6, 1., o Ben mit reicht. Bubebor, Gas, eieftr Sicht, auch für Geichaltegwode geeignet, Des fofort ju verm. Rab. p. im Savetengelch. 4597

Зипинетивринца (3. per fofort gu verm. - Rab Bietenring 2, part, I.

4 Zimmer.

Biemardring 14 Wohnung von 4 Bim., 3. St., 3u berm. Rab. bei 8457 bes. Un ber Ringfirde &

Blücherftr. 30, 1. Et, jme 4 - Bimmer - Wohnungen 1. Buft ju verm,

Grabenfir. 26 fcone 3:3im .-Wohnung mit Manfarde und Bubchor auf 1. Oft. ju vermieten.

Sellmunder. 41, Bon um 2 Ct., ift eine Wohnung bon 4 erogen Bim. u. Ruche gu bim. Rab. bei 3. hornung u. Co., im Cab. bal, 9062

Berderfir. 5, ichone Wounung 3. Erage, 4 Sim., Ruche, Bad und Bubeb., auf gleich ober 1. Juli gu verm. Rab. Rhein-fruge 95 part. 9063

Berberfir. 23, 1. Et., icone Bimmermoon, mit 9 But. u. reichl. Bubehör per in bermieten. 1 1. Gt rechte

Dranienfer. 27, Sin. p. 4 gint. fofort gu bermieten. 80

Dranienftr. 52, 8., 4-8.-200n. m. Balton fofort gu bermt. M.

Dranienftr. 54, 3., 4-8.-Wohn. mit Buiton fofort gu vermieten. 906 Paben.

Mineinftr. 77, uen bergen 4-3im. Wohn., 271 Grage m. Balfon auf 1. Dit, ju verm. Maberes Barterre

Renban, gweite Ringftr. 2 verlang. Beftenbfir. fcone 4-Bimmer-Wohn, ju berns. Dab baietoft od bei Echloffermeifter

Rudesheimerftrage 20, 1, et. 4-Bimmer-28ohnung gu 9767

Cebaufir. I, 2, ut., ich große 4-Bin, Beon, an berm, Breit 580 Dt. Rab. Gdlaben. 755

Echterfteinerfir., gegenüber ber Rajerite, Saltefielle b. Siragen-habn, Reubau Minbberg und Bubrie find gum 1. Die. b. 3. et, früher, mehrere geraumige 4-Bimmer-Wohnung m. reichlichem Bubebor gu berm. Denberes ba-

Lab und reigt. Bubeh, auf al. ober fpater gu verm. Rab, p. bei &. Meurer, ober Reco-frage 38, 1. 8787

Zimmer.

ftrage 27 icone 4-3immerohnung mit Giettr., Bas ac, ber fofort ob. fouter gu termieten, Rab. bafelbit. 8. Er, od, Riberfit 33, 4120

Ablerftr. 13. Oth. part, bei Ruppett, eine Bobn., 3 Bim, Ruche u. Reller auf 1. August ju vermieten.

Moterftrage 53, 3-3im.-29, m. Hubeb, gu berm. per 1. Juli. Rab. Bab. p. 6410

Molfftraße 5, Borberb. und Seitenb, find 3 fcone geraum. Dadiflodivolin. 3 u. 2 Bim. mit Bub, an rub. Beute gu perm.

Bimmer u. Ruche fof. ober 1. Juli ju verm. Afterm. gen. 360 Det R. bai. Boh. 1. 10054 Bleichftr. 12, etb., icone #-Simmer-2Soon, ju verm. 92ab.

Blüderftr. 5, Bob. 2, et. 3 Bim rer, Ruche, Bab, gwei Ballons, Manjarbe, 3 Reller a. 1. Juli gu verm. Rich. 5445 Bismardring 14. 1. Et, ifs.

Blückerftraße 19, b. Fr. Wan. I icone B.Bim - Boonung und Bubebor, Grier, Balten, & Sit. in ab 1. Juli ju vermiet. Miet-

Blücherftr. 34 fcone 3-Bimmerwohnung mit Bab u Ballon fofort gu verm.

Nab. p. bei Bfing. Denban Ede Bluder- und Gneisenanfte. fch. 3. Bing. Bobnungen gu verm. Raft, ba-felba ober Bluderftraße 17 bei

Fr. May. Blücherplat 5, ich. 3-Jammer

Wohnung per L. Juli ju verm. Rab bat, Sth p. r. 8850 Dotheimerftr. 11, im ginterb., fcon: Manf . Bognung. 3 Bim., auf gleich oder fpater gu verm

Rah Bob. 1, Et. Dotheimerftr. 64 fear fcone große moberne 3.Bint. Boan. hodp, obne hinterb., Laben, gu verm.

Donheimerftr. 82, 1., 8 g. u. R., m. B., Bil. u Erf. 1. 3nli.

Dotheimerftr. 88. Bhiteibau, 1. St., ich. er, 3-Bim.-Wohn., Sth. 3- eb. 2-Brut. Wohn. mit Butch, fogl. ju berm.

Dogheimerfir. 97 a, B., moo. .- Wohn, mit Bubebor gleich ot. fp. ju verm.

Dotheimerfir. 106, gr. 8-8. Bobn., 2. St., mit Bab, Erfer, Balton, 5 Mani. und Bubebor ber Bult gu vermieten. Rab.

3 unferen Renbauten an ber Dopheimerfte, De. 103, 110, 112 find in ben Borber.Saufern gefunde n. mit allem Rom. fort ber Reugeit ausgestattete

3.Bimmermobnung., auch an Richtmitglieder fofott ober fpater ju ver-meten. Die Bohnungen teanen taglich eingefeben rerben. Rabere Musfunit mittage gwifden 1/2 2-8 Ubr, aber abenbe nach 7 Hhr im Saufe Miedricherfte. 7, Bort.

Beamten-Bobnungs Berein gu Biesonben. E. B. m. b. D.

Stragenbahn, Weuban, ichone 3-Bimmer., und 1.Bimmer. tpater gu vernt, (Bein Sth.)

Dotheimerftr. 126 fc. gr. 3-B. Wohn, fot, ob. fpat ju pm. 9085 Dogheimerftr. 146 8 Bimmer, Ruche, Reller, im Sinterbaus, für ben Breis von 360 bis 400 Mt. auf fofort ober fpater

Guentogengaffe 9. Behn, 3 Bimmer, 1 Ruche per 1. Juli gu vermieten. 9555 Ellenbogengaffe 15, 1, 3 gim

u. Ruche, Dachm. mit Glasab.

Girbillerftr. S. fcone 3-3 Bohn. für Juit ju berm. Rab

Grbadjerfte, 4, 3 Stimmer mit Bubeb, im Mbicht, beleg, im ftb., Dachit, ju berm. Raberes 80b., 2. Gt. 7065 Franteuftr. 28, Bob., 20obm.

3 Jimmer, Ruche, 2 Rell und 20ani, auf 1 Juli gn vm 5573 Gueifenauftr, 8 im Borber. u. Wohnungen mit reidslichem Bubeb. per fofort gu vermieten. Rab bafelbit part, lente.

Gueifenauftr. 16 2 x Wohn. je 2 Baltone, 2 Manfarden und Gartenhans paterre (\$2.000mms) tu cerm. 66:0

Guftav. Lidolfftrage icone Be Jim - Wohnungen mit Jureber, mit und ohne Balfon gu bern. Preis 425 und 475 Dt. Rab. Blatterftraße 12. 3867

Renbau Gebr. Bogler, Dall. acterfit. 3 und Riemfit. ber Reugeit entiprecheno einger. preiswert gu vermieten. 9648

Belenenfir. I, 1. Gred, ichene Dreigimmerwohnung auf 1. Juli ju permieten Raberes baleibit 7864

Dellmundfir. 6 icone 8.3mm. Bobnung, L Stod, mit Balton-Borberhaus, per 1. Juli berm. Rab part. 4 Conftatte 14 jaine 3. gimmer-

Bonnung auf fofort gu ver-Jahufte, 36, 8-3im. Bohn. m.

Balt, per gl. ob. 1. Oft. für 500 De gu om. Wab p. 262 Rirdgaffe 46, em. 5-4 gm.-Boun., weggugehalber gu Rab im Laben.

Rengergaffe 21, 2, 8 gint, Ruge u. Reller fof, ob. 1, Jul gu verm, Mab. Grabenfrage 10,

Moright, 47, & L, a Simmer, 1 Rude, 1 Reller per 1. Juli gu verm. Raberes Mittelpau part. 9-12 libr parm. 6458

Rauenthaterfir. 7, gr. 3-Bim.-Bobnung mit reichl. Buschor per fofort ju vermirten. Rib, 8852 Sth. 1. L.

Riedftraße 25, esalbur, eine 3- und 2 2. Bimmerwohn, jum 1. Juli ober fonter gu berm.

3. 3immer-2Bohnungen, mehrere, im Mittelbau rubige Dieter per 1. Ottober billig gis permieten.

Bith. Bolf, Rieblitraße 3, Bettb, Rientftr. 3, 800. 2 Gt., 3-8. Behnung mit 2 Batt., Gas, Baberinrichtung u. fonft, reicht. Bub. per 1. Juli ober ibater gu berm. Rab. bei 8718 Wolf, Mittelbau.

Richtftr. 15, orb., im. 3-3-23. a. 1. Juli zu vir. 92, Bob p.

Renbau 3meite Ringftr. 2, Bim, Bohn, gu verm, Rain dafetbit od. b. Schlofferm. Sanbad, Berberfte, 2, 1.

Bweite Ringftr. 4 (verjangerte Biegenber, fch. 3. Bim. Wolin, mit Bubeb, per fof, ob. fpater gu pernt. 9886, bal, ober bei M. Oberheim, Bullippaberg. ftrage 51.

Roonftr. 6 pro Ott, 3 Jimmer, Rade ir Inbeh. 450 Mf. mit Hofraum 550 ob. Leben! 2 Jim. и, Ruche 750 зи вегш. 376

大学をはないから

Richtftr. 9, 3 Bimmer fofart Caalgaffe 4/6, 3-Bim.-29ehn. im Geitenb, 1, Gt., per fofort gu vermieten.

Rab. Bab., 1. Stod. Chachtftraße 5, Bob. 8 ev. 2. Bimmermobnung mit Rude unb Reller gu vermieten.

Charnhorfiftr. 5 icone gr. 3. gu vermieten. Raberes baf. ob. Ribeingauerfir. 3. Do. r. 6748 Charnhorftftr. 11, v. 1, 3 8. u. Ruche per 1. 7. ob. fpar, gu

Charnhorfiftr. 33, 3, Stod. fat SoBim. Wobn, mit reicht Bubeb., Balt., gi. gu begieben, gu bm. Rab. 3. St. I. 778

Cedanftraße 1 fcone 3, gim. Bolnung mit Balton fof, ober ipater gu vermieten, Raberes

Cedanftr. 2, eine 3.3.-Bohn, Ruche, Reller und Mani, fofort gu vermirten.

Secrobenftr. 2, 1., 3 3immer, Bab ze. DRt. 6:00 fp. 30. berm. 9216. part. Ceerobenftr. 18 ichone 3. Bim.

Wanf, per fofort ju berm. Geerobenftr. 16. Gti part.

fcone 5 Zimmer per gleich ob, 1. Juni gu verm. Rab. Bulomftrage 1, bei Dambmann. 9405 Steingaffe 25 1 3.3im. Bobn. mit Bub., Sth. 1. Ct., auf 1. Runi gu verm. 7829

Edierfteinerftr., gegenüber ber neuen Raferne, Salieftelle ber neuen Raferne, Sahrffelle ber Stragenbaba, Reub, Riubberg u. Bubrie, jum 1. Oftober b 33., event, auch fruber, find mehrere 3-Bim Bobn, mit reicht, Bubeb, gu verm Das. bafelbit.

Schierfteinerftr. 9, Mit.b., 3 Bimmer mit Bubeh, gu ver-

Shohn, v. 8 Bim, u. reicht, Bub. fof. oder fp. ju verm. Rab

Balbftrafe 44,jede Jageritrage ichone 3-Bummermohnung bermieten. Raberes Bart.

Maldfiraße 90, 1., 3 Jim. u. R. zu verm. Rib. daf. 1. r., oter Dopheimerftr. 172, p. 8794 Balluferftraße 7, Di., # 58. Wohn, patt, u. Dachit, zu om,

21m Babnbof Donbeim, Bellrigftrage 1, Ede Biesbabenerfrage, ich. 8.3im. Bohnung, 2. St., m. Balton und reicht Bubeber jof. ob. fpat. ju perm, Preis 380 Mt. Rab. p, bei Ganbenberger. 3145 Ganbenberger,

Beftendftr. S, Sth., 3. Erage, 8-Bint. Bobn. mit reicht. Bu-behör auf 1. Juli zu vermieren Ras. 1, 206. 4818 Porffir. 4, 1. Sintera, 3 Bim.

Woonung ift per 1. Juni billig 3H Derm. Rab. Borberbaus 1. Gt.

portfirage 4, 1. 1., eine 3.8. 28obn. tut 3. Ct. p. fofort

portfir. 9. Ede Moonnr. 1, bireft am Blidderplay, ichene freund-liche 8. u. 4- 3immer Bohnung, berri fonnige Lage ju verm. Rab, baleibit im Laben, 718

Portfir. 21, 3, et., Wohnung von & Bimmern auf 1. Juli gu

Borffte. 29 ichone, febr gerenm. 3.8. Bebehn, 1. St., mir Balton Subfeite) u reicht. Bubebor a. Ini ob. fp. an um. portfir. 33, fq. 3-3im - 2:0hn.

wegzugehalter mit bebeutenbem Dietnachlaß gu um, Rab bei 3. Reinhard, part. Bimmermannftr. 3, v. ich. 3. Bimmer-Boohn mit Bubehor gu Bietenring 5, 2., 8-Bim. - Bohn., Balfon it reicht. Buben, ber Rengeit entfor, fofort gu verm.

Bietenring 7 icone 8-3immer-Bobn. mit allem Bubehör per fofort gu bermieten. Rateres Beitenbur 18, 1. 3992

Bietenring 12, 804. 2. St., i. fd. fomi. 3-3. Bobn., Erfer,
2 Balfone u. Jub. per 1. Juli 30 verm. Nob. baf. u. beine Banebermafter.

Bietenring 12, Dtb. 1 Et., ich. 3-Bim.-Bohn, per fofort ober fpater gu berin. Daberes beim

Rambad, Burgftr. 31, ift eine icone geinnde 3-3im. 99obn. nebft reichlichem Bubebor tofort ju berm. Dafelbft ift auch ein ichones mobil Bimmer ju nerm.

Hambaditieebadenerfir. 16a fdone 5-Bimmer 29ohnung permieten.

2 Zimmer.

Lidlerftr. 17 Dachlogis, 9 8. R., fol. gu berm. Raberes im Laben Rr. 10. 8724

Alberfrage 29 Renbgu, 2 Bimmer n. Ruche nebft Bubeb, auf 1. Juli 1907 ju bermieten, Rab. b. Mar Raber Bbb. 1 Stg.

(320 M.) 1. Et gu ent. 559 2 Bimmer, Ruche und Reller

Alice (Dadm.) ju vermieren.

Biomardring 14, p. abgeicht. 2Bobnung, 2 Bim., Riche, ebenti. Bab, Manidabe ze. ju verm.

Bahnhof Dogheim icone 3-3. Bobn., neu bergerichtet, Preis 400 Mt., jejort od per 1. 3ml gu berm. Rob. Rheinfir. 48,

Bleichftr. 35, 2 Bim., Ruche u. Reller (Seb. part.) auf 1. Juli ob. ipater ju vermirten. Mab. Blucherfir. 40 find 2 u. 3.3.

Bobnungen nebit Jubebor auf gleich ober fpater gu berm. D. bal. im Kontor part. 275 Bulowfir. 13, Stb. p., 2.-3.-Wohn, event mit Wertftatte gu vermieten. Raberes Bob., 3. St. 116, SO81

Dambachtat 2, Manierbir, 2Bim. Race u. Reller, ju verm. 9480 Gine fd. 2.3.. 23ognung im Seitenbau, mit allem Zubehor, per icfert billig ju berm. Rab. Carl Diefenbach, "Jum Gaterbahnhof, Donbeimerftrage.

2 beigbare Manfarben jofort gu bermieren 7473 Dotheimerftr, 18, Milb. part. I. Toubeimerftr, 88, Mit. 1., icone gr. 2-Bing. 29. m. Bub. Dotheimerfir. 97 a moberne

ober fpater gu verm. Donbeimerftr. 98, Bon., Mitb. u. Sich., ichine 2-gim. Wohn. mir Ruge u. Reller fof. ju vm. Wab. Boh. 1. 4

Donneimerftr. 115, Rentan, ich. 2-Bim. Bohn. im Oth. per fof. ob. fpater ju verm. 737 Doubeimerfir, 146 in meinem

Renban find prachtvolle Bobn, von 2 Jimmern, Ruche u. gwei Reller um Preife von 360 bis 440 9Rt. 30 Derm. Glenbogengaffe 15, 1, 2 Bim.,

Ellenbogengaffe 15. D.-tv., 2 Zimmer u. Ruche, Abichl., zu

verm, 9866. 1. r. Emferftrage 69, 2 3mmer, R.

gieich ju bermieten.

Beftendftrafe 20, 2-Bimmere

Rab. Bbb. p. b. M. Seinrich.

portfir, 4, Stb., 1. Gt., ichone 2-Bimmer-Bobn. im Bubebbe

Porfftr, 4, 1. Centene, 2 gun.s Boan, ift per 1, Juni billig gu

Portfir. 3, 2 Bim. u. Rude im Oth. p. fof. ob. that. 30 verm.

Portfir. 5, B. Genb. 20. n 2

Portftrage 8 2-Bummer Woon, rer fofort ober 1. Juli ju berm. Rab. bei Stodbardt. 268

Porffir. 14, 6:0., 2 3:m. und

Portfir. 88, part, b. 3. Rein-

Bietenring 4, Geitenban part., 2 Bimmer und Ruche, neu ber-

gerichtet, fofort ob. fpatee gu vermieten. Rab. bafeibft ober Bochmaberfte. 7, part, 666

Bietenring 12, Bob. Dodp., f. ich. 2-3.-29. mit Bubeb. per

Bietenring 12, Ditt. 1.

gu verm. Dab, beim

Inli gu vernt. Rab. beim

Dadit., icone 2-Bim.-Wohnung

Bierftadt, Zalftr. 7, Brenb.,

4 mal 2.3im. . und 1 mal 3-

Bim,-Bohn, nebft Bubeg, per foiget ober ipater preifin, gu Mab, bal. 9686

Mab. baf.

Donneim Wiesbadenerftr.50,

am Bauntof, icone 2-Binn-28. gu permieten, Rab, baj. 3868

Sauspermalter.

bard. ichone 2.Bim. Bobn.

3. n. ft. an tot. 2. per fof. ob.

Rab. Borberhaus 1. St.

pater au perm.

Ritche git peritt.

Sausmeifer.

su permi, Rau, baf.

Edernyorberftr. 4. Frontfow., 2 Bim. u. Ruche für gleich ob. fpater gu verm.

Raberes bafelbit 1, St. Grbadgerftr. 7. 1. belle Wert. flatte mit 2-Bimmerwohnung fof, ob, (pat, für 500 M. 411. bermieten.

Etivillerftr. 5, Dib., 2. Zimmer-Bobnung ju bermieten. Bob. part finte.

Briedrichftrage 12, Mit. 1., en, mit Bertftatte, ju perm. 92, C. Ralfbreuner,

Briedrichfte. 14 u gim., nuche, gubeb., Mith. 1., fof, ju verm. Rab. Bureau.

Guftav-Molfftrage 2 Bimmer im Dachftod ohne Bubehor on rubige Leute ju verm. Raberes Blatterftrage 12. 3649

Gobenftr. 17, Mab., 3. Gt. 2 gr. Bim., Ruche mit Abicht. (Br. 390M.)auf 1. Juli gu verm. Rab. Bob. p. bei Balther, 6176 Sallgarterftr. 3 und Rleift

ftrage 5, Reuban Gebr. Bogler, ind im hinterbaus icone 1- u. 2 Bimmer-Wohnung per 1. Juli ju verm. Rab. part. 9647

Sallgarterftr. 6, ich. Bim. Bohnungen mit Balton und Gas im Gth. ju berm. 4107 Ballgarterftraße 7, Meubau, Bbb., ichone 9-3im. Bobn. m. Ruche, 2 Ballons, 2 Reller u. Speicherberichlag gu permi.

Safenftr. 10, vis-a-vis bem Erergierplat, ich 2-3im. Bobn. Gebr. Rramer.

Neubau Heilmann,

Ede 9. Ring n. Lothringerftr. ber Reugeit entfpr. 2- u. 8-9. Bohn, mit reichlichem Bubebor per fofort ju vermieten, Rein hinterhaus. Bu befichtigen von 9-5 Uhr tagt. Rab, bafelbit, Stod. Freie gejunde Lage, berrliche Ausficht.

Belenenftr. 6, hinterh. 2 Him. 976 1 Rucht ju vermieten.

Detenenftr. 11, Sib., 1. Ct., 2 Bim., Rude u. Bubeb. (Abich. mit Borplay) per 1. 3ufi ober ipater gu permieten, Breis DRE, 820, 9498

Bimmer u. Ruche im Dachfted gu permieten. Bermannftr. 6, 2-Manfarb.

Wohnungen gu verm. Raberes Berrngartenftr. 7, 1. 2 Bim. u. Ruche L Dach an rnb. Bente

Bu vermieten. Dirfdgraben 6, 1 irbi. perger

Dadiw, v. 3. Stude n. R., gleich ob. 1.3 f. vm. Rab. 1, St. 9612 Dafnergaffe 17./9., Dagm. 2 R. u. R. auf gl. ob. fp. ga vm. 98ab. Svengierlaben 9989

Jagerftr. 14 icone 2.gim. 29ohnungen v. 18-25 Mt, u. fcone 3.Bim. Bobn. 80 Det. per fof. ob. ip gu berm.

Rleiffer. 10. Frontipipmobn. großes u. 2 ft. Bimmer m. Ruche auf gl. ob fp. an ruh. Leute ju

Lebrite, 14, Barterremobnung, Bim., Ruche u. Reller, wegen Begging, nen berger., an rub, fleine Familie auf gleich, auch fpater gu vern. Rat bafeibft 6981

Lehrftraße 12 2 Zim. u nüche mit Zuben. ju bernt. 9787 Lothringerfie. 5, Wohn, me Bob. von 2-4 Bim. t. 3 gu om

Ludwight, 3, joj. 2 Jim. und Ruche (200.), fomie ein fd. Bim. 1. monatt. 12 M. u. Bim. u. Ruche f. 16 M. gn vm. eb68

Buijenftr. 5, Senenvau, 1. Gt. 1 Manfarbe, per jofort gu ver-mieten. Wab. Bureau Socel Merropole, vorm, 12 Uhr. 216

Buifenftr. 20 Manj.-28ohnung. 2 Bon. u. 1 Ruche, an finberl, Beute auf fofort ju berm. Hab. St. t.

Morinftr. 9, find u Mani. an rub. Berf. gu verm. Dab. 1, Gt.

Brei Blanfarben an rub. Berf. au perm. Moribir. 9, 1. 9416 Morightr. 9, Bab., 2 Mani., Ruche u. Reller an rub. Leute auf 1. Bult gu permieten.

Morigir. 18, 2 meinanderieb.

beigb Danf. ju verm. 3113 Morinftrafte 32, Lachiogis, 2 Bimmer, Ruche und Reder ju vermieten Raberes Borberb. part. pormittags.

Dranienftr. 85, 30b, p., Joei Bimmer geeignet ifte Bureau, ob. U. Jam., p. 1. Juit gu em. Rab. bei Romrab Paul, Schier-

Rettelbedftrage 14, fc. 2.Bim . Bohn, billig ju berm. Dinterh

Freifag, ben 28. Juni 1907.

Platterfir, 2- 3:m.-29obn, 31 Rauenthalerftr. 7, Mittelbau, ich. 2-Zim.-Bobn, ber fofert ju berm. R. Bob., Lr. 8851

Rauenthalerftr. 11, Bintelo. 2-Bimmermobnung auf gleich

Rauenthalerftr.12, 2 Bimmer, Riebiftrage 22 1 icone grontfpigtpotnung an rubige lofort gu vermieten.

Reuban Zweite Ringfir. 2, (verlang Bellenbfir.) ich U. fim., Bobn zu vermieten. 9901 Bobn, ju vermieten. 9901 Rab, bajelbit ob. b. Schloffern. Sanbad. hernerar. 2, 1.

Rheinftr. 86, Cont. 2 Bim u Ruche ju vermieten.

Röderitr. 13

freundlicht Mani.-Wohnung, gwei Bimmer und Rudje, per fofort 1. Dai gu bermietent Dab. im Laben.

Romerberg 24, in memen neubau, Ede Schachtfit. 26, fin) mehrere 1. 2 u. 3-Bimmers Bobnungen, Ruche Reller per 1. Oft. ju verm. Rab. baleibft von 4-6 Ubr ober Gneifenaufrage 12. 3. Roch.

Buoesgemierite, 20, Dinterpans, per fofort ju verm. Danesheimerfir 20, Dib. 1. St., 2 Bimmer und Rache per fofort gu verm. Rab. Borberb., 1. Et. Bofemeier. 8666

Condiffe. 12, Dagm., 2 gim., Chachtfir. 23, eine fi. Wohn.

an berm. Schachtftr. 30 irbl. Dadinobit., 2 Bimmer, Ruche, Reller, per 1. Juli ju verm. 9461

Geerobenftr. 9, Sinterh. 1. St., icone neubergerichtete Wohnung, 2 Zimmer, Rache u. Bubeh., event, auch 3 Zimmer auf gleich ober fpaier ju vermieten. Rab. ober fpater ju vermieten. Rab. Mittelban 1, St. bei 5235 Gr. Schneiber,

Steingaffe 16. Minian, fcone 2 u. 3. Bimm:rmobn. m. Gas per foi. ober fpater gu berm. Rab. bafelbft ober Emjecftr, 11, Steingaffe 28 1 meine Ladio

von a Bimmern, Ruche, Reller ju verm Rab. p. Steingoffe 25, 1 Dachw. v. 2 Bim., Ruche v. S. 3. Dm. 10017 Steingaffe 28, Borberb. Dad. 2 Bimmer, Rude und Reder gu

Steingaffe 31. S. p., eine ab-gefchloffene Wohn, 2 Bimmer Riche auf 1. Oftober ju vers mieten.

Schierfteinerftr., gegenüber ber neuen Raferne, Sateftede ber Stragenbahn, Reub. Rimbberg n. Bubrte, jum 1. Oftober b. 36, eb. auch fruber, mehrere geraumige 2 3im. Bobu. mit reicht. Bubeb. gu verm. Nab.

Modfohobe, Schillerftr. 18, 2 Bin. u. Ruche, feer, an eine Dame ju verm. Preis 30 M.

Gine icone Mohnung, gwei Bimmer, Rucht, mit Abicht, u. Mant, ift auf 1. Jutt gu vm. Rab beim Gigent. C. 2Beibmann, Stiftfr. 10, p. 6869

Eine ichone Wohnung, met Bimmer u. Ride, m. Abichift foi ju verm. Rab. Stitte firage 10, part. Garl Beibmann.

Edywalbacherftr. 55, 2 3im. und Ruche per 1. Juni guver-7507

23 Suche ber fofort billig ju berm. Rab. B. Berch, Donbeumerftrage 172, part. Watbfir. 92, Dajeuft., 2 unb

a Bim. Wohn, per fof.

Baltmühtfir. 48. (neuerbaute Bille) is-Bimmet-Bohnung, mit 2 Balfens und Bubeber per fofort ober fpater ju permieten. Raberes bafelbit parterre.

Waframftr. 27, Stb. part., 2 gimmer, Ruche und Reffer per 1. Junt 1907; von 5418 Walramite, 27, Sto., 1. St., 2 gimmer, Ruche und Reller per iofort ju verm.

Webergaffe 56, 2 3im. und Ruche ic. ju verm. Raberes

Wellrigftr. 19, 2 Bimmer und Ruche per 1. Juli ju vm. 4786 Wellrigftr. 80, Sib., 2-gim. Thohn mit Ruche p. 1. 3ni in verm. Rab. 1. Et. 6060 Weftendfir. 5 ichone 2-8im. Wohnung im Seitenbau ju vm. Rab. Bob part. 9617

Bimmer u. Stuche ju rermitten monatt 15 MRt. Bilbrechtftr. 32, ein!, Barterreleer ober mobl., jn vm. 82

Bleichftr. 17 tl. Dadmeanung Bimmer u. Ruche, auf 1. Juli

Bietofter. 43. p. ein gimmer, obne Stinber auf 1. Juli gu verm Rab, Bigarren-Baben.

Balowftr. 15 ein igones Frontipitgim m. Ruche

Balowfir. 4, Sth., 1 Zimmer u. Ruche ju vermieten. Rab. Borberb, 1 1. 8946

Blücherftr. 5, Mit, M., 1 B Biemardring 24, 1.

Dambachtat 2, Manfarbwohn, 1 Bim., Ruche und Rammer, gu berm. Breis 16,50 DRt, monati bal. Laben.

Doupeimerftr. 88. mit.c. ich. Bim für Mobel ob. Bureau Rab. Bob., I. St. linfs.

Douneimerftr. 98, mitte. jegone 1.Bim. Boun. mit Ruche unb Beller fofort gu berm. Maberes Borbert. 1. L - 6039

Gmferftr. 31, Frontip., 1 Bim mit 2 Rebenraumen, an altere alleinft. Dame auf 1. Oft ober friber ju vm. Rab, p. 4555

Beidftrage 1, 1 Bim. u. Riiche 2 Etg. bod ju berm.

Wer eine Bohnnug fucht oder eine folde au vermieten hat, wer eine Stelle fucht ober gu bejegen bat, mer Rapis talien aufnehmen ober Geld ausleihen will, mer überhaupt Unnoncen aller Urt eine große und zwedentsprechende Berbreitung geben will und fomit einen Griolg bes Inferirens feben mochte, Der benute den Anzeigenteil unieres Blattes, welches in allen Breifen der Bewohner-

ichaft von Stadt und Land nicht nur im Bereich ber engeren Beimat, fonbern auch in gabireichen Rachbarorten frandig und gern gelefen wird. Da ber Breis einer einspaligen Beile nur 5 Big. beträgt, fo find bie entitebenben Roften nur geringe, weshalb alle bisherigen Inferenten ben Injeratenteil unferer Beitung in allen porfommenben Fallen mit Borliebe auch fernerhin benuten und fich ffir biejenigen, melde int "Biceb. Gen. Ang. "noch nicht annonciert haben, ein Berfuch gleichfalls ju einem erfolgreichen gestalten bürfte.

Wiesbadener General-Anzeiger. ... Umteblatt ber Stadt Biesbaden

Beloftrafe 10, Manfaremobn. Dotheim, im Reubau Biesbabenerite, 84 find 9- und 3. Rim. Bobn., ber Reng enipr., mit Bubeh. fowie ein gaben per 1. Otr. ju verm. Raberes Biesbabenerfir 30. 625

Sonnenberg Gartenfir. In, ich. Frontip hwohnung, 2 Bim u. Ruche an rubige Bente per L. Juli ober fpater ju werm, 8715

Dotheim, toteababenerftr, 34, Reuban 2 n. 3 Simmer-Wohn, u. 1 Laben, alles ber Reugeit entsprechend mit Zubehor per 1. Oftober ju vermicten 9278

Donheim. Gine freundliche Grontfpite wohnung, 2 Bimmer, Ruche u. Bubehor, am Balbe gelegen, per fofort ober frater in perm. Rab. Guftab Dinler, Beilburgertal.

Doubeim, Gde Rhein- und Bulbeimftr., Butteriaben. 2 3. und Ruche mit Ballon fof. ju 9597 vermieten.

1 Zimmer.

Marftr. 15, icones Parterregim. mit Abidius gu vermieten. Mab. part.

Moterfir. 16m, 1 gr. Monjarde Bobn., Sim. m. fl. Ruche per fof. od fp. 311 bm 9719

Midlerfir. 30, 3m, und Ruche auf ben 1. Juni gu bit. 7426 2tdlerftr. 53, 1. 3. p. 1. 3ult

Anderftr. 67, Dadin, 1 Bim., Ruche u. Bubeh, auf gleich ober fpater bill. ju verm. 7546 Mibrechtftraße 11, 1 Zimmer m. Rache jn berm. Rab, das, ober Schulgaffe 6, 690

.. im. n. Rudje ju vm. 9435 Beloftr. 14, ein ti. Bimmer u. Ruche, fowie ein gr. Bimmer auf fofort gu verm. 9830 Belditr. 27, ein Bimmer eine

Ruche und ein Reller auf gierch ober foater gn berm 9457 Briedrichfte. 29, eine Frant-fpipmobn. im Sib an rubige Mieter gu berin. Geisbergftr. 9, 1. St. rechte. 1 Bimmer. Rache und Reller

per fofort git bernt. Belenenftr. 2, ich. Mani . gim. an eing, att. Berfon ju verm., auch fann bie Daneverwaltung übernommen merben. Rab. im Delenenfir. 7, D., 1 Jimmer und Ruche ju verm. 305

Dellmundftr. 41, Dacftod Die. in eine Bohnung von einem Jimmer u. Ruche an rubige Leute ju verm. Rab bei 4945 3. hormung u. Co., bafelbft.

Bellmundfir. 49, Dtb. part. Bimmer per fof. ju verm. 11:2 Bermannftr. 19, 1. t. eine ich

große Manfarde ift per 1. Juli 1907 gn verm, b. Hormy. 807 Dermannfir. 21, 1. r., 1 3. und Ruche auf 1. Juli ju bers mieten.

Berrngartenfir. 7, 1. Mani an trave Grau gu verm.

Jagerftr. 9, an ber Malburane, im Borbert icone 1- u. 2.3. Wohnungen auf gleich ob. fpat, 31 vermieten Breis 16, 21 it. 25 Mt. menatl. 7 49

Rariftr. 18, 1 Bim. Manf., Rüche, Reller bis 1. Juli an rubige Leute gu berin. 9908

Rariftr. 6, part. Seb., Bimmer n. Rache p. 1 Juli in u. 743 Startftrage 23, 300, Dachwohn. 1 Simmer, Ruche u. Reller, an II. Ramilie ju vermieten. Bas. 2. Stod. 184

Raftenitr. 1, 3mm. uno Ruche zu verm. Mab. 1, St. 6005 Raftellitr. 10, 1 gummer und Ruche im Stb., Dachft., auf 1. Juli gu vermieten, Raberes

Lepeftrage 2 | cone Mani.-29in per opeif ju perm. Ludwigftr. 3 in m gimmer

für 10 Dt. monarach und ein Bimmer fur 6 Dt monatlich am perm.

Ludwigftr. 10, 2 große beigb. Mani, für 15 M. monat. ju verm. Rab. ju erf. Porffix. 19, im Baben. Gine Manfarde Breis 10 mit.

per Monat ju verm. Bu Marfifer, 11, im Schubl. Moritifir. 50, gr. Manjarben-gimmer an einzelne Berjon gu

Meroftrage 25 1 Jimmer und Ruche ju Din. 92 35b. 1. 9833 Pteroftr. 36, 30b., gr. Zimmer u. Ruche gu berm.

Dranienftr. 4, 3., 1 Bimmer und Ruche an finderlofe Cheleute ober eing. Berfon gu bu. 7078 Dranienftr. 11, 1 Jimmer u. Ruche auf 1. Juni ju um. 8414 Oranienftr. 15, Dth, 1 Bin. mit Rude per fofort ju vern. Platterftr. 30, 8bb. ift eine 29 obnung v. 1 Bimmer u. Ruche

ju berntieten. 5679 Raberes bafeloft Binterb, part. Platterfir. 30, 1 Zummer und Ruche ver 1. Juli gu vm. 9193 Rauenthalerftr. 5, Stb., Bartauf 1. 3nil ju verm, Raberes

Romerberg 15, Frontipipwobu. 1 gr. u 8 tl. Zimmer, Ruche u. Inbb. auf 1. Juli ju om

Echachtitr, 29 1 ang 2 gim. u. Ruche, i. St., per 1. Juit am permiteten. Scharnhorftftr. 12 i ichbnes Cedanftr. 9, Bob., Frontipige. 1 Jimmer und Ruche ju vernt, Rab. 2. St. r. 9883

Cedanftr. 11, Bob., 1 gimmer und fruche auf 1. Juni ju ver-Zeerobenftr. 7. beigo, Mani

Steingaffe 16 ein Simmer unt Stude gu berm. Steingaffe 28, Geraumige beigbare Dachftube gleich gu Der-

micten. Steingaffe 34, 1. ein großes Bimmer und Ruche quf gleich ober f ater gu beim. Editerfteinerftr. 9, Gin. 1 .

S. St. gu vermieten. Edwalbacherfir. 59 1 14. Dadm. 1 3. Rude u. Reser auf 1 3um gn verm. 8937 Edwalbacherftr. 79, 1 gin n. Buche gi vermieten.

Rt. Comalbacherftr. 8, 1 3mm Dat. Dacht b. Beller ju verm Taunusftraße 25, fa. gr. Fips nt. o. o. Dt. Pr. 10 bej. 15 Dit.

Batrampr. 22, fleine Wohn. Stube Ruche, Reiler ju verm. Daberes Parterre. 73.5 Bellritiftrage 19, 1 3 mmer

it, Ruch: ju bermieten. Westendstr. 20 1 3 m. u. Rucht fot in om. N. Bob. p. 7659 Worthfir. 11, 1 gimmer u. an It. Familie s. peem Porfftr. 3, 30h. Dachn. 1 Bint. Stude ic. an r. Font. a gl. ob. ip.

ob. Reroftr. 38, 1. portfir. 10, ein ich. Bimmer Ruche n Reller weggugshaiper per 1. Hu;uft gu verm. Dab. 1. St. linfe.

Bietenring 12, Orb., 1-3im. 29obn. ju vernt. Rab, beim Sausperwalter. 9081 Donbeim, Biebricherftr., nabe ber Geraffenmubie, 1 Bimmer und Ruche binig ju berm. Rab

bei Rappes.

Leere Zimmer etc.

Bleichftrage 31. leere Manjard in bermieten. Doghelmerftr. 62, ein leeres

Sommer gu verm. Doubeimerftr. 146 icone gr. leere Manfarbe (12 DRt. monati per fofor: ju vermieten. 4614 Getofte. 1, 1. Etg. 1 icere Mani

GuftaviStoliftr. 5, 1. eine feere Danf. gu berm. hellmundur. 36, part. Bermannftr. 28, am Eismards ring, im Oth, ein feeres Bim. an eing Berion per 1. Juli gu

Romerberg 15 leere gimmers mit fep. uing. a. gleich ju ber-mieten. 976b. beim 9785 Gigentumer, Blatterfir. 112. Zaunusftr. 47, 1. ierres Bart. Sim. mit Magagin, greignet für Rontor ober Wertfiatt, gu berm.

vermieten.

Borfftrage 29, einige leere Manfarbengimmer fofort je n. Grofe pen 3 Mit, an gu verm., gum Dibbeleinfiell, ot. fonit. Bagerung.

Möblirte Zimmer.

Glegant nen mobl. Barterres Bimmer mit Schreibeifch fofort gu vermieten. Rabe Babnhof. Bo lagt bie Erp. b. BL. 4 Mibrechtftr. 36, 1. r., gut mbi.

Bimmer frei, bafelbft erb. reinl. Mrb. icon. Logis. Bertramftr. 18, Sth., 2. frei Edlafft, ju verm.

Biomardring 25 2 mooil Bint, an herrn gu vermieten, bei Moog, 3. Gr. Biomardring 26, 1. 1. mobi. Bimmer an herrn ober Dame,

Bleichftr. 25, Sth. D. Arb, ichone Schiaffelle. Blücherfir. 6, Ditt. 3. Gt. c., em mobt. gim. 3n verm. 9806 Blücherftr. 7, großes ich. mobi.

Bart. Rim. au verm. Bülowfir. 9, Bimmer u. Ruche gu permieten. Donneimerftr, 11, otb., 2. St. mobil, Sim gu perm Dotheimerfir. 55, Milb. part.,

ol. Aim. tu berm. Dotheimerftr. 62 grip, 1-2 935 Bi mer u. Rude in om. Doubeimerftrage 98, 2 Ile. erhalt reinlicher Arbeiter

Drudenftr. 5, Sob. p., b. Schirg, einfach mobil. Bimmer mit gmet Betten gu berm.

Brudenfir. 7, hth. 2. c., mbl. Bimmer mit fep. Eingang billig ju vermieten. 1016 Drudenfir. 9, 1. L gut mebt. nubnig ju bermieten.

Girvinerfer. 9, Saben, erhaten. 1 00. 2 junge Brute Louis, co. auch Roft. 8688 Wita. Faulbrunnenfir. 4, 1.

Beidfir, 1, 1, Etg 1 ft. moot. 969 Frantenfir. 18, 2. i. ein mobil Frantenfir. 27, 3, 6 . I., ein reini Erb. erb. Logie. 854 Briedrichftr. 19, 3. mobi. Bim.

an Raufteute ober Seamten gu Setenenfir. 25, Gen. 1., mont. 1106 Bin. m. ober ohne Benfion ju

Bellmundfir. 52. Bbb. 1. Ct. Benfion ju verm. 1032 Mundfir. 52, p r., fann Rabden Schieffelle bab, 967 Bellmundfir. 52, p

hefimundfir, 36, 2., freundl. mbel. Zim. m.t 1-2 Betten 3. 1. Juli ju berm. 714 Dem iner Arbeiter erhait liogis Belmintbfir. 51, 3. 6. 8709 Sermannftr. 17. ... et t. moot. Bint. für 4 Mart pro Boche gu verm. 3892 Bermannfir. 24, 1., ich. mobil.

Brumer in verm. 745 Bermanuftrage 24, part., Binmer mit 2 Betten per fofau permieten.

permannftr. 26, 8. 3. St. r. erb. herr ichbne Schafft. 727 birichgraben 26, Schafftele, event, mit Rot tillig ju ber mieten.

Diridgraven 26, bei Guert, ift 1 fcb. mabl. -im. ju mm. 956 Bim. su verm. Jahnftrage 25, 3. Et t. mont. Bimmer ju verm.

Jahnftr. 10, Stb. part., jung. Rann finbe: ich. Logio. 884 Startfir. 16, mbel. B. Simmer

Rarifer. 37, 1., erb. ig. Mann guie Loft und Logis für 11 Di. per Woche. Rarifir. 38, 28tb. 2 c. mon. Sim. ju berm.

Mauritinoftr. 8, 8. erb. reinte Arb. Roll und Loois 958

de

In

ni

B

m

Ħ

et

fd